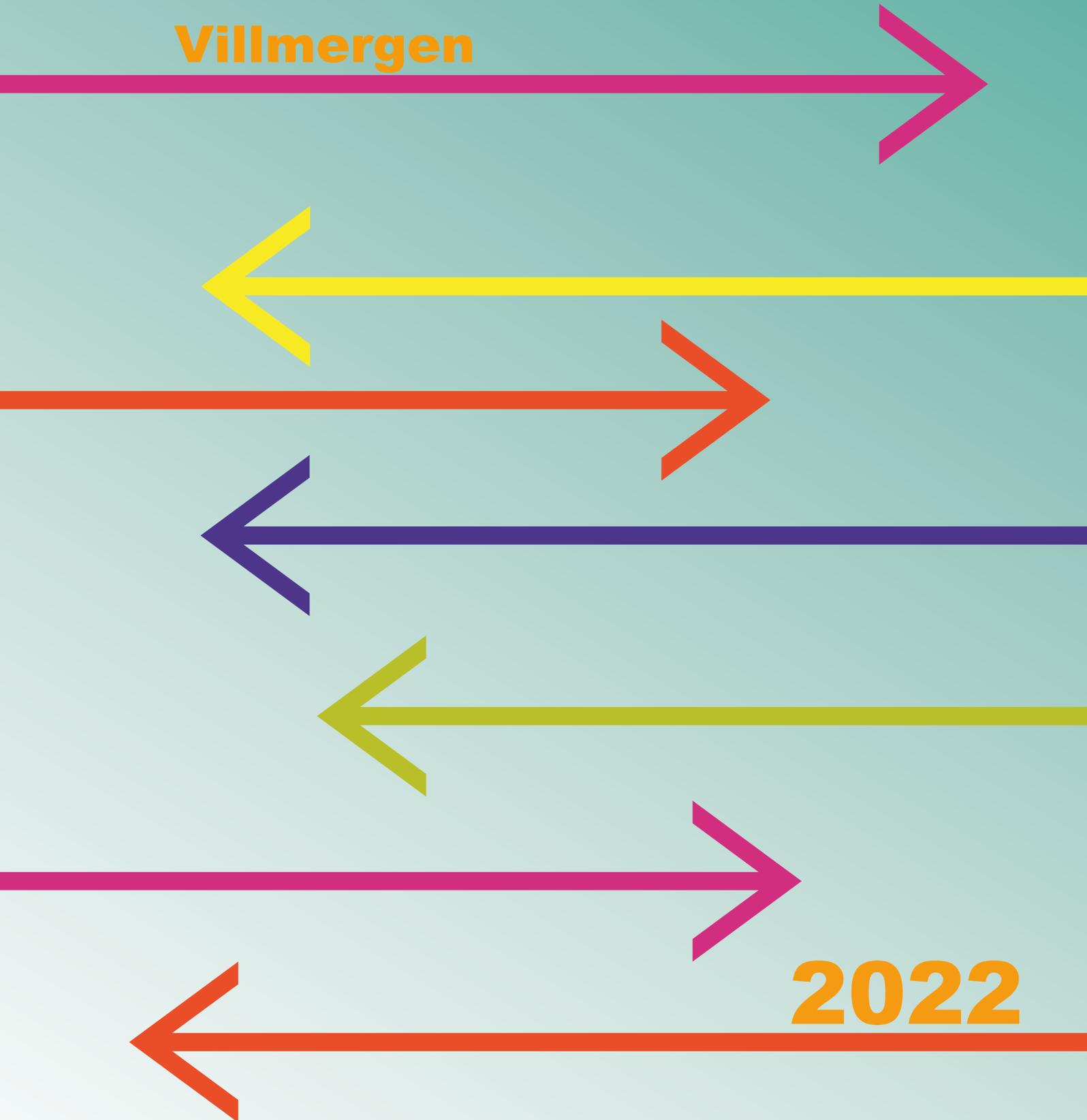




Kanton Zürich
Statistisches Amt

Zu- und Wegzugsbefragung

Villmergen



Statistisches Amt des Kantons Zürich

Urs Utiger

Projektleitung

befragungen@statistik.ji.zh.ch

043 259 75 27

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung

2 Ziel der Befragung und Methodik

- 2.1 Ziel der Befragung
- 2.2 Darstellung der Resultate und Kommunikationskonzept
- 2.3 Fragebogenaufbau und Definition der Kennzahlen
- 2.4 Faktorzusammensetzung des Gemeindeprofils

3 Rücklauf und Repräsentativität

- 3.1 Versandmodus und Rücklauf
- 3.2 Befragungsmodus
- 3.3 Parameterschätzung
- 3.4 Repräsentativität der Befragung

4 Resultate Zuzugsbefragung inklusive Vergleich Zuzug - Wegzug

- 4.1 Umzugsgründe
- 4.2 Gründe für die Wohnortswahl
- 4.3 Der erste Eindruck von Villmergen
- 4.4 Verhältnis zum Wohnort Villmergen und beabsichtigtes Verhalten
- 4.5 Gesamtzufriedenheit
- 4.6 Zusatzfragen
- 4.7 Freie Kommentare
- 4.8 Unterschiede nach Ortsteilen

5 Resultate Wegzugsbefragung

- 5.1 Umzugsgründe
- 5.2 Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Villmergen
- 5.3 Engagement und Integration in Villmergen
- 5.4 Gesamtzufriedenheit
- 5.5 Zusatzfragen
- 5.6 Freie Kommentare
- 5.7 Unterschiede nach Ortsteilen

6 Statistische Angaben

- 6.1 Wohnobjekt
- 6.2 Haushalt

7 Anhang: Originalfragebögen Zuzug und Wegzug

1 Zusammenfassung

Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat im Jahr 2022 in 18 Städten und Gemeinden der Kantone Aargau, Schaffhausen, St.Gallen und Zürich eine schriftliche Befragung aller Personen ab 18 Jahren durchgeführt, die im Jahresverlauf zugezogen oder weggezogen sind. Es handelt sich um ein Benchmarkingprojekt, welches im Jahr 2009 entwickelt wurde und seit 2013 im Dreijahresrhythmus regelmässig angeboten wird. Für Villmergen war es die 1. Durchführung der Befragung.

Sämtliche Personen, welche sich im Jahr 2022 zur Niederlassung in Villmergen an- oder abmeldeten, haben einen Fragebogen erhalten und konnten sich so zu ihren Umzugsgründen äussern. Die Zuzügerinnen wurden zu den Gründen für die Wohnortswahl, zu ihrem ersten Eindruck von der neuen Wohngemeinde sowie zu ihrem voraussichtlichen Verhalten und Engagement in der Gemeinde befragt. Den Wegzögern bot sich die Gelegenheit, rückblickend ihr soziales Engagement und die Standortfaktoren ihres ehemaligen Wohnorts zu beurteilen.

Der folgende Aspekt hat am Wohnort Villmergen besonders gut abgeschnitten:

- geringe Lärmbelastung

Dieser Aspekt entspricht entweder einem Grund für die Wohnortswahl oder gehört zu den ersten Eindrücken von der Wohngemeinde, der im Gemeindevergleich überdurchschnittlich gut abgeschnitten hat und der von den Wegziehenden signifikant besser beurteilt wurde als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

Als Schwächen herausgestellt haben sich im Vergleich mit dem Durchschnitt über alle Gemeinden insbesondere die folgenden Aspekte:

- Anbindung an öffentlichen Verkehr
- Nähe zu grösserem Zentrum
- Anbindung ans Strassennetz
- Nähe zu Arbeits- oder Studienort

Für 67 Prozent der zugezogenen Haushalte war Villmergen beim Umzugsentscheid der Wunschwohnort.

Darüberhinaus hegen die Zuziehenden überdurchschnittlich deutliche Bindungsabsichten in Bezug auf:

- gute Kontakte in der Nachbarschaft

72 Prozent der weggezogenen Haushalte bezeichneten Villmergen rückblickend als idealen Wohnort. Und 60 Prozent können sich vorstellen, später wieder einmal nach Villmergen zurückzukehren.

Die Befragten konnten sich auch dazu äussern, was ihnen an ihrer Wohngemeinde gefällt respektive gefallen hat und was sie noch attraktiver machen würde. Insgesamt haben 44 oder 67 Prozent aller Zuzugsfragebögen und 35 oder 66 Prozent aller Wegzugsfragebögen entsprechende Bemerkungen enthalten, die orthografisch redigiert und inhaltlich im exakten Wortlaut in den Kapiteln «Freie Kommentare» wiedergegeben werden.

Gesamtzufriedenheit mit der Wohnsituation

Die Zu- und Wegziehenden wurden unter anderem auch gefragt, wie sie die neue Wohnsituation in Villmergen insgesamt einschätzen respektive die ehemalige Wohnsituation in Villmergen rückwirkend beurteilen. In der nachfolgenden Grafik wird der Anteil der Personen dargestellt, welche sich insgesamt als zufrieden oder sehr zufrieden bezeichneten. Dabei fällt auf, dass der Zufriedenheitsanteil bei den Zuziehenden höher ausgefallen ist als bei den Wegziehenden. Dieses Phänomen konnte ausnahmslos auch in allen anderen untersuchten Gemeinden beobachtet werden. Es ist insofern erklärbar, dass ein Teil der Haushalte aus Unzufriedenheit mit der Wohnsituation weggezogen ist, während die Zufriedenen weiterhin in der Gemeinde wohnen geblieben sind. Der Unterschied beträgt 15 Prozentpunkte im Durchschnitt über alle Gemeinden und rund 25 Prozentpunkte in Villmergen. Insgesamt bezeichneten sich 92 Prozent der Zuziehenden als zufrieden oder sehr zufrieden mit der neuen Wohnsituation. Diesem Wert stehen 67 Prozent Zufriedene bis sehr Zufriedene gegenüber, die von der Gemeinde weggezogen sind.

Grafik: Gesamtzufriedenheit



Fragetext:

Zuzugsbefragung: Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Villmergen insgesamt?

Wegzugsbefragung: Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Wohnsituation in Villmergen insgesamt?

Gemeindeprofil

Für einen Überblick über die Resultate wurden die zahlreichen abgefragten Aspekte zu acht Profilmfaktoren zusammengefasst und in einem Gemeindeprofil dargestellt. Aus dem Gemeindeprofil wird sichtbar, wie Villmergen bezüglich der Profilmfaktoren im Vergleich zu den Gemeindemittelwerten abgeschnitten hat. Relative Werte über Null entsprechen überdurchschnittlichen Ergebnissen, Werte kleiner als Null liegen im roten Bereich und entsprechen Ergebnissen unterhalb der Gemeindemittelwerte. Die Gemeindemittelwerte hängen von den Gemeinden ab, welche im Jahr 2022 an der Befragung teilgenommen haben (für eine Liste der Gemeinden siehe Tabelle in Kapitel 3.1).

Übersicht: Aus dem Gemeindeprofil von Villmergen erschliesst sich ein Bild einer ländlichen Wohngemeinde mit einer vergleichsweise entspannten Immobiliensituation. Die Profilmfaktoren des Zuzugsprofils liegen mit Ausnahme der Verkehrsanbindung zuweilen recht deutlich oberhalb der Referenzlinie. Als Referenzlinie wird die Linie bezeichnet, die die Gemeindemittelwerte der Profilmfaktoren miteinander verbindet. Bei der Wegzugsbefragung haben die Profilmfaktoren meist durchschnittliche Resultate erzielt, mit Ausnahme der Verkehrsanbindung und der Angebote (Freizeit, Kultur, Einkaufen), die im Vergleich zu anderen Gemeinden etwas weniger gut bewertet wurden. Der Profilmfaktor Bildung und Betreuung ist bei der Wegzugsbefragung nicht relevant und wird nicht kommentiert, da er nur auf sehr wenigen Antworten basiert.

Ein auffällig häufig genannter *Zuzugsgrund* ist die Nähe zum Einkaufs- und Dienstleistungsangebot, die sich von allen Zuzugsgründen überhaupt am stärksten positiv vom Gemeindemittelwert abhebt. Auch die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten sowie die Sport- und Freizeitangebote erhalten gemäss dem ersten Eindruck der neu Zugezogenen vergleichsweise gute Bewertungen.

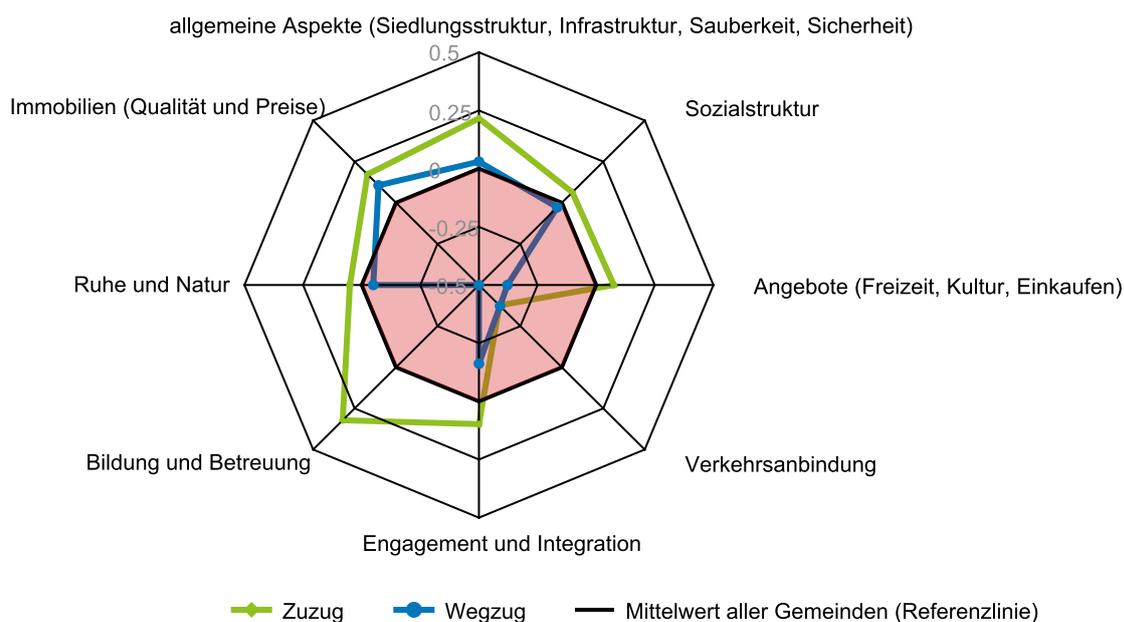
Das gleiche gilt auch für den Profilmfaktor «Bildung und Betreuung», bei dem sich vor allem das Schulangebot, aber auch das Betreuungsangebot für die Kinder als wichtige Gründe für den Zuzug nach Villmergen herausgestellt haben. Ebenfalls geschätzt wird die Lebensqualität in Villmergen, die mit dem Profilmfaktor «allgemeine Aspekte» ausgedrückt wird. So werden vor allem die Kinderfreundlichkeit des Wohnquartiers, die hohe Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die ansprechende Gebäudestruktur und die Freiflächen im Quartier überdurchschnittlich gut beurteilt. Auch die Sicherheit und Sauberkeit in der Gemeinde wurden besser als im Durchschnitt über alle Gemeinden bewertet.

Vergleicht man die überdurchschnittlich guten Resultate aus der Zuzugsbefragung mit den Beurteilungen der *Wegzüglerinnen und Wegzügler*, so schneiden jene beim Profilmfaktor «Angebote (Freizeit, Kultur, Einkaufen)» deutlich weniger gut ab. So werden das Kulturangebot, das Sport- und Freizeitangebot und die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten klar verhaltener beurteilt als in anderen Gemeinden, was den Eindruck hinterlässt, dass diese Aspekte von den Zuzüglern tendenziell etwas überschätzt werden könnten.

Auch beim Profilmfaktor «Engagement und Integration» haben die einzelnen Aspekte leicht unterdurchschnittliche Resultate erzielt, während die Befragten in der Zuzugsbefragung noch etwa gleich häufig Absichten zum sozialen Engagement hegten wie in anderen Gemeinden, insbesondere was die Pflege von guten Kontakten in der Nachbarschaft und eine mögliche politische Betätigung angeht.

Als klarer Standortvorteil geht die Immobiliensituation von Villmergen hervor, die sowohl in der Zuzugs- als auch in der Wegzugsbefragung als überdurchschnittlich attraktiv wahrgenommen wurde. Dies bezieht sich auf die Möglichkeit, Wohneigentum in Villmergen zu erwerben und den häufigen Zuzug von Befragten, die mit ihrem Wohnobjekt am früheren Wohnort unzufrieden waren. Die Güte und das Preis-Leistungsverhältnis der Wohnung in Villmergen wurden in beiden Befragungen positiver als im Durchschnitt der Gemeinden wahrgenommen, auch wenn die Differenz aufgrund der relativ kleinen Fallzahlen nicht immer signifikant ausgefallen ist.

Grafik: Gemeindeprofil



Erläuterung der Grafik: Das Gemeindeprofil dient dazu, einen schnellen Überblick über die Stärken und Schwächen einer Gemeinde aus Sicht der Zu- und Wegziehenden zu erhalten. Dazu wurden die einzelnen Fragen des Fragebogens thematisch zu Profilmfaktoren zusammengefasst. Der Faktor «Ruhe und Natur» enthält beispielsweise die Beurteilung der Wegziehenden, wie gross die Lärmbelastung in der Wohngegend und wie schnell man in der Natur war, beziehungsweise diejenige der Zuziehenden, welche Rolle geringe Lärmbelastung und Naturnähe bei der Wahl der Wohngemeinde gespielt haben. Eine inhaltliche Beschreibung der Profilmfaktoren ist im Benchmarkingbericht der Zu- und Wegzugsbefragung 2022 enthalten (<https://zh.ch/befragungen-gemeinden>). Die Zusammensetzung der Faktoren wird im Abschnitt 2.4 dieses Berichts tabellarisch beschrieben. Berechnet wurde ein Faktor als Mittelwert über alle Fragen, aus denen er zusammengesetzt ist. Die dargestellten Profilmfaktoren entsprechen der Differenz des absoluten Faktorwerts einer Gemeinde zum Durchschnitt desselben Faktorwerts über alle Gemeinden. Beispiel: Der durchschnittliche Faktorwert für die «Ruhe und Natur» beträgt über alle Gemeinden gemittelt 2.59 bei der Zuzugsbefragung. In der Grafik wird er mit dem Skalenwert 0 dargestellt. Ein Gemeindevwert von 2.43 erhält demzufolge den Skalenwert -0.16.

2

Ziel der Befragung und Methodik

2.1 Ziel der Befragung

Das Ziel der Befragung war es, Aufschluss darüber zu erhalten, wie Villmergen in der Bevölkerung wahrgenommen wird, um daraus Stärken und Schwächen abzuleiten. Über die Aggregation von ähnlichen Eigenschaften wurde ein Gemeindeprofil erstellt, welche eine Charakterisierung der Gemeinde ermöglicht. Weiter wurde ein Mass für die Bindungsabsicht der Zuziehenden respektive das Verhalten in der Gemeinde im Rückblick der Wegziehenden entwickelt.

Die Resultate dienen den Gemeinden zur Unterstützung bei wichtigen Lenkungsarbeiten wie der Strategieplanung oder der Leitbildentwicklung. Zudem stellen sie eine wichtige Grundlage für die Kommunikation und das Standortmarketing dar.

2.2 Darstellung der Resultate und Kommunikationskonzept

Um die erzielten Resultate interpretieren zu können, wurden verschiedene externe und interne Vergleichsgrössen («Benchmarks») entwickelt. Einen externen Benchmark erhält man, indem der Mittelwert über alle Gemeinden für eine bestimmte Frage gebildet wird. Interne Benchmarks sind dagegen Vergleichsgrössen, die sich auf die eigene Gemeinde beziehen und nicht von den anderen Benchmarkingteilnehmerinnen abhängen. Dazu zählen die Vorjahreszahlen oder der Durchschnitt aller Fragen zu einem bestimmten Thema, wie er als rote Linie in Grafik A im Resultateteil dieses Berichts dargestellt ist (Kapitel 3 und 4). Derartig gebildete Vergleichswerte erlauben eine Aussage darüber, ob eine Frage im Vergleich zum Vorjahr signifikant besser oder schlechter abgeschnitten hat oder, bezogen auf ein bestimmtes Thema wie zum Beispiel die Umzugsgründe, über- oder unterdurchschnittlich beurteilt wurde. Die Gemeinderesultate sind auf folgende Weise aufbereitet und mit ausgewählten Benchmarks verglichen worden:

- **Grafik A, Kennzahl der Gemeinde:** Die Kennzahlen werden in absteigender Reihenfolge aufgelistet, ergänzt mit einer roten Linie, welche den Durchschnitt über alle Fragen eines Themas darstellt (interner Benchmark). Bei den Bindungsabsichten in Kapitel 4.4 wird zusätzlich der Durchschnitt über alle Aspekte des Themas und über alle Gemeinden berechnet. Dieser externe Benchmark wird als Mass für die durchschnittliche Bindungsabsicht über alle Gemeinden bezeichnet und als gelbe Linie dargestellt.
- **Grafik B, Antwortverteilung:** Darstellung der Detailresultate inklusive des Totals gültiger Antworten und die Anzahl Haushalte ohne Antwort.
- **Grafik C, Vergleich mit externem Benchmark:** Dargestellt wird, auf eine bestimmte Frage bezogen, die Differenz zwischen der Kennzahl der Gemeinde und dem Durchschnitt über alle Gemeinden (externer Benchmark);
- **Grafik D, Zeitreihe:** Bei wiederholter Teilnahme der Gemeinde können die Kennzahlen mit den Resultaten früherer Befragungen verglichen werden.
- **Grafik E, Vergleich zwischen Zu- und Wegzug:** Gegenüberstellung der Kennzahl der Gemeinde aus der Zu- und Wegzugsbefragung als weitere Vergleichsmöglichkeit. Daraus entsteht beim Vergleich der Zuzugsgründe mit der rückblickenden Bewertung der Standortfaktoren in Kapitel 4.2 das Stärken-Schwächen-Profil oder «SWOT-Diagramm».
- **Grafik F, Liste von Freitextantworten:** für andere Umzugsgründe (Kapitel 4.1 und 5.1).

Die berechneten Kennzahlen wurden der Übersichtlichkeit halber gerundet dargestellt. Deshalb kann es beim Zusammenzählen von Kennzahlen zu Rundungsdifferenzen kommen. Das nachfolgende Beispiel zeigt diesen Effekt bei der Aufsummierung der Antwortanteile «trifft zu», «trifft eher zu», «trifft eher nicht zu», «trifft nicht zu». Gerundet und zusammengezählt ergeben die Antwortanteile 64% + 13% + 12% + 12% = 101% einen zu hohen Gesamtwert. Ungerundet wären es 63.5% + 12.5% + 12.0% + 12.0% = 100.0%.

Der vorliegende Individualbericht ist vertraulich und wurde der gemeldeten Kontaktperson der Gemeinde zugestellt. Neben dem Individualbericht wurde für die Befragung im Jahr 2022 ein Benchmarkingbericht abgefasst, in dem die Resultate thematisch aufbereitet und zwischen den Gemeinden verglichen werden. Der Benchmarkingbericht ist öffentlich und wurde nach der Präsentation der Ergebnisse («Roundtable») auf der Webseite des Statistischen Amtes publiziert (<https://zh.ch/befragungen-gemeinden>).

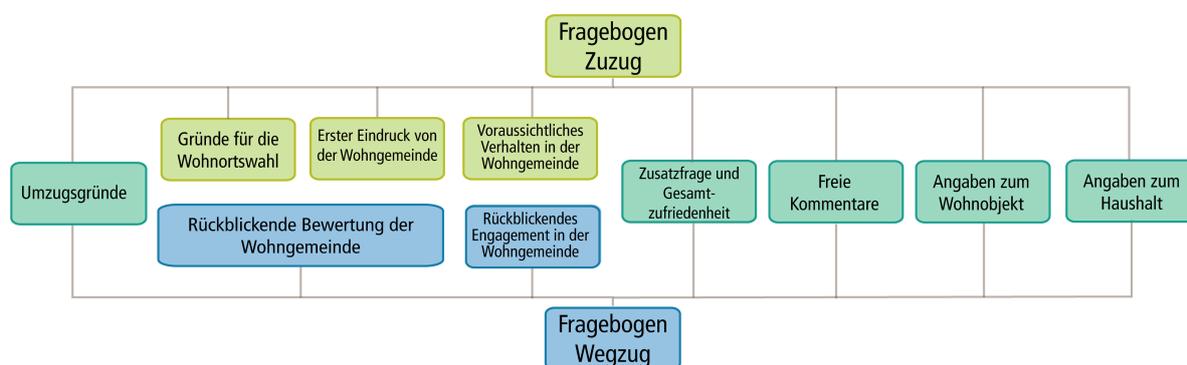
2.3 Fragebogenaufbau und Definition der Kennzahlen

Der Fragebogen entstand 2009 in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Gemeindeverbänden und wurde aufgrund der gemachten Erfahrungen im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Für das Jahr 2016 wurde der Fragebogen gegenüber der Durchführung 2013 mit einem neuen Frageblock («Der erste Eindruck») und mit einer Frage nach der Gesamtzufriedenheit mit der Wohnsituation ergänzt. Zudem wurden die bestehenden Frageblöcke «Umzugsgründe», «Gründe für die Wohnortswahl», «Rückblickende Bewertung» und «Statistische Angaben zum Wohnobjekt und Haushalt» überarbeitet und teilweise erweitert. Die Zu- und Wegzugsbefragung bestehen aus jeweils rund 70 Fragen zu acht (Zuzug) respektive sieben verschiedenen Themen (Wegzug, siehe nachfolgende Grafik).

Im Jahr 2022 wurden die Fragebögen aus dem Jahr 2019 mit der folgenden Frage erweitert:

- vielfältiger Einkaufsstandort als Zuzugsgrund (Zuzug) beziehungsweise als rückblickend zu bewertenden Standortaspekt (Wegzug)

Grafik: Aufbau des Fragebogens 2022



Umzugsgründe: Der erste Frageblock dient der Ergründung der Faktoren, welche zum Umzug geführt haben. Dabei wird davon ausgegangen, dass in den meisten Fällen nur wenige, aber entscheidende Faktoren den Umzugsentscheid ausgelöst haben.

Als Kennzahl wird der Anteil der Antworten «trifft zu» ausgewiesen, um jene Fälle zu berücksichtigen, in welchen der jeweilige Aspekt *entscheidend* zum Umzugsentscheid beigetragen hat. Diejenigen Fälle, in denen im Freitextfeld noch andere Umzugsgründe aufgeführt waren, erhielten die Antwortoption «trifft zu» zugewiesen und wurden quantitativ ausgewertet, unabhängig davon, ob es sich tatsächlich um einen neuen Umzugsgrund handelte oder lediglich um eine inhaltliche Erläuterung eines Umzugsgrunds, der im Fragebogen bereits aufgeführt war.

Gründe für die Wohnortswahl (Zuzug): Dieser Frageblock ist das Kernstück des Zuzugsfragebogens. In diesem wird eruiert, welche Faktoren dazu geführt haben, dass die Berichtsgemeinde als neue Wohngemeinde auserkoren wurde. Die Liste der möglichen Gründe wurde unter dem Gesichtspunkt entwickelt, dass sie sich auf eine beliebige Gemeinde anwenden lässt und damit eine gute Basis für einen Gemeindevergleich bietet. Gleichzeitig bildet sie die Vielschichtigkeit einer Wohnortswahl ab.

Als Kennzahl für die Gründe der Wohnortswahl wird wie bei den Umzugsgründen der Anteil der Antworten «trifft zu» ausgewiesen, um ausschliesslich jene Fälle zu berücksichtigen, in welchen der jeweilige Aspekt *entscheidend* zur Wohnortswahl beigetragen hat.

Erster Eindruck von der Wohngemeinde (Zuzug): Dieser Frageblock wurde im Jahr 2016 neu in den Fragebogen aufgenommen. Die Fragen sind einerseits aus dem Frageblock «Gründe für die Wohnortswahl» entnommen worden, aus der Überlegung heraus, dass sie für die Wohnortswahl häufig nicht von Belang, aber dennoch sehr wichtige Kriterien sind, damit man sich in der Gemeinde wohlfühlt. Zudem können sie schon gut, kurz nachdem der Zuzug erfolgt ist, beurteilt werden. Es handelt sich um Aspekte wie Sauberkeit, Sicherheitsempfinden, die Auswahl an kulturellen Veranstaltungen oder das Sport- und Freizeitangebot. Andererseits befinden sich mehrere Fragen in diesem Frageblock, die 2016 zum ersten Mal gestellt wurden. Es handelt sich um die Verfügbarkeit von Freiflächen für die Bevölkerung, die Lebensqualität und die Siedlungsstruktur im Wohnquartier sowie die Verkehrssicherheit. Da der erste Eindruck einer Bewertung entspricht, wird als Kennzahl der Mittelwert über alle Antworten berechnet.

Rückblickende Bewertung der Wohngemeinde (Wegzug): Die gleichen Aspekte, welche den Zuziehenden als mögliche Gründe für die Wohnortswahl respektive unter dem Gesichtspunkt des ersten Eindrucks vorgelegt werden, können die Wegziehenden aufgrund der gemachten Erfahrungen rückblickend bewerten. Die Gegenüberstellung der Attraktivität der Zuzugsgründe mit der rückblickenden Bewertung dieser Aspekte führt zu einem individuellen Stärken-Schwächen-Profil der Gemeinde (Grafik 4.2 E, «SWOT-Analyse»). Als Kennzahl wird bei der rückblickenden Bewertung der Wohngemeinde der Mittelwert über alle Antworten berechnet.

Voraussichtliches Verhalten in der Wohngemeinde (Zuzug): Interessant ist nicht nur, weshalb jemand in die Gemeinde zieht, sondern auch, wie man sich dort einrichtet und bewegt. Sind die frisch Zugezogenen bereit, am Vereinsleben teilzunehmen oder sich gar politisch zu engagieren? Ist die Berichtsgemeinde Wunschwohnort, und besteht die Absicht, langfristig in der Gemeinde zu verbleiben? Oder ist der Zuzug doch eher eine Übergangslösung von limitierter Dauer? Als Kennzahl wird der Anteil positiver Antworten berechnet, dies entspricht den Antworten «trifft zu» und «trifft eher zu». Damit werden jene Fälle berücksichtigt, welche dem jeweiligen Aspekt gegenüber positiv gegenüberstehen, also das entsprechende Verhalten grundsätzlich in Erwägung ziehen und nicht von Anfang an ausschliessen.

Rückblickendes Engagement in der Wohngemeinde (Wegzug): Mit umgekehrten Vorzeichen gilt für die Weggezogenen: Für wie gross schätzen diejenigen, die die Gemeinde verlassen haben, rückblickend ihren Beitrag zum Sozialleben ein? Und vergleicht man Zu- und Wegzug: Um wie viel stärker (oder schwächer) schätzen Zuziehende ihr künftiges Engagement in der Gemeinde ein als die Wegziehenden rückblickend ihr gelebtes? Wie beim voraussichtlichen Verhalten der zugezogenen Haushalte wurde als Kennzahl der Anteil der positiven Antworten berechnet, um eine grundsätzliche Zustimmung zum jeweiligen Sachverhalt zum Ausdruck zu bringen.

Zusatzfrage: Seit 2019 kann auch eine frei formulierte Zusatzfrage zu einem Sachverhalt in den Fragebogen aufgenommen werden, der für die Gemeinde von besonderem Interesse ist.

Gesamtzufriedenheit: Die Befragten hatten auch die Möglichkeit, sich zur Gesamtzufriedenheit mit ihrer Wohnsituation zu äussern. Als Kennzahl wurde auf der sechsteiligen Antwortskala der Anteil der beiden besten Bewertungen berechnet, um den Anteil derjenigen Haushalte mit einer hohen Gesamtzufriedenheit zu berücksichtigen. Dies entspricht den Antworten «zufrieden» und «sehr zufrieden».

Freie Kommentare: Die Befragten konnten kommentieren, was ihnen an der Berichtsgemeinde speziell gefällt respektive gefallen hat und was diese noch attraktiver machen würde.

Angaben zum Wohnobjekt: Die Angaben zum Wohnobjekt in der Berichtsgemeinde erlauben eine statistische Erfassung der vom Umzug betroffenen Wohnobjekte bezüglich Art (Wohnung oder Einfamilienhaus), Zimmerzahl, Wohnungsgrösse, Besitzverhältnisse, Baujahr, Zustand (Neu- oder Altbau), Genossenschaftswohnung und mittlerer Netto-Mietzins (absolut und pro m²). Die Fragen nach dem Wohnobjekt in der vorherigen Wohngemeinde (Zuzugsbefragung) respektive in der neuen Wohngemeinde (Wegzugsbefragung) erlauben einen direkten Vergleich mit den Verhältnissen in der Berichtsgemeinde.

Angaben zum Haushalt: Die Angaben zum Haushalt in der Berichtsgemeinde erlauben eine statistische Erfassung der vom Umzug betroffenen Haushalte in Bezug auf Haushaltsgrosse, Haushaltstyp (Einpersonenhaushalt, Paarhaushalt mit/ohne Kinder), Alterszusammensetzung, sozioökonomischen Status (Bildung und Einkommen), Wohndauer, Reise zum Arbeits- oder Studienort und Nationalitäten. Die Fragen zur Haushaltsgrosse und zur Reisezeit an den Arbeits- oder Studienort in der vorherigen Wohngemeinde (Zuzugsbefragung) respektive in der neuen Wohngemeinde (Wegzugsbefragung) erlauben einen direkten Vergleich mit den Verhältnissen in der Berichtsgemeinde.

2.4 Faktorzusammensetzung des Gemeindeprofils

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der Standortfaktoren aufgelistet. Fragen in roter Schrift wurden als negative Einflüsse gewertet und entsprechend umkodiert. Gegenüber der Durchführung im Jahr 2019 wurde der Faktor Angebote (Freizeit, Kultur, Einkaufen) mit dem neu in den Fragebogen aufgenommenen Aspekt «vielfältiger Einkaufsstandort» ergänzt.

Zuzugsbefragung:
Frage (Thema)

Wegzugsbefragung:
Frage (Thema)

Allgemeine Aspekte (Siedlungsstruktur, Infrastruktur, Sauberkeit, Sicherheit)

kinderfreundliches Wohnquartier (Gründe für die Wohnortswahl)	kinderfreundliches Wohnquartier (rückblickende Bewertung)
Sauberkeit (erster Eindruck)	Sauberkeit (rückblickende Bewertung)
Sicherheit (erster Eindruck)	Sicherheit (rückblickende Bewertung)
Freiflächen im Quartier (erster Eindruck)	Freiflächen im Quartier (rückblickende Bewertung)
hohe Lebensqualität im Quartier (erster Eindruck)	hohe Lebensqualität im Quartier (rückblickende Bewertung)
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier (erster Eindruck)	ansprechende Gebäudestruktur im Quartier (rückblickende Bewertung)
hohe Verkehrssicherheit (erster Eindruck)	hohe Verkehrssicherheit (rückblickende Bewertung)

Sozialstruktur

soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde (rückblickende Bewertung)
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	sozioökonomisches Umfeld in der Wohngemeinde (rückblickende Bewertung)

Angebote (Freizeit, Kultur, Einkaufen)

Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (rückblickende Bewertung)
vielfältiger Einkaufsstandort (erster Eindruck)	vielfältiger Einkaufsstandort (rückblickende Bewertung)
Sport- und Freizeitangebot (erster Eindruck)	Sport- und Freizeitangebot (rückblickende Bewertung)
Kulturangebot (erster Eindruck)	Kulturangebot (rückblickende Bewertung)

Verkehrsanbindung

Anbindung an öffentlichen Verkehr (Gründe für die Wohnortswahl)	Anbindung an öffentlichen Verkehr (rückblickende Bewertung)
Anbindung ans Strassennetz (Gründe für die Wohnortswahl)	Anbindung ans Strassennetz (rückblickende Bewertung)
Nähe zu Arbeits-/Studienort (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe zu Arbeits-/Studienort (rückblickende Bewertung)
Nähe zu grösserem Zentrum (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe zu grösserem Zentrum (rückblickende Bewertung)

Zuzugsbefragung:
Frage (Thema)

Wegzugsbefragung:
Frage (Thema)

Engagement und Integration

Nähe zu Freunden und Familie
(Gründe für die Wohnortswahl)

Verbundenheit zur Gemeinde
(Gründe für die Wohnortswahl)

Absicht des langfristigen Bleibens
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Privatleben und Freizeit in der Gemeinde
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Teilnahme in Vereinen
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

politische Betätigung
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

gute Kontakte in der Nachbarschaft
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Nähe zu Freunden und Familie
(rückblickende Bewertung)

Rückkehr vorstellbar
(rückblickendes Engagement)

Privatleben und Freizeit in der Gemeinde
(rückblickendes Engagement)

Teilnahme in Vereinen
(rückblickendes Engagement)

politische Betätigung
(rückblickendes Engagement)

gute Kontakte in der Nachbarschaft
(rückblickendes Engagement)

Bildung und Betreuung

Betreuungsangebot Kinder
(Gründe für die Wohnortswahl)

Schulangebot
(Gründe für die Wohnortswahl)

Betreuungsangebot Kinder
(rückblickende Bewertung)

Schulangebot
(rückblickende Bewertung)

Ruhe und Natur

Naturnähe
(Gründe für die Wohnortswahl)

geringe Lärmbelastung
(Gründe für die Wohnortswahl)

attraktive Naherholungsgebiete
(Gründe für die Wohnortswahl)

Naturnähe
(rückblickende Bewertung)

geringe Lärmbelastung
(rückblickende Bewertung)

attraktive Naherholungsgebiete
(rückblickende Bewertung)

Immobilien (Qualität und Preise)

größerer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

kleinerer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

Kauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise
(Umzugsgründe)

Güte des Wohnobjekts
(Gründe für die Wohnortswahl)

Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt
(Gründe für die Wohnortswahl)

größerer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

kleinerer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

Kauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise
(Umzugsgründe)

Güte des Wohnobjekts
(rückblickende Bewertung)

Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt
(rückblickende Bewertung)



Rücklauf und Repräsentativität

3.1 Versandmodus und Rücklauf

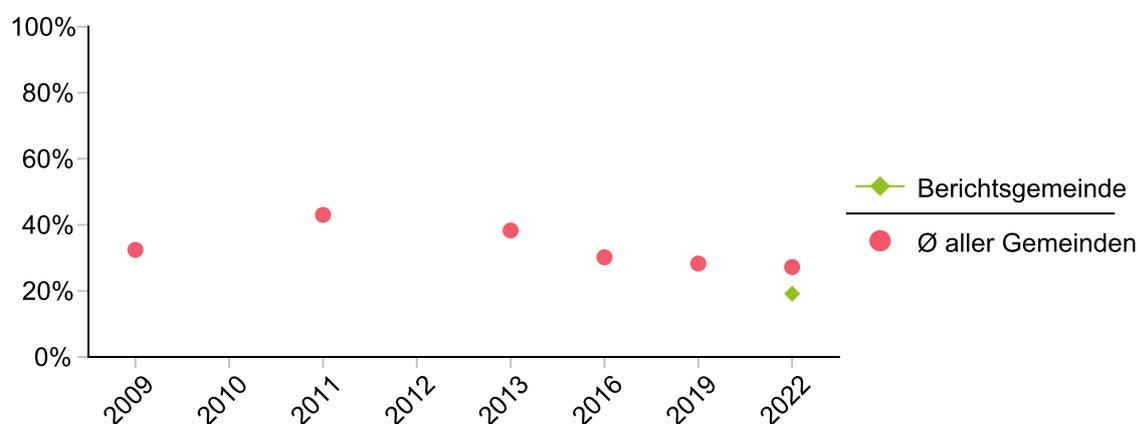
Die Anzahl versandter Fragebögen und der Rücklauf sind in der nachfolgenden Tabelle und in den darauffolgenden Grafiken zusammengefasst. Bei der Gesamtzahl versandter Fragebögen wurden solche, die als unzustellbar gemeldet und entsprechend erfasst worden sind, nicht mitgezählt.

Um bei der Berechnung der Anzahl Antworten zu berücksichtigen, dass ein Fragebogen nicht nur als persönliche Rückmeldung, sondern gemäss Selbstdeklaration der Befragten auch stellvertretend für den gesamten Haushalt zurückgeschickt werden konnte, wurde ein solcher Haushaltsfragebogen mit der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt gewichtet. Dabei erhielten Haushalte mit mehr als fünf Erwachsenen ein nach oben limitiertes Gewicht von 5. Jeder als Haushaltsfragebogen zurückgeschickte Fragebogen wurde demzufolge für die Berechnung der Anzahl Antworten minimal einfach und maximal fünffach gezählt. Der Rücklauf berechnet sich aus der Anzahl Antworten bezogen auf die Gesamtzahl versandter Fragebögen. Die Häufigkeiten der verwendeten Gewichtungen sind im veröffentlichten Benchmarkingbericht aufgelistet.

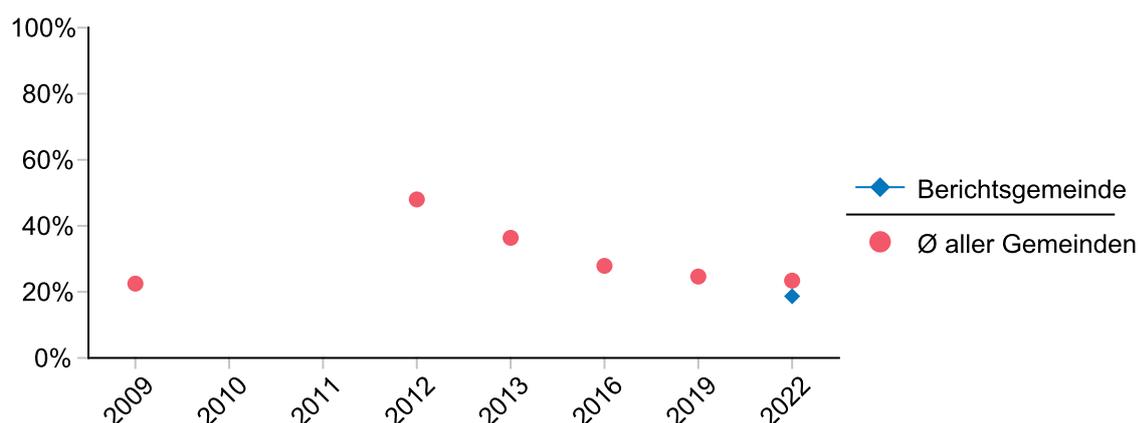
Tabelle: Rücklauf 2022 nach Gemeinden

Gemeinde	versandte Fragebögen		Anzahl Antworten		Anzahl antwortende Haushalte		Rücklaufquote Anzahl Antworten	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Bremgarten	601	501	228	135	160	93	38%	27%
Dietikon	1942	1693	439	320	308	231	23%	19%
Gränichen	422	391	147	115	101	85	35%	29%
Herrliberg	414	297	124	96	85	67	30%	32%
Oberglatt	477	502	95	94	67	72	20%	19%
Rheinfelden	584	755	167	178	114	124	29%	24%
Rümlang	425	558	103	112	79	83	24%	20%
Schaffhausen	1977	1292	602	310	454	233	30%	24%
Spreitenbach	641	652	127	89	85	65	20%	14%
St.Gallen	4861	4080	1169	971	905	730	24%	24%
Stadt Baden	1375	1345	430	322	316	233	31%	24%
Stadt Buchs	912	691	231	135	169	109	25%	20%
Stadt Bülach	2175	1037	633	286	412	205	29%	28%
Stadt Gossau SG	1192	805	254	139	192	104	21%	17%
Stadt Wil	1348	1221	376	321	266	234	28%	26%
Thalwil	1042	1068	340	321	244	224	33%	30%
Villmergen	371	316	71	59	52	43	19%	19%
Winterthur	4687	4110	1424	1089	1020	781	30%	27%
Total 2022							27%	23%

Grafik: Rücklauf im Zeitverlauf: Zuzugsbefragung



Grafik: Rücklauf im Zeitverlauf: Wegzugsbefragung



Bei der Berechnung der Anzahl antwortender Haushalte wurden diejenigen Fragebögen, welche gemäss Deklaration der Meinungsäusserung einer Einzelperson entsprachen, einer Gewichtung unterzogen und durch die Anzahl erwachsener Personen im Haushalt geteilt. Dabei erhielt ein Personenfragebogen mit mehr als fünf Erwachsenen ein nach unten limitiertes Gewicht von 1/5. Jeder als Personenfragebogen zurückgeschickte Fragebogen wurde demzufolge für die Berechnung der antwortenden Haushalte wenigstens zu einem Fünftel und maximal voll gezählt.

Fragebögen, die keine Angabe darüber enthielten, ob sich die Antworten auf eine Einzelperson oder auf alle erwachsenen Personen im Haushalt beziehen, wurden in konservativem Sinne als Personenfragebögen behandelt.

3.2 Befragungsmodus

Seit dem Jahr 2013 erhalten sämtliche zu- und wegziehenden erwachsenen Personen einen separaten Fragebogen. Damit können individuelle Aspekte wie das künftige Verhalten in der Gemeinde oder die rückblickende Bewertung der Standortfaktoren in der ehemaligen Wohngemeinde genauer erfasst werden und personenscharf in die Auswertung einfließen, was letztendlich zu exakteren Resultaten führt. Im Gegensatz dazu erhielt bei den Befragungen von 2009 bis 2012 jeder umziehende Haushalt nur einen Fragebogen, unabhängig von der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt. Da die Darstellung der Ergebnisse auf Haushaltsebene erfolgt, werden die Fragebögen seit 2013 gewichtet ausgewertet. Um den Gewichtungsquotienten zu bestimmen, konnte auf dem Fragebogen angegeben werden, ob sich die Antworten auf die angeschriebene Person oder auf den gesamten Haushalt beziehen. Für Fragebögen von Einzelpersonen, sogenannte Personenfragebögen, ergibt sich der Gewichtungsquotient aus der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt - welche alle auch einen Fragebogen erhalten haben. Haushaltsfragebögen, welche sich im Gegensatz zu den Personenfragebögen auf den gesamten Haushalt beziehen, sind ungewichtet in die Auswertung eingeflossen. Eine Übersicht zu den verwendeten Gewichten findet sich im Benchmarkingbericht der Zu- und Wegzugsbefragung 2022.

3.3 Parameterschätzung

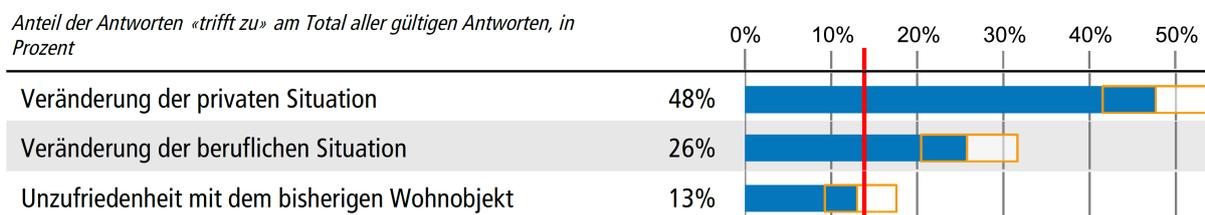
Bei einer Bevölkerungsbefragung antworten normalerweise nie alle angeschriebenen Personen, sondern nur ein Teil. Wie gross dieser Antwortanteil ist, darüber gibt die Rücklaufquote Auskunft.

Die ausgewiesenen Resultate beziehen sich damit auf die Personen, welche an der Befragung teilgenommen haben. Um trotzdem Aussagen über das Total aller befragten Personen zu machen, kann auf der Basis von statistischen Modellen eine Bandbreite angegeben werden, die mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (in der Regel 95%) das Resultat enthält, das erzielt worden wäre, wenn alle Personen an der Befragung teilgenommen hätten. Diese Bandbreite wird als Vertrauensintervall bezeichnet. Das Vertrauensintervall ist umso kleiner, je

- grösser die Anzahl Antworten ist;
- grösser das Verhältnis von Anzahl Antworten zum Total der Befragten ist;
- je näher die Kennzahl bei 0% oder 100% liegt (bei Anteilswerten);
- je kleiner die Streuung der Bewertungen ausfällt (bei Mittelwerten).

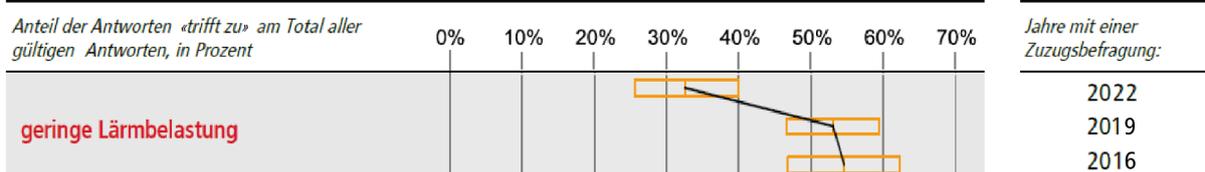
Dank des Vertrauensintervalles kann mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgesagt werden, ob beispielsweise eine überdurchschnittlich positive Beurteilung der Antwortenden in der Tendenz gleich ausgefallen wäre, wenn alle befragten Personen geantwortet hätten. Um zu diesem Schluss zu gelangen, vergleicht man das Vertrauensintervall einer bestimmten Frage mit einem Referenzwert, etwa mit dem Mittelwert über alle Fragen eines Themas (= interner Benchmark, rote Linie). Liegt der Benchmark innerhalb des Vertrauensintervalles, so unterscheidet sich das Resultat statistisch nicht signifikant vom Benchmark, wie dies in Grafik A bei der Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt der Fall ist. Dieser Aspekt ist in der betrachteten Gemeinde also kein unterdurchschnittlich häufiger Umzugsgrund. Liegt der Referenzwert hingegen ausserhalb des Vertrauensintervalls, wie das bei der Veränderung der privaten und beruflichen Situation beobachtet werden kann, so spricht man von einem statistisch signifikanten Unterschied zwischen Resultat und Benchmark. Veränderungen in der privaten und beruflichen Situation sind in diesem Beispiel also überdurchschnittlich häufig verantwortlich für einen Umzugsentscheid. Eine analoge Schlussfolgerung kann für den Vergleich von zwei Resultaten, z. B. aus verschiedenen Jahren, erfolgen: Wenn sich die Bereiche der Vertrauensintervalle der beiden Resultate nicht überlappen, so unterscheiden sich letztere signifikant voneinander, sind also mit 95%iger Wahrscheinlichkeit mit der gleichen Tendenz auch in der Grundgesamtheit aller Befragten verschieden (Grafik D).

Grafik A: Vertrauensintervall



Lesbeispiel: Die Veränderung der privaten und beruflichen Situation hat in der Berichtsgemeinde überdurchschnittlich häufig zum Umzugsentscheid beigetragen.

Grafik D: Zeitverlauf



Lesbeispiel: Der Anteil der Haushalte, für welche die geringe Lärmbelastung ein wichtiger Grund für die Wohnortswahl war, hat sich von 2016 bis 2019 nicht signifikant verändert (Vertrauensintervalle überlappen sich). Eine signifikante Abnahme hat aber von 2019 zu 2022 stattgefunden (Vertrauensintervalle überlappen sich nicht).

Zusammenfassend bedeutet ein signifikantes Resultat beim Vergleich von zwei Kennzahlen, dass ein in der Befragung gemessener Unterschied mit sehr grosser Sicherheit auch in der Gesamtheit aller Zu- respektive Wegziehenden zu finden ist. Umgekehrt bedeutet ein nicht-signifikanter Bewertungsunterschied aber nicht, dass der Unterschied nicht auch in der Grundgesamtheit besteht, sondern lediglich, dass er aufgrund der Bedingungen der Befragung nicht nachgewiesen werden konnte. Ist ein Unterschied signifikant, sollte er bei der Interpretation der Ergebnisse in einem zweiten Schritt *inhaltlich* betrachtet werden: Je grösser ein signifikanter Unterschied, desto grösser ist seine Bedeutung und desto besser eignet er sich zur Kommunikation oder zur Ableitung eines allfälligen Handlungsbedarfs. Kleinere signifikante sowie nicht signifikante Unterschiede sollten dagegen nicht als alleinige Grundlage für Handlungsimplikationen dienen, sondern unter Berücksichtigung der inhaltlichen Relevanz sowie der statistischen Unsicherheit mit Vorsicht verwendet werden.

3.4 Repräsentativität der Befragung

Nehmen bestimmte Bevölkerungsgruppen weniger fleissig an der Befragung teil als andere, sind sie in der Befragung verglichen mit ihrer Vertretung in der Bevölkerung unterrepräsentiert. Wenn nun der Fall eintritt, dass ein bestimmter Umzugsgrund (z. B. Immobilienkauf) in einer Bevölkerungsgruppe (Einkommen über 12'000 Fr.) gehäuft auftritt, die kaum an der Befragung teilgenommen hat, so wird der entsprechende Anteilswert zu tief geschätzt und im Gesamtergebnis zu wenig stark berücksichtigt. Das Resultat würde nicht mehr genau die Verhältnisse in der Bevölkerung widerspiegeln und wäre verzerrt. Eine Untersuchung im Rahmen der Pilotstudie 2009 hat ergeben, dass bis auf die Ausländerinnen und Ausländer alle Bevölkerungsgruppen in einem repräsentativen Verhältnis an der Befragung teilgenommen haben. Trotzdem soll eine Verzerrung als eine von mehreren möglichen Erklärungen bei der Interpretation der Ergebnisse nicht ausser Acht gelassen werden.

4 Resultate Zuzugsbefragung inklusive Vergleich Zuzug-Wegzug

4.1 Umzugsgründe

Zuzugsbefragung

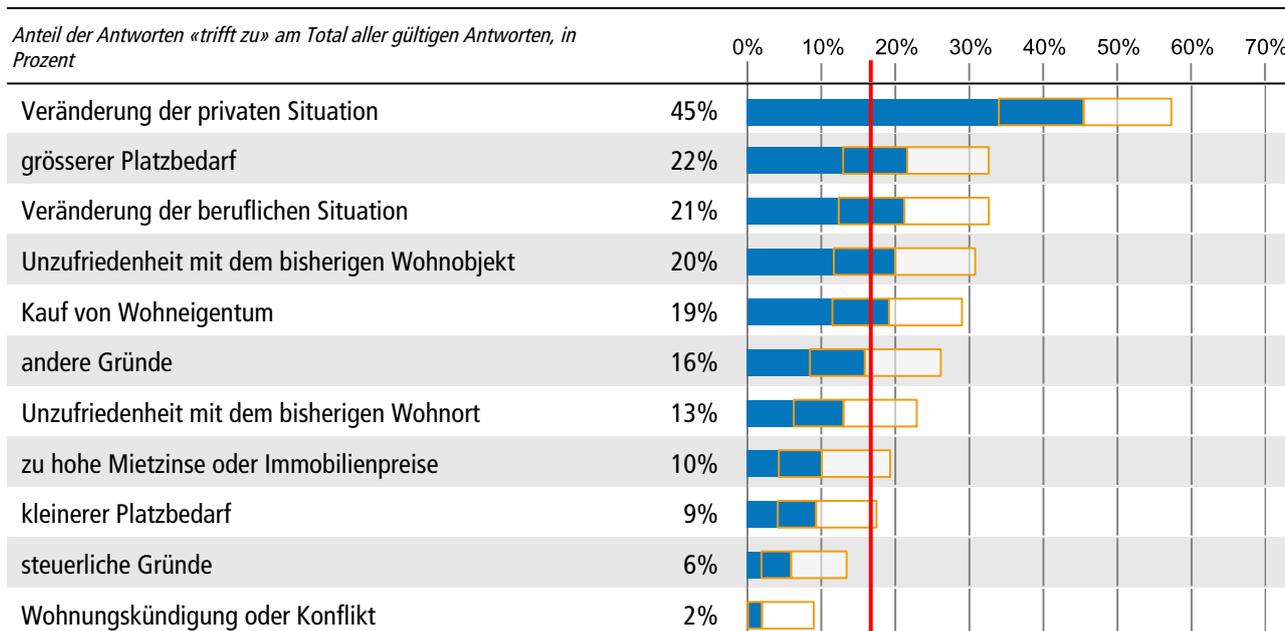
Fragen

Sie haben sich entschieden, nach Villmergen zu ziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu diesem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, inwiefern er zutrifft.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter/in, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Die wichtigsten Umzugsgründe

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen hat



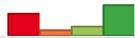
Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Umzugsgrund für Villmergen überdurchschnittlich wichtig.

n = 52 Haushalte

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Veränderung der privaten Situation	33%	8%	14%	45%		51	1
grösserer Platzbedarf	56%	11%	11%	22%		48	4
Veränderung der beruflichen Situation	66%	8%	5%	21%		49	3
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	62%	12%	6%	20%		50	2
Kauf von Wohneigentum	74%	4%	3%	19%		49	3
andere Gründe	84%	0%	0%	16%		52	0
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	71%	10%	6%	13%		50	2
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	71%	7%	12%	10%		49	3
kleinerer Platzbedarf	74%	12%	5%	9%		51	1
steuerliche Gründe	68%	9%	17%	6%		50	2
Wohnungskündigung oder Konflikt	94%	3%	1%	2%		50	2

C Die wichtigsten Umzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)	-25	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	Benchmark Ø Gemeinden
Kauf von Wohneigentum												9%
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt												11%
grösserer Platzbedarf												17%
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise												7%
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort												10%
steuerliche Gründe												4%
kleinerer Platzbedarf												8%
andere Gründe												17%
Wohnungskündigung oder Konflikt												4%
Veränderung der privaten Situation												52%
Veränderung der beruflichen Situation												29%

Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind für Villmergen signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 52 Haushalte

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

D Wichtigkeit der Umzugsgründe im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Zuzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

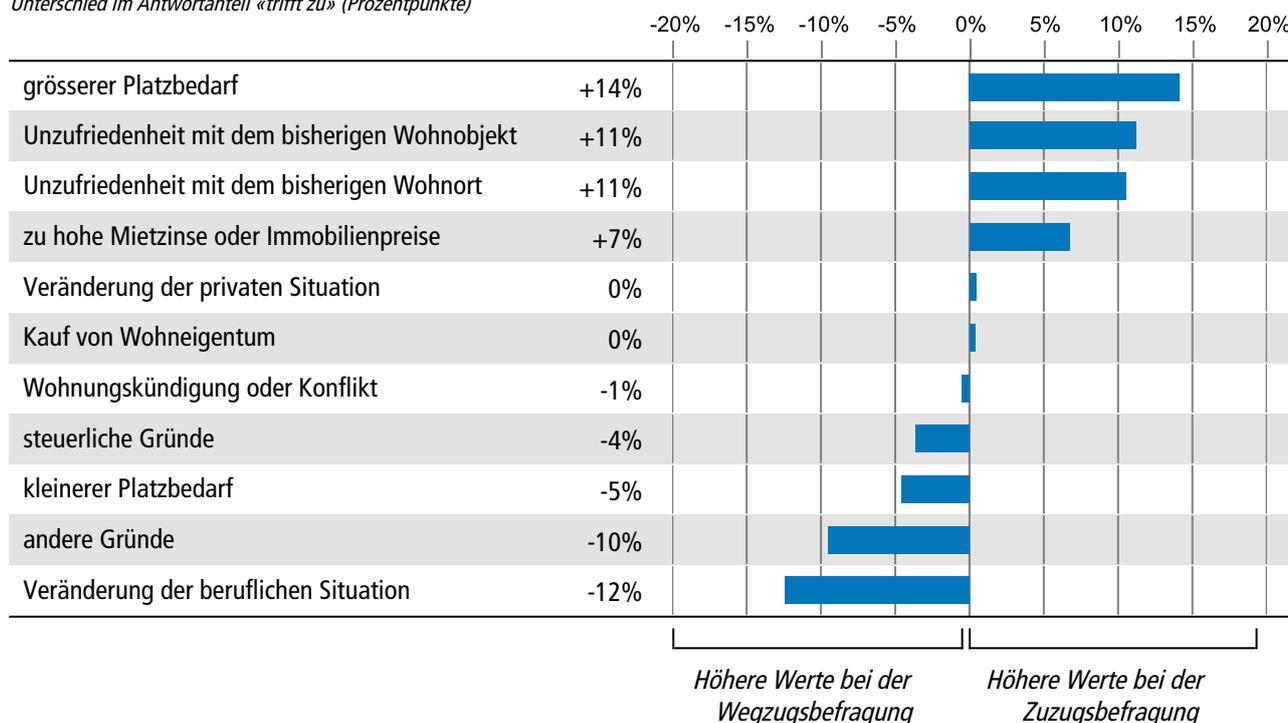
Zu- Wegzugsbefragung

Umzugsgründe

E Wichtigkeit der Umzugsgründe im Vergleich zwischen Zu- und Wegziehenden

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)



Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind in Villmergen für zugezogene Haushalte signifikant wichtiger als für weggezogene, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind für weggezogene Haushalte signifikant wichtiger als für zugezogene.

F Andere Umzugsgründe

-
- *Mein Partner ist gestorben nach 20 Jahren/die Unfreundlichkeit, niemand war für mich da. Herr Heubacher hat in Villmergen ein Haus und bot mir eine wunderschöne Wohnung an. Ich bin so herzlich im Dorf aufgenommen worden. Nach einer Woche wurde ich an der Bushaltestelle überfallen und verletzt. Aber die Zivilcourage der Menschen haben mir gefallen.
 - Schenkung eines Grundstückes
 - zurück ins Heimatdorf
 - Umbau des Wohnblocks, zu hohe Miete
 - Bin nach Villmergen zugezogen, weil ich in der Nähe von meinen Geschwistern und dem Bekanntenkreis wohnen wollte.
 - Familiäre Gründe
 - Geheiratet seit kurzem in der Schweiz.
 - Zuzug aus Italien
 - Da ich hier aufgewachsen bin
-

4.2 Gründe für die Wohnortwahl

Zuzugsbefragung

Fragen

Bei der Wahl von Villmergen als Wohnort können mehrere Faktoren eine Rolle gespielt haben. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen: Ich bin nach Villmergen gezogen, weil...

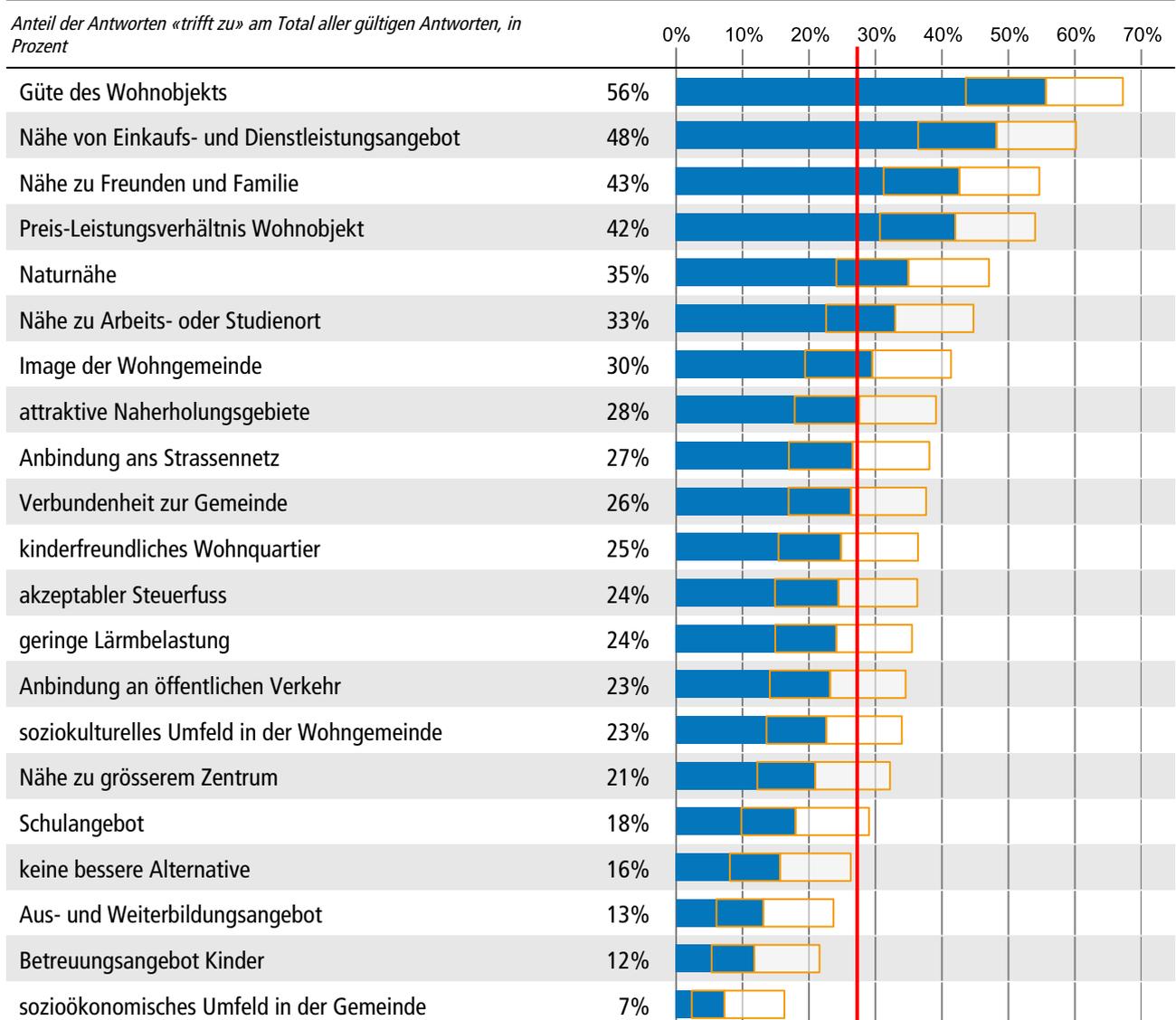
	trifft nicht zu/ nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
... ich hier eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier gut ans Strassennetz angebunden bin (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von Villmergen aus schnell in einem grösseren Zentrum bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Lärmbelastung in meiner Wohngegend gering ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mich das Image von Villmergen anspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier schnell in der Natur bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Villmergen über attraktive Naherholungsgebiete verfügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit Villmergen von früher her verbunden fühle (z. B. bereits in der Region gelebt habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit der Bevölkerungszusammensetzung in Villmergen wohl fühle (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich die Höhe des Steuerfusses in Ordnung finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es in der Nähe Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mein Wohnquartier kinderfreundlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir das neue Wohnobjekt besonders gut gefällt (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich keine bessere Alternative finden liess (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

A Die wichtigsten Gründe für die Wohnortswahl

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zur Wohnortswahl beigetragen hat.



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Grund für den Zuzug nach Villmergen überdurchschnittlich wichtig.

n = 52 Haushalte

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu/nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Güte des Wohnobjekts	18%	2%	24%	56%		50	2
Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	25%	10%	17%	48%		50	2
Nähe zu Freunden und Familie	32%	11%	15%	43%		50	2
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt	16%	6%	36%	42%		50	2
Naturnähe	25%	8%	32%	35%		50	2
Nähe zu Arbeits- oder Studienort	39%	10%	19%	33%		51	1
Image der Wohngemeinde	28%	20%	23%	30%		51	1
attraktive Naherholungsgebiete	23%	19%	31%	28%		51	1
Anbindung ans Strassennetz	37%	15%	21%	27%		51	1
Verbundenheit zur Gemeinde	52%	10%	12%	26%		51	1
kinderfreundliches Wohnquartier	43%	5%	28%	25%		48	4
akzeptabler Steuerfuss	41%	14%	20%	24%		49	3
geringe Lärmbelastung	28%	15%	33%	24%		50	2
Anbindung an öffentlichen Verkehr	46%	11%	19%	23%		49	3
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde	33%	21%	24%	23%		51	1
Nähe zu grösserem Zentrum	36%	13%	30%	21%		50	2
Schulangebot	53%	11%	18%	18%		50	2
keine bessere Alternative	51%	17%	17%	16%		48	4
Aus- und Weiterbildungsangebot	63%	16%	7%	13%		45	7
Betreuungsangebot Kinder	67%	6%	15%	12%		46	6
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde	51%	14%	28%	7%		48	4

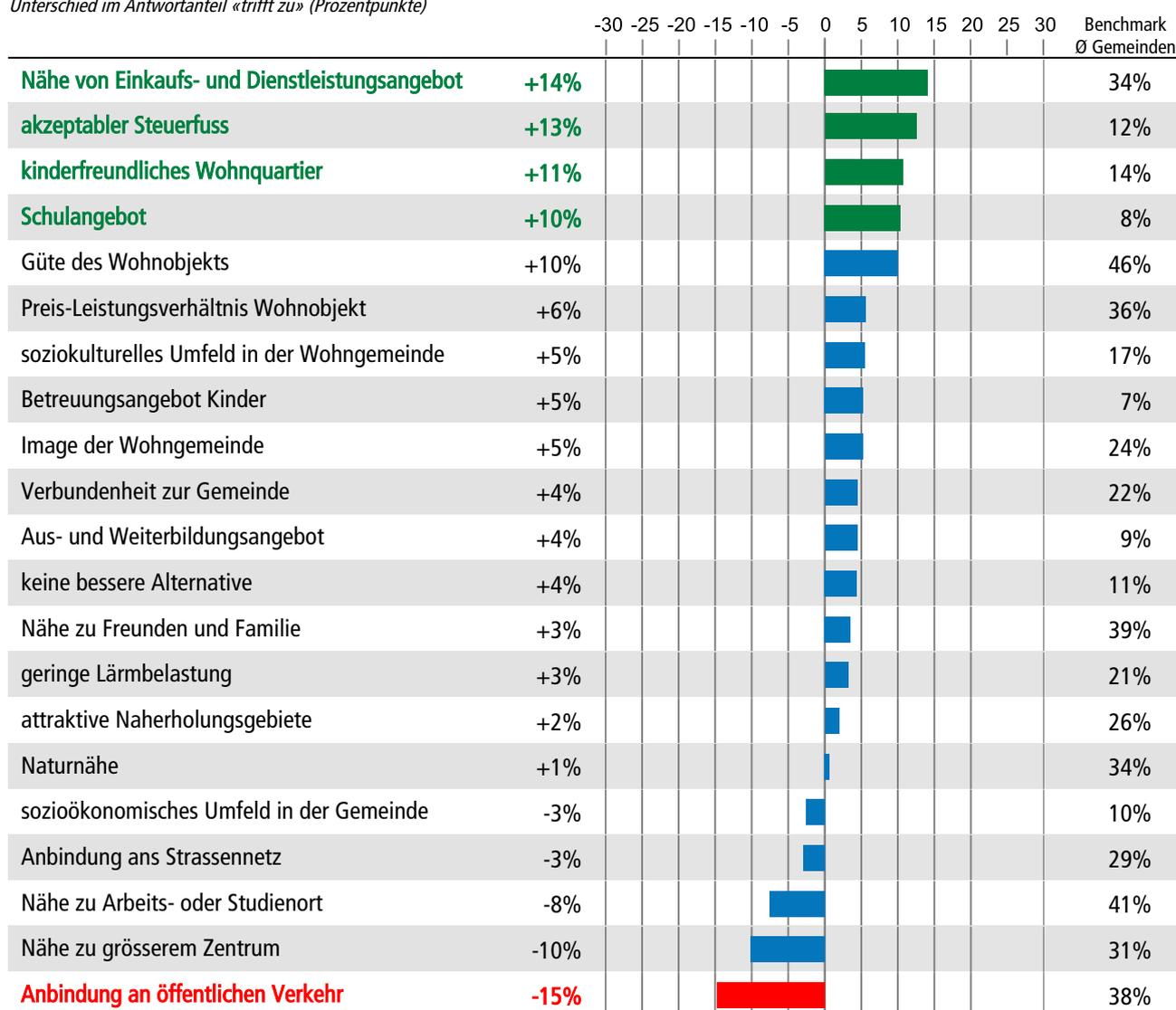
Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

C Die wichtigsten Zuzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)



Grün hervorgehobene Gründe für die Wohnortswahl sind für Villmergen signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Gründe für die Wohnortswahl signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 52 Haushalte

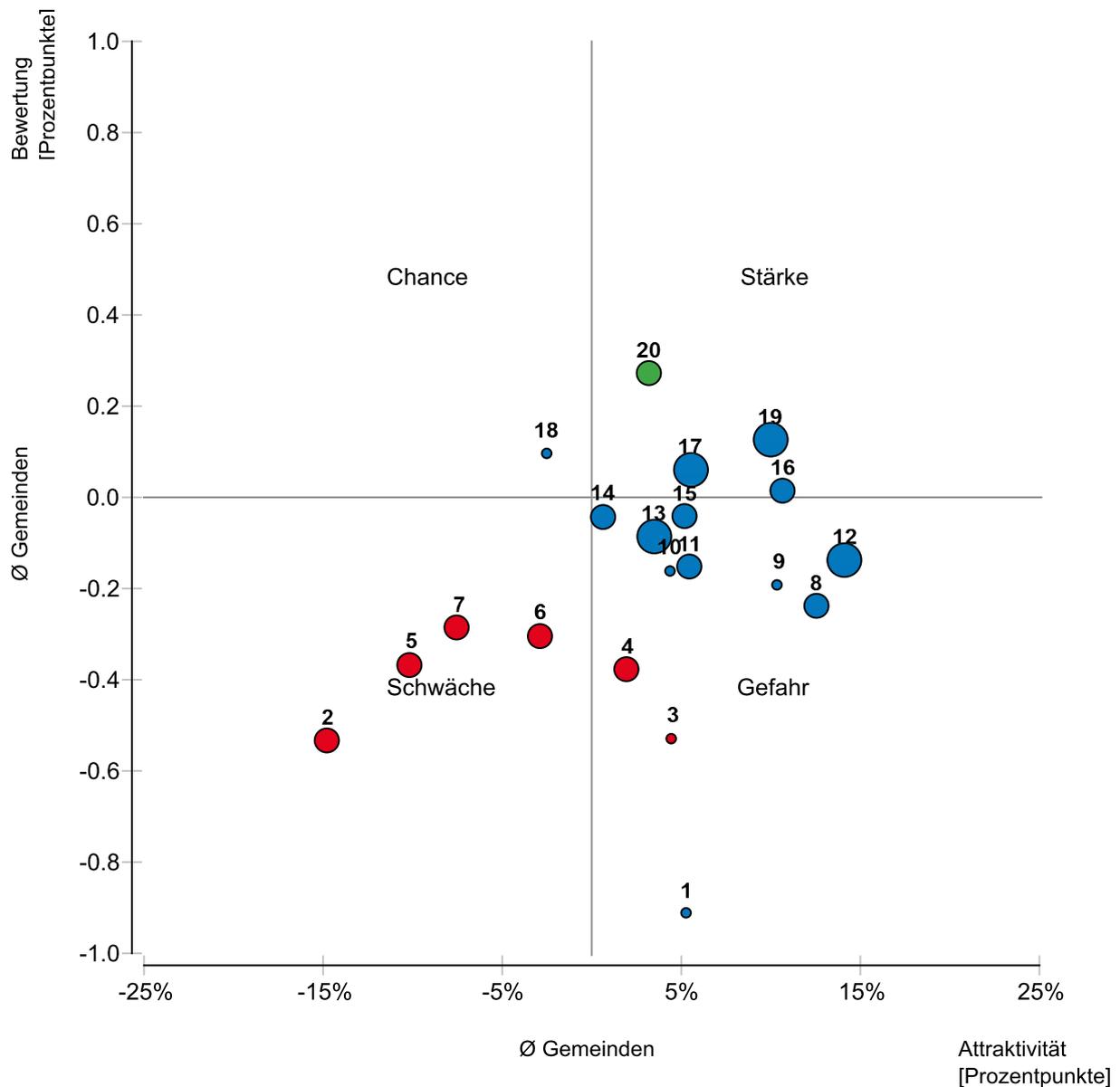
D Wichtigkeit der Zuzugsgründe im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Zuzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

Zu- Wegzugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Die wichtigsten Zuzugsgründe im Vergleich zur rückblickenden Bewertung durch die Wegziehenden



Wegzug

- kein signifikanter Unterschied
- signifikant unterdurchschnittliche Bewertung
- signifikant überdurchschnittliche Bewertung

Zuzug

- Relevanz für Wohnortwahl < 20%
- Relevanz für Wohnortwahl 20%-40%
- Relevanz für Wohnortwahl > 40%

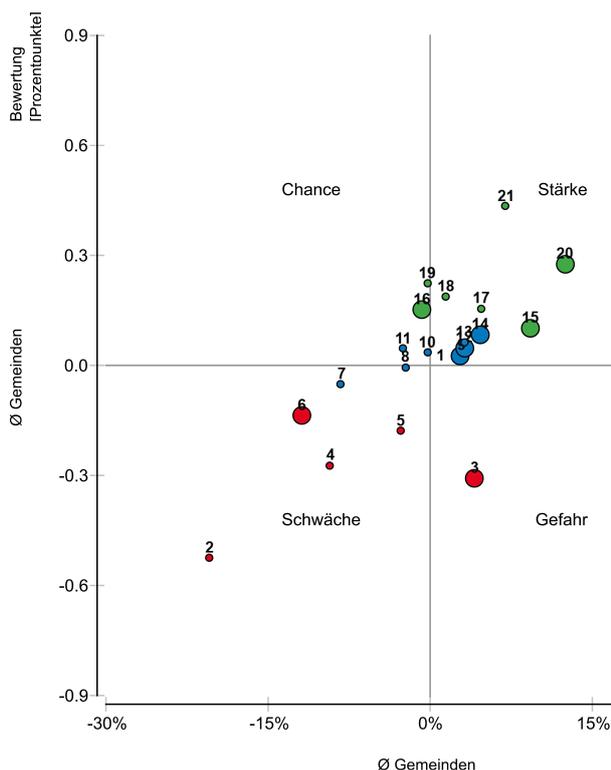
Hinweis zum Spezialfall «keine bessere Alternative»: Wenn die Befragten sowohl beim Zuzug als auch beim Wegzug überdurchschnittlich häufig angeben, dass zum Zuzug und Aufenthalt in der Berichtsgemeinde «keine bessere Alternative» bestand, so wird dieser Aspekt im Stärken-Schwächendiagramm als Stärke ausgewiesen. Ebenso gut lässt er sich aber als Schwäche umdeuten, indem das überdurchschnittliche ausgefallene Resultat ein für die Berichtsgemeinde ungünstiges Zeichen ist. Der Punkt kann also am Nullpunkt gespiegelt werden, damit man eine inhaltlich sinnvolle Platzierung des Aspekts erhält. So wird beispielsweise eine Stärke zur Schwäche umgedeutet oder umgekehrt.

Zu- und Wegzugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

- 1 Betreuungsangebot Kinder
- 2 Anbindung an öffentlichen Verkehr
- 3 Aus- und Weiterbildungsangebot
- 4 attraktive Naherholungsgebiete
- 5 Nähe zu grösserem Zentrum
- 6 Anbindung ans Strassennetz
- 7 Nähe zu Arbeits- oder Studienort
- 8 akzeptabler Steuerfuss
- 9 Schulangebot
- 10 keine bessere Alternative
- 11 soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde
- 12 Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot
- 13 Nähe zu Freunden und Familie
- 14 Naturnähe
- 15 Image der Wohngemeinde
- 16 kinderfreundliches Wohnquartier
- 17 Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt
- 18 sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde
- 19 Güte des Wohnobjekts
- 20 geringe Lärmbelastung

Lesehilfe für das Stärken-Schwächen-Diagramm «SWOT»



Im nebenstehenden Beispiel erscheinen die Aspekte mit den Nummern 15, 17, 18, 20 und 21 als **«Stärken»**: Sie werden von den Wegzögern signifikant besser beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden (grün) und haben zudem im Gemeindevergleich überdurchschnittlich häufig entscheidend zur Wohnortswahl beigetragen.

Die Aspekte mit den Nummern 16 und 19 können als **«Chancen»** interpretiert werden: Sie spielen für die Wohnortwahl der zuziehenden Haushalte im Gemeindevergleich eine leicht unterdurchschnittliche Rolle, werden aber von den Wegzögern dennoch signifikant besser beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

Demgegenüber stehen die **«Schwächen»** mit den Nummern 2, 4, 5 und 6: Sie werden von den wegziehenden Haushalten signifikant weniger gut beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden und spielen gleichzeitig bei der Wohnortwahl im Gemeindevergleich eine unterdurchschnittliche Rolle.

Aspekt Nummer 3 steht im **Gefahrenquadranten**: Er ist für die Wohnortwahl der zuziehenden Haushalte überdurchschnittlich wichtig, wird aber von den wegziehenden signifikant weniger gut beurteilt als im Durchschnitt der Benchmarkingteilnehmer.

Die blauen Punkte weichen bezüglich ihrer Beurteilung durch die wegziehenden Haushalte nicht signifikant vom Durchschnitt über alle Gemeinden ab und spielen in diesem Stärken-Schwächenprofil deshalb nur eine untergeordnete Rolle.

4.3 Der erste Eindruck von Villmergen

Zuzugsbefragung

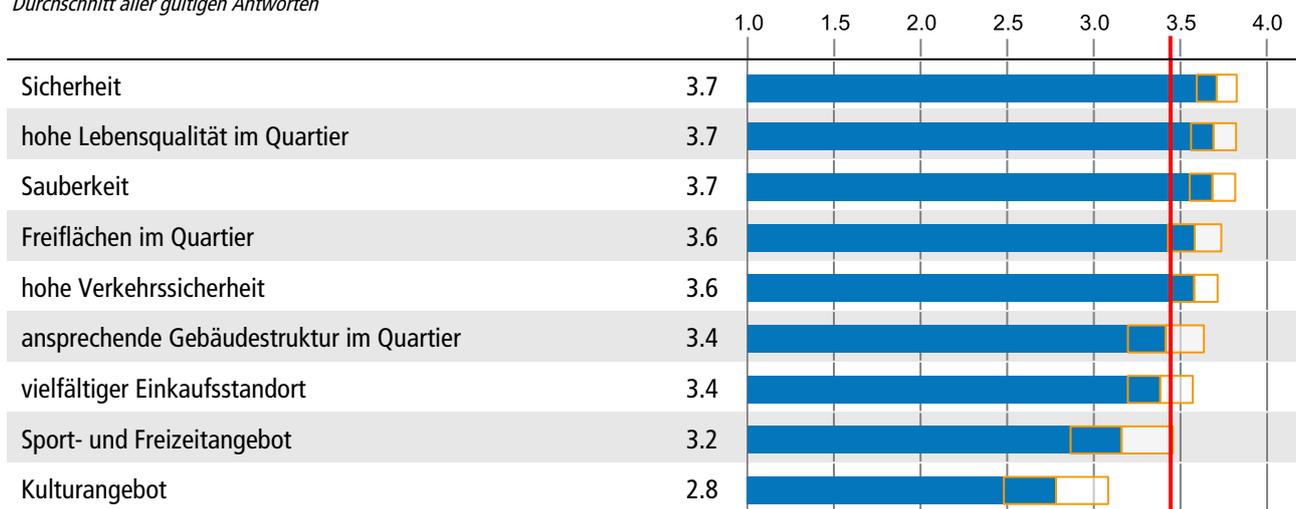
Fragen

Sie haben wahrscheinlich bereits einen ersten Eindruck von Villmergen erhalten. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich nehme Villmergen als sauber wahr.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich in Villmergen sicher.	<input type="checkbox"/>				
Ich finde das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Kino) in Villmergen interessant.	<input type="checkbox"/>				
Mir gefällt das Sport- und Freizeitangebot (z. B. Vereine, Sportanlagen, Vita-Parcours).	<input type="checkbox"/>				
Der Einkaufsstandort Villmergen bietet eine grosse Vielfalt an Angeboten.	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs sind für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger/innen) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllt meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Wohnquartiers spricht mich an.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfinde ich als gut.	<input type="checkbox"/>				

A Bewertung des ersten Eindrucks

Durchschnitt aller gültigen Antworten



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind innerhalb dieses Themas überdurchschnittlich gut bewertet worden.

n = 52 Haushalte

Zuzugsbefragung

Der erste Eindruck von Villmergen

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Sicherheit	0%	3%	24%	74%		49	3
hohe Lebensqualität im Quartier	0%	4%	23%	73%		48	4
Sauberkeit	1%	2%	23%	73%		51	1
Freiflächen im Quartier	2%	0%	35%	63%		44	8
hohe Verkehrssicherheit	1%	2%	35%	62%		47	5
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier	7%	7%	24%	62%		46	6
vielfältiger Einkaufsstandort	2%	12%	32%	54%		47	5
Sport- und Freizeitangebot	9%	18%	21%	52%		32	20
Kulturangebot	17%	20%	31%	32%		34	18

C Bewertung des ersten Eindrucks im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied zum Durchschnitt (in Bewertungspunkten)	-1.2	-0.9	-0.6	-0.3	0.0	0.3	0.6	0.9	1.2	Benchmark Ø Gemeinden
hohe Verkehrssicherheit										3.3
Freiflächen im Quartier										3.4
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier										3.2
hohe Lebensqualität im Quartier										3.5
vielfältiger Einkaufsstandort										3.2
Sport- und Freizeitangebot										3.0
Sicherheit										3.6
Sauberkeit										3.6
Kulturangebot										2.8

Für grün hervorgehobene Aspekte wurde Villmergen signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 52 Haushalte

Zuzugsbefragung

Der erste Eindruck von Villmergen

D Der erste Eindruck im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Zuzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

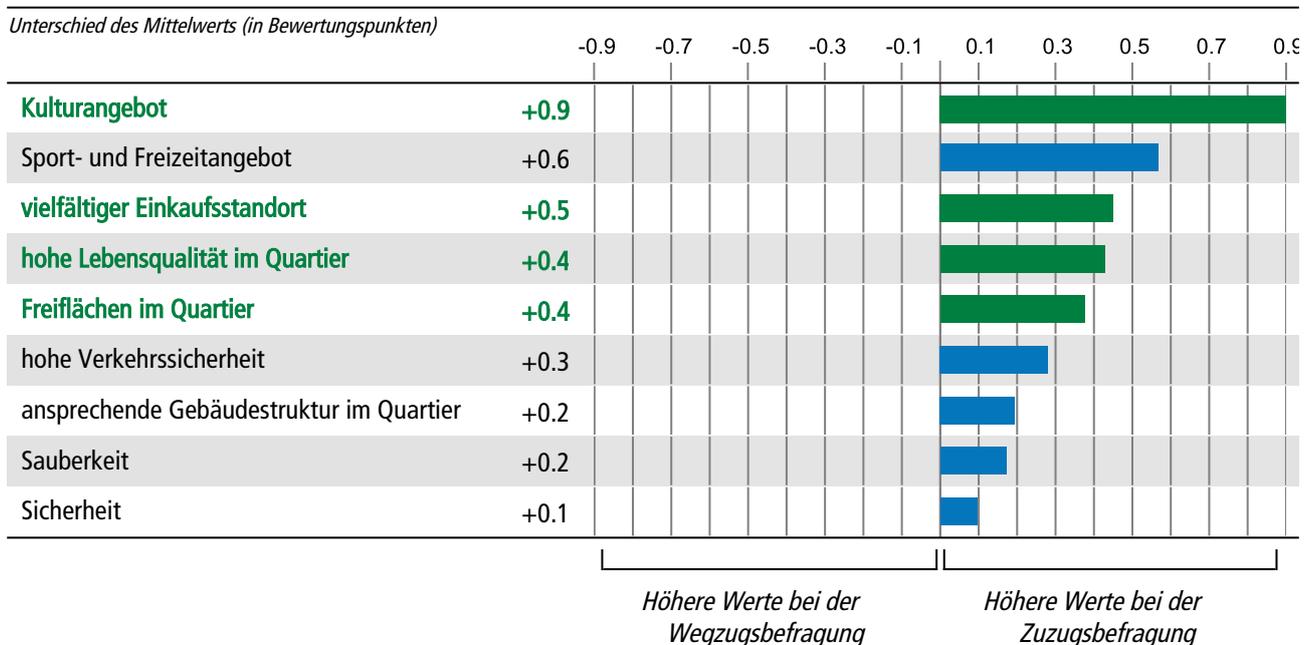
Zu- Wegzugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Der erste Eindruck der Zuziehenden im Vergleich zur rückblickenden Bewertung durch die Wegziehenden

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

Unterschied des Mittelwerts (in Bewertungspunkten)



Grün hervorgehobene Aspekte haben nach Villmergen zugezogene Haushalte signifikant besser beurteilt als weggezogene, rot hervorgehobene Aspekte haben zugezogene Haushalte signifikant weniger gut beurteilt als weggezogene.

4.4 Verhältnis zum Wohnort Villmergen und beabsichtigtes Verhalten

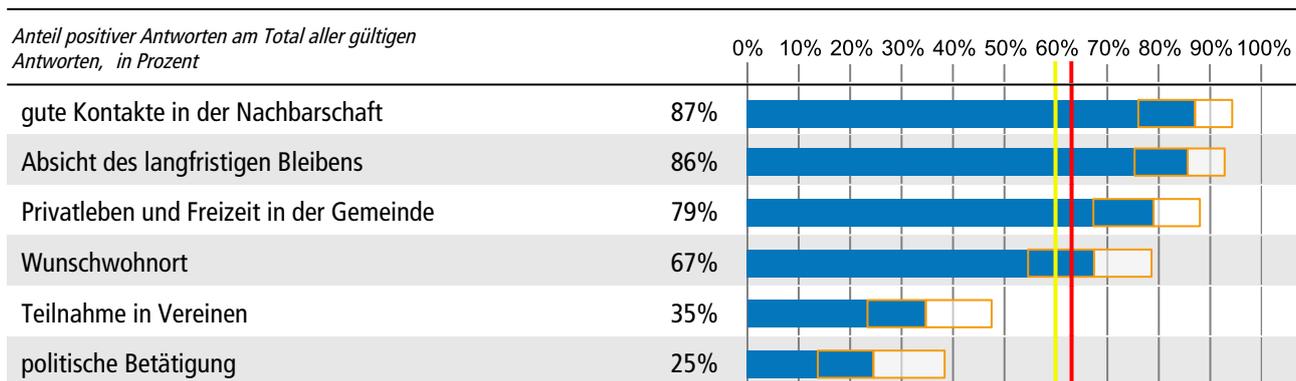
Zuzugsbefragung

Fragen

Villmergen ist Ihr neues Zuhause. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich beabsichtige, langfristig in Villmergen zu bleiben.	<input type="checkbox"/>				
Ich werde in Villmergen auch einen grossen Teil meiner Freizeit verbringen.	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte mich in Villmergen im Vereinsleben engagieren.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann mir gut vorstellen, in Villmergen politisch aktiv zu sein (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Villmergen war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohntort.	<input type="checkbox"/>				

A Bindungsabsichten



Rote Linie: Mass der Bindungsabsicht für Villmergen (Gemeindedurchschnitt)

n = 52 Haushalte

Gelbe Linie: Mass der Bindungsabsicht über alle Gemeinden (Durchschnitt)

Zuzugsbefragung Verhältnis zum Wohnort Villmergen und beabsichtigtes Verhalten

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
gute Kontakte in der Nachbarschaft	6%	6%	41%	46%		46	6
Absicht des langfristigen Bleibens	6%	8%	24%	61%		48	4
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	6%	15%	28%	51%		46	6
Wunschwohnort	24%	8%	21%	47%		43	9
Teilnahme in Vereinen	43%	22%	21%	14%		41	11
politische Betätigung	54%	22%	10%	14%		35	17

C Bindungsabsichten im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Anteil positiver Antworten (Prozentpunkte)	-25	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	Benchmark Ø Gemeinden
gute Kontakte in der Nachbarschaft												73%
politische Betätigung												16%
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde												78%
Teilnahme in Vereinen												36%
Wunschwohnort												69%
Absicht des langfristigen Bleibens												87%

Grün hervorgehobene Bindungsabsichten sind für Villmergen signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Bindungsabsichten signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 52 Haushalte

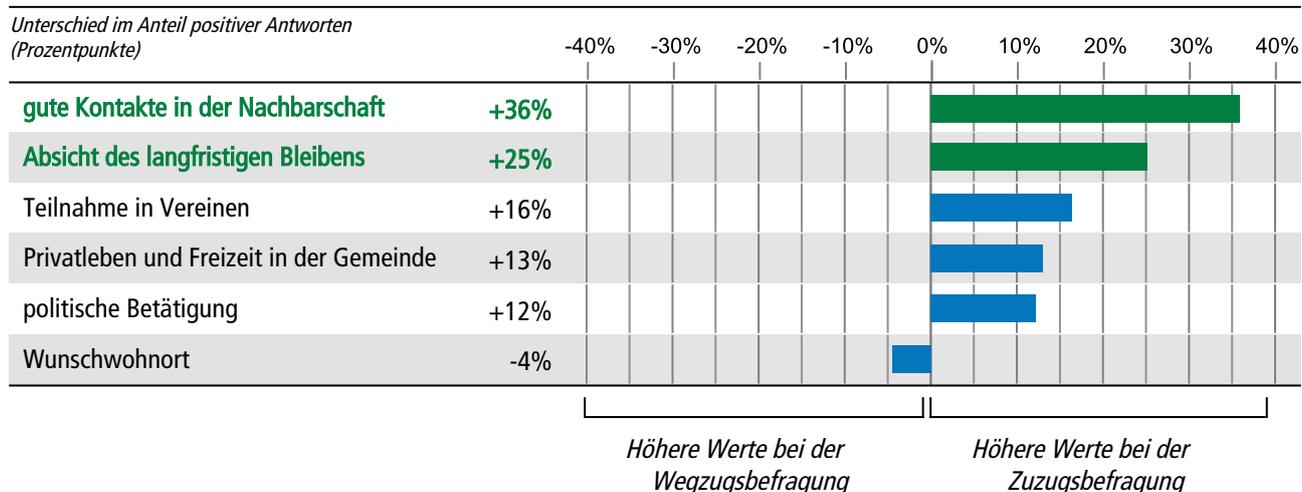
D Bindungsabsichten im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Zuzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

Zu- Wegzugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Bindungsabsichten der Zuziehenden im Vergleich mit dem Engagement der Wegziehenden rückblickend



Bei grün hervorgehobenen Aspekten ist die Bindungsabsicht der Zuziehenden signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als das rückblickende Engagement der Wegziehenden.

Bei den folgenden Fragen unterscheidet sich der Fragetext zwischen Zu- und Wegzugsbefragung:

Absicht des langfristigen Bleibens

Zuzugsbefragung: Ich beabsichtige, langfristig in Villmergen zu bleiben.

Wegzugsbefragung: Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Villmergen zu wohnen.

Wunschwohnort

Zuzugsbefragung: Villmergen war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohnort.

Wegzugsbefragung: Villmergen entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.

4.5 Gesamtzufriedenheit

Zuzugsbefragung

Frage

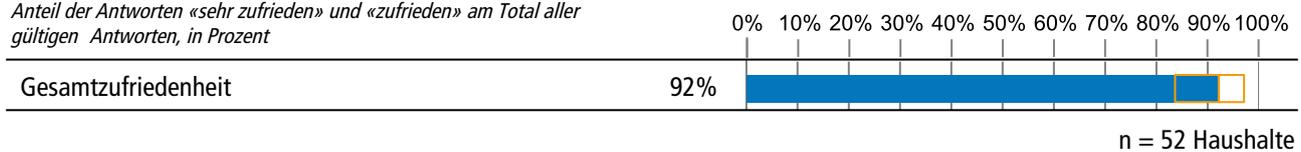
Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Villmergen insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht/ keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

A Durchschnittliche Bewertung

Anteil der Haushalte, die zufrieden oder sehr zufrieden sind

Anteil der Antworten «sehr zufrieden» und «zufrieden» am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



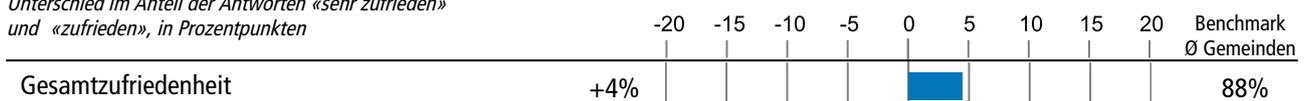
B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Gesamtzufriedenheit	3%	0%	0%	5%	39%	54%		51	1

C Gesamtzufriedenheit im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Anteil der Antworten «sehr zufrieden» und «zufrieden», in Prozentpunkten



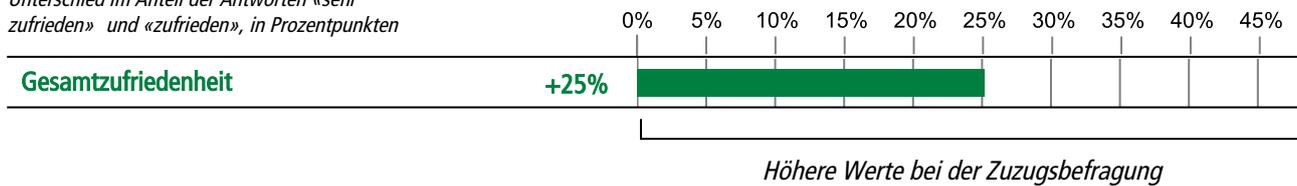
Grün hervorgehoben schneidet die Gesamtzufriedenheit in Villmergen signifikant besser, rot hervorgehoben schneidet sie signifikant weniger gut ab als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

D Gesamtzufriedenheit im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Zuzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

Zu- Wegzugsbefragung**Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung****E Vergleich der Gesamtzufriedenheit von Zu- und Wegziehenden**

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

Unterschied im Anteil der Antworten «sehr zufrieden» und «zufrieden», in Prozentpunkten

Grün hervorgehoben schneidet die Gesamtzufriedenheit in Villmergen bei den zugezogenen Haushalten signifikant besser ab als bei den weggezogenen.

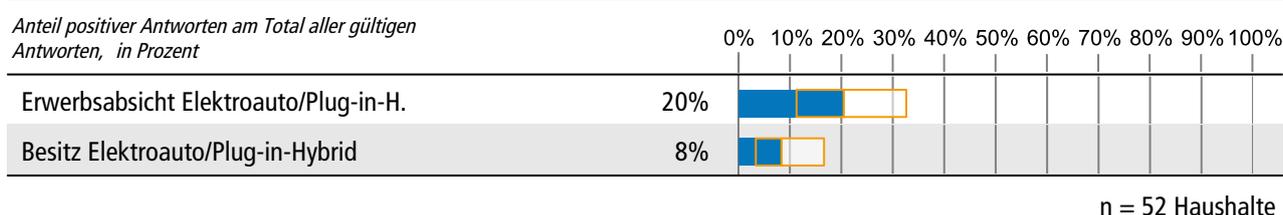
4.6 Zusatzfragen

Zuzugsbefragung

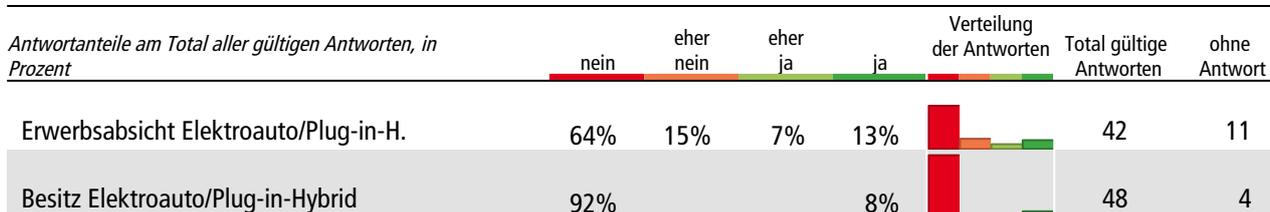
Fragen

	nein	eher nein	eher ja	ja	weiss nicht/ keine Antwort
Besitzen Sie ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug?	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beabsichtigen Sie in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug zu erwerben?	<input type="checkbox"/>				

A Durchschnittliche Bewertung



B Antwortverteilung



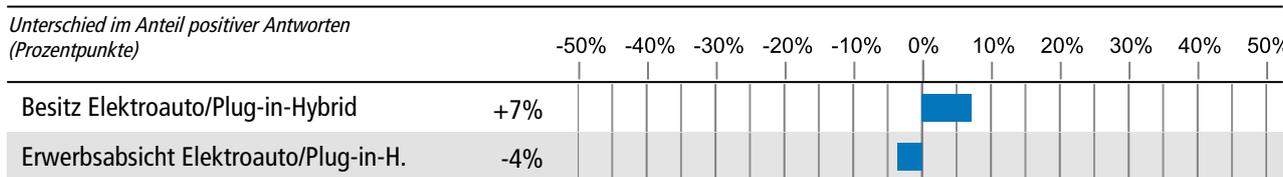
Die Grafiken C (Bewertung im Vergleich mit dem Benchmark) und D (Bewertung im Zeitverlauf) werden für die Zusatzfragen nicht ausgewiesen.

Zu- Weazugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Vergleich der Bewertung von Zu- und Wegziehenden

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung



Bei grün hervorgehobenen Aspekten ist der Anteil positiver Antworten bei den Zuziehenden signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als bei den Wegziehenden.

4.7 Freie Kommentare

Zuzugsbefragung

Fragen

Was gefällt Ihnen an Villmergen speziell?

Ihre Antwort:

Was würde Villmergen noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Bemerkungen auf der gleichen Zeile gehören zur gleichen Person.

Spezielles an Villmergen

So wäre Villmergen noch attraktiver

Ballygebiet

1	Ich wohne im Bally Gebiet und kann daher zur Gemeinde wenig aussagen. Grundsätzlich finde ich aber Villmergen sehr angenehm. Habe aber mehr Infos zu Dottikon oder Dintikon.	1	Kein Wunsch da im Bally Gebiet fast alles für mich erfüllt ist.
2	Ruhe	2	weniger (obachlose) von den einkaufsläden.
3	Ist ein schöner Ort zum leben, ist ruhig, gibt keinen Lärm.		

Hilfikon

4	Die Menschen sind sehr freundlich & hilfsbereit	4	Übersichtlichere Aktivität. Anschlag
---	---	---	--------------------------------------

Villmergen (ohne Angabe des Ortsteils)

5	Schön ist hier		
6	Alles in der Nähe, fahre kein Auto		

Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon

7	Der Dorfplatz, das Schulhausareal und die naheliegenden Einkaufsmöglichkeiten.	7	Dass die Gemeinde sich weiterhin bemüht, Villmergen auch in Zukunft als attraktiv darzustellen.
8	Schnell an der Autobahn Ruhige Gegend	8	Wenn die Kirchenglocken über Nacht nicht läuten. Viel zu laut und stündlich wird man geweckt.
9	Viele Vereine	9	Bessere ÖV Anbindung an Zürich.
10	Natur Familiär	10	Bessere ÖV Verbindungen (Lenzburg ► Zürich HB)
11	Es ist ein ruhiger Ort	11	Bin so zu frieden
12	Es ist ein ruhiger Ort	12	Bin so zufrieden
13	Das ländliche & trotzdem schnell in Zürich	13	Wenn nicht alles verbaut wurde Mehr Fachgeschäfte

Spezielles an Villmergen

So wäre Villmergen noch attraktiver

Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon

14	Ist ein sehr ruhiges Dorf, sicher und für Familien und Kinder hat viel Angebote. In der Nähe vom Wald, schöne Quartieren.	14	Ein kleines Einkaufszentrum mit Cafeteria, oder Restaurant. (so wie Migros Restaurant). Laden und etwas für Kinder. Das mit kalt oder schlechte Wetter Dinner sein kann, bei der Freizeit.
15	– Zu früh um eine Antwort zu geben	15	– zu früh um eine Antwort zu geben
16	Ruhige wohnort	16	Keine Ahnung ☺
17	Es ist vieles Nahe (Restaurants, Einkaufsläden etc.), viel Natur in unserer Umgebung	17	Bisher haben wir nichts negatives gefunden...
18	Vieles in der Nähe (Restaurants, Einkaufsläden etc.), viel Natur, ...	18	Bisher nichts negatives aufgefallen...
19	Alles gefällt	19	Centrum. Schwimmbad. Kirche
20	Alles gefällt	20	Centrum. Schwimmbad. Kirche
21	Die Nähe zur Natur und die Ruhe	21	Mehr Grillplätze
22	Ich bin Villmergen Ortsbürger	22	weniger Ausländer
23	Das meiste	23	günstigere Steuern
24	Die Natur.	24	weis nicht.
25	Sinnerpark beim Altersheim	25	– Pumptrack – Zusammenschluss von Herren & Damen Turnverein – Grosser Saal für Veranstaltungen und Restaurant
26	Alles mögliche, vieles !	26	Ich weiss es nicht.
27	Die Ruhe, Landschaft, weniger Verkehr	27	Nichts, bisher sehr zufrieden
28	ÖV-Verbindung Einkaufsmöglichkeit	28	Wenig Steuer
29	Ruhig und nah an der Natur. Gute Einkaufsmöglichkeiten.		
30	Gesamtpaket stimmt. Bevölkerung ist sehr nett und hilfsbereit. Für kleineren Ort wird viel geboten. Naturnah.		
31	Zentral gelegen, schnell im "Grünen" und Natur.		
32	– Ich bin in Villmengen aufgewachsen und alle meine engeren Freunde wohnen hier, ebenso wie Verwandtschaft.		
33	Sehr offene Menschen, man lernt schnell neue Leute kennen.		
34	meine Freunde		
35	Es ist ein Ruhiges Dorf und das Zentrum ist schöngemacht.		
36	Mir gefällt das Schwimmbad, die Ruhe, Einkaufsläden in der Nähe		
37	Mir Gefeld Kirche Natur Aussicht ist sehr schön		
38	Die Lage		

Spezielles an Villmergen**So wäre Villmergen noch attraktiver****Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon**

- 39 – Heimatort / Familie
– Dorfcharacter

- 40 Hier aufgewachsen

- 41 – Grillstelle Chalofen
– Badi
– Dorfplatz

- 42 MC Donalds
keine Blitzer
weniger Verkehr

- 43 Bessere Parksituation im Dorfkern

- 44 Mehr öffentliche Parkplätze
Bessere ÖV Anbindung

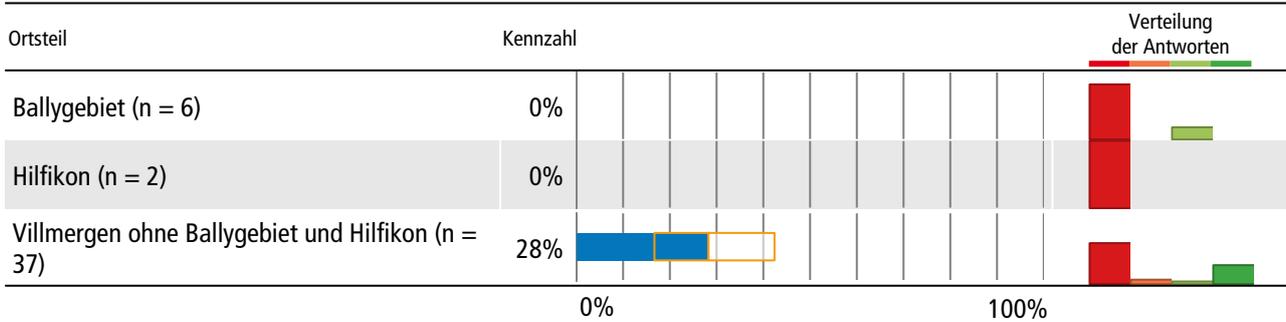
4.8 Unterschiede nach Ortsteilen

Zuzugsbefragung

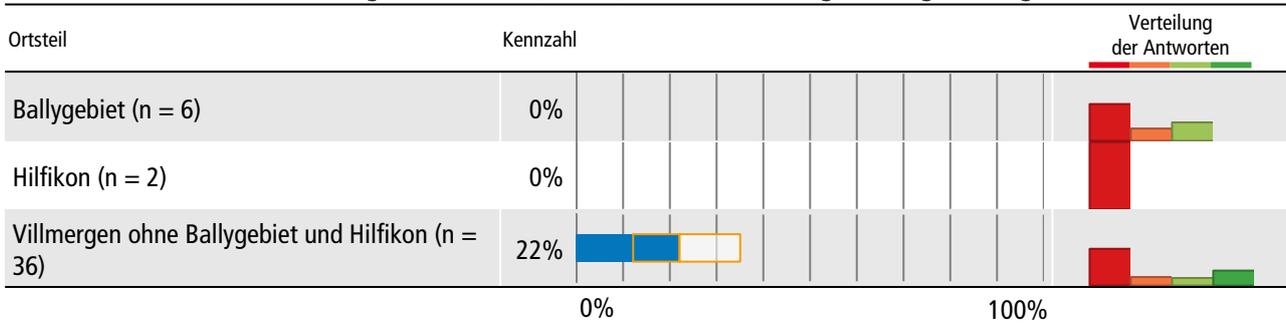
Bei den untenstehenden Fragen konnten signifikante Unterschiede zwischen den Ortsteilen von Villmergen festgestellt werden.

Umzugsgründe

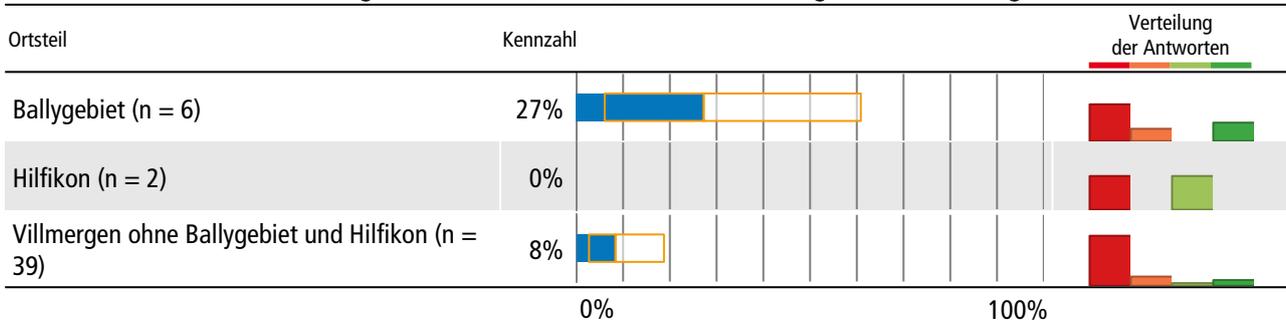
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)



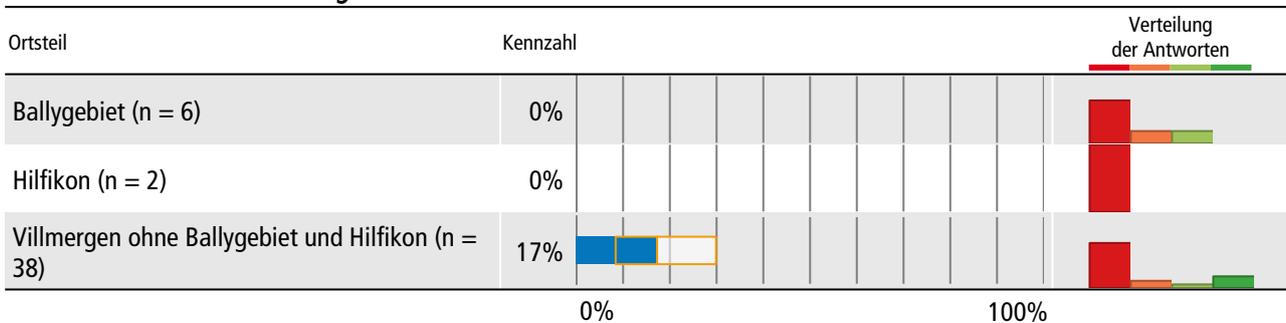
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)



Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)

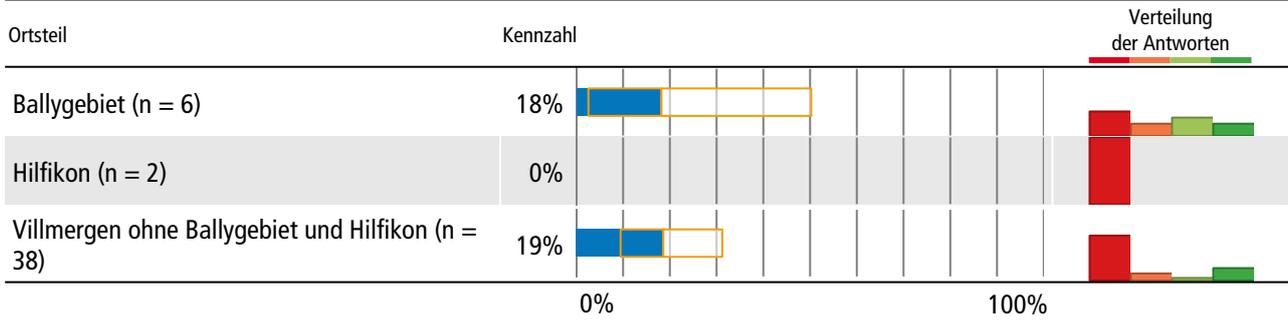


Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort

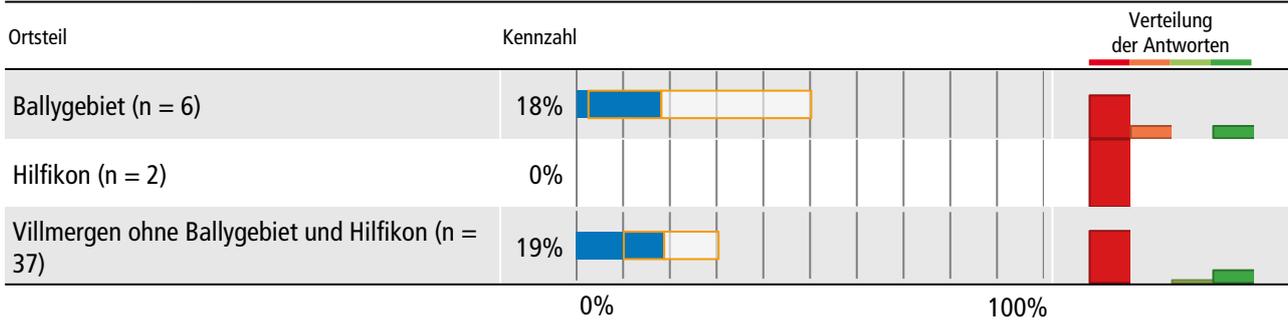


Umzugsgründe

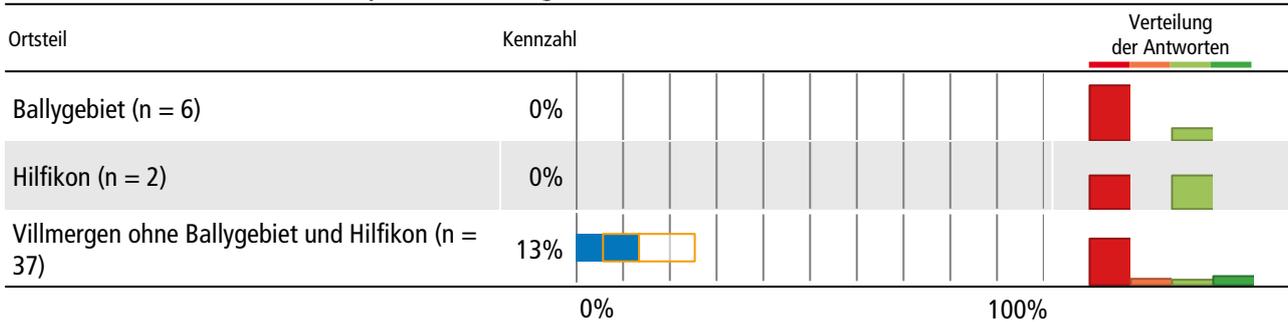
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum



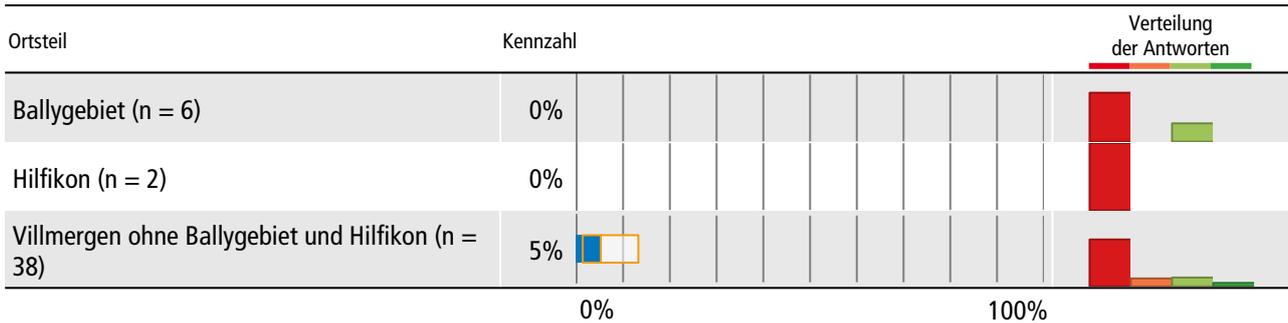
Kauf von Wohneigentum



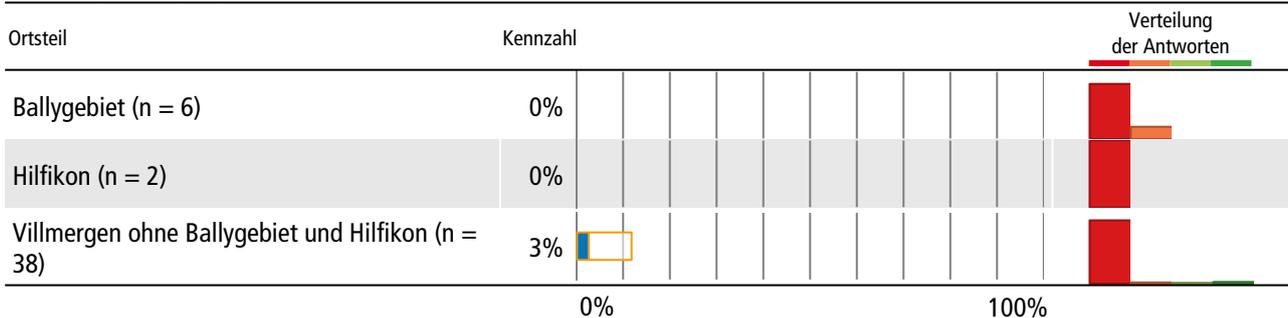
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort



Steuerliche Gründe

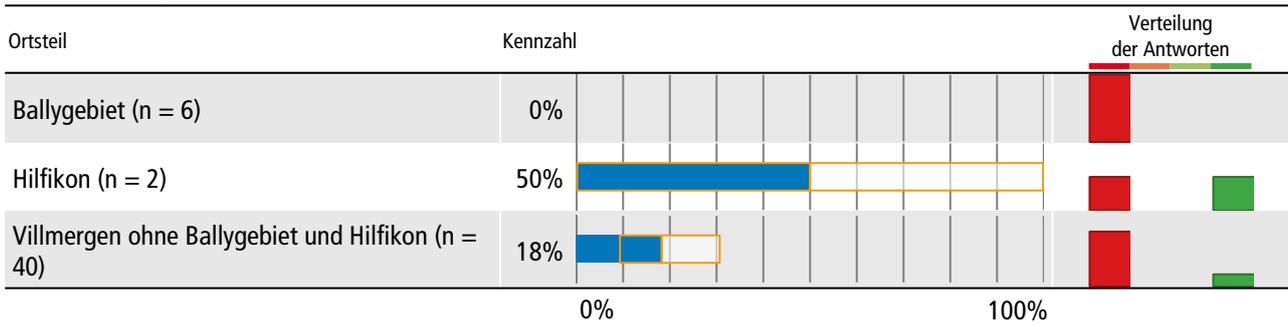


Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter/in, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)



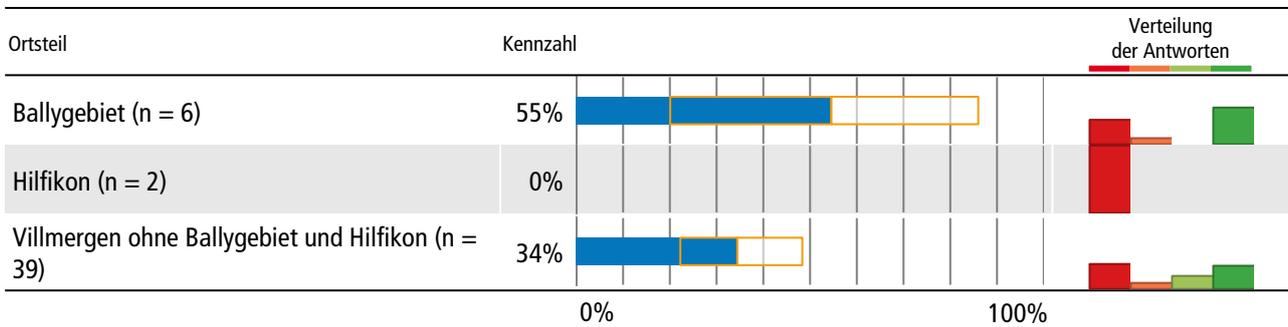
Umzugsgründe

Andere Gründe, nämlich:

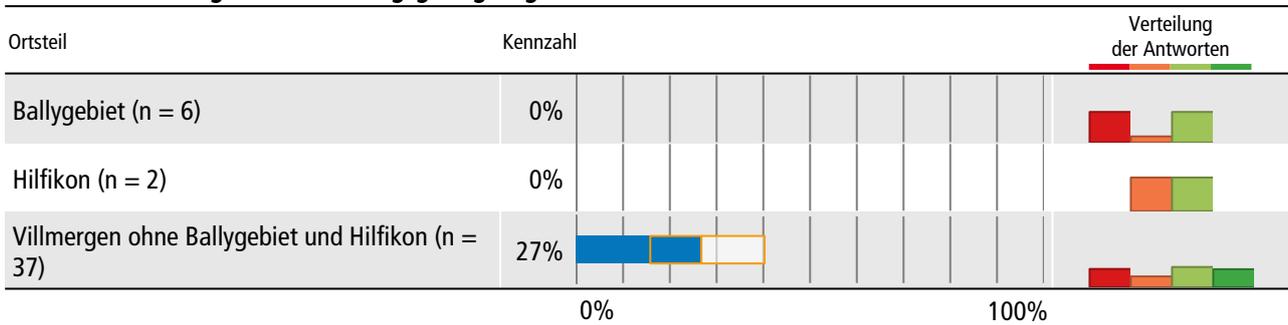


Gründe für den Zuzug nach Villmergen

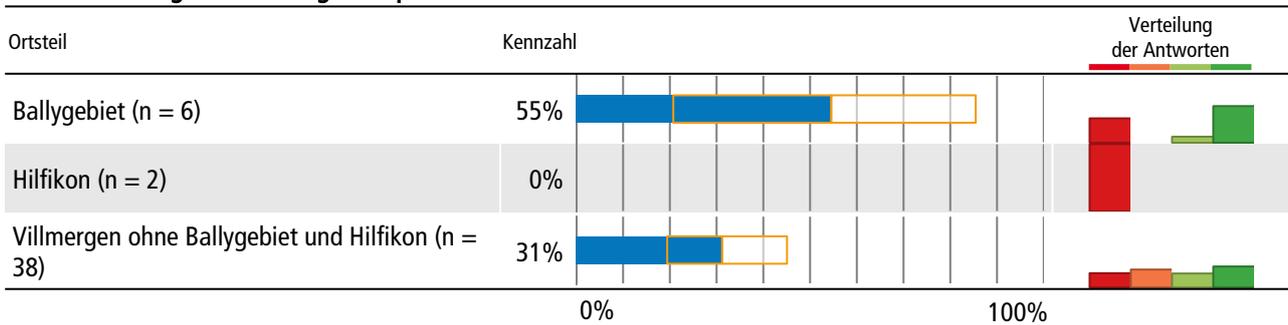
Ich bin nach Villmergen gezogen, weil
... ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.



... die Lärmbelastung in meiner Wohngegend gering ist.



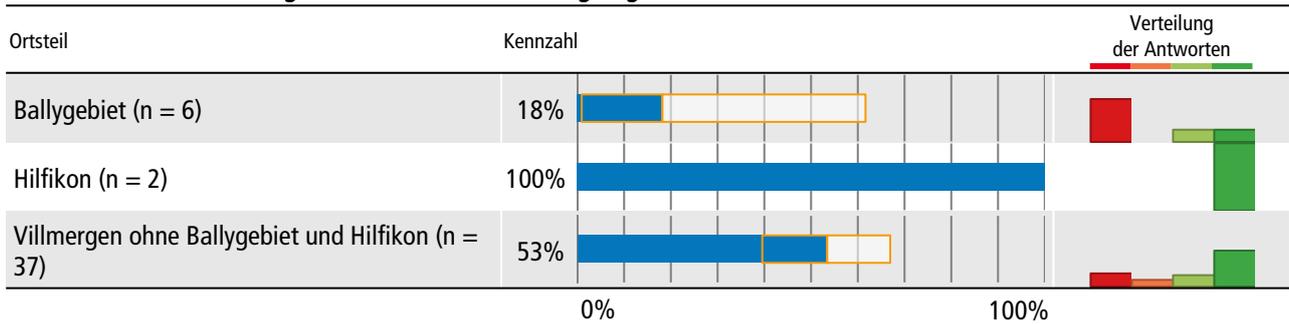
... mich das Image von Villmergen anspricht.



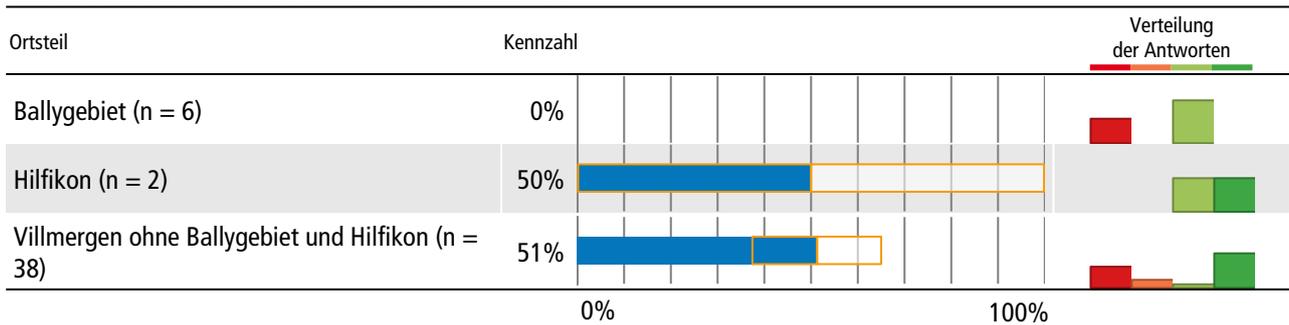
Gründe für den Zuzug nach Villmergen

Ich bin nach Villmergen gezogen, weil

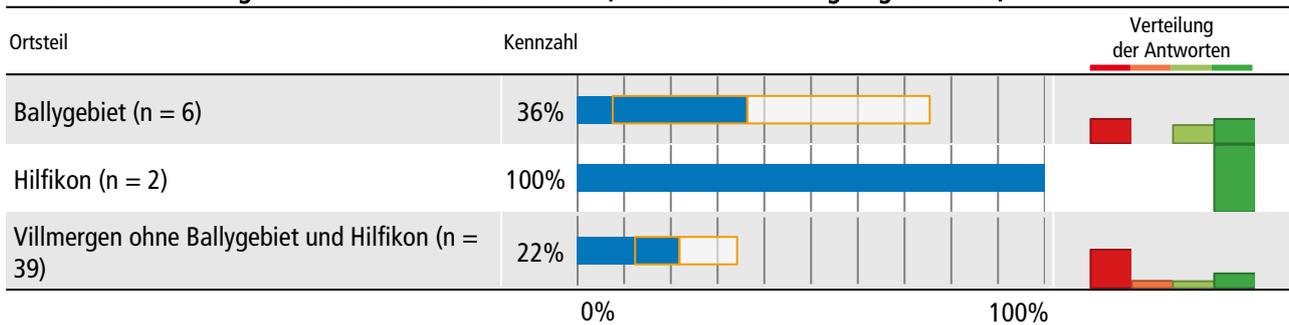
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.



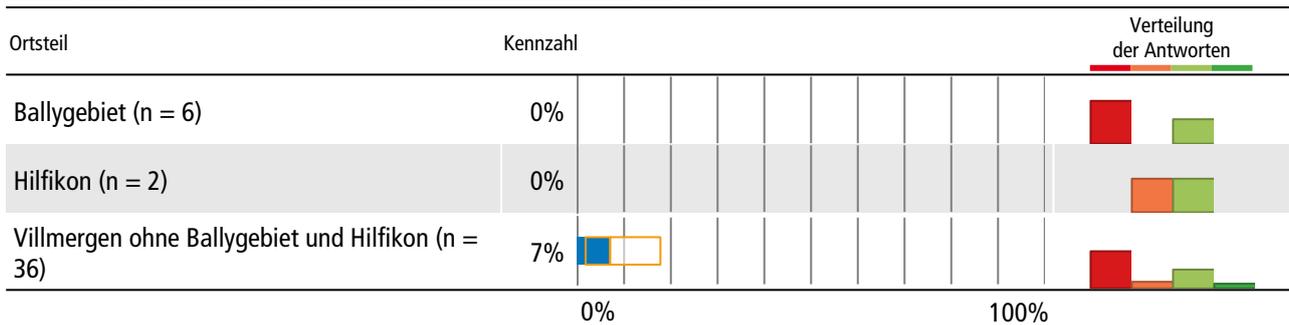
... ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.



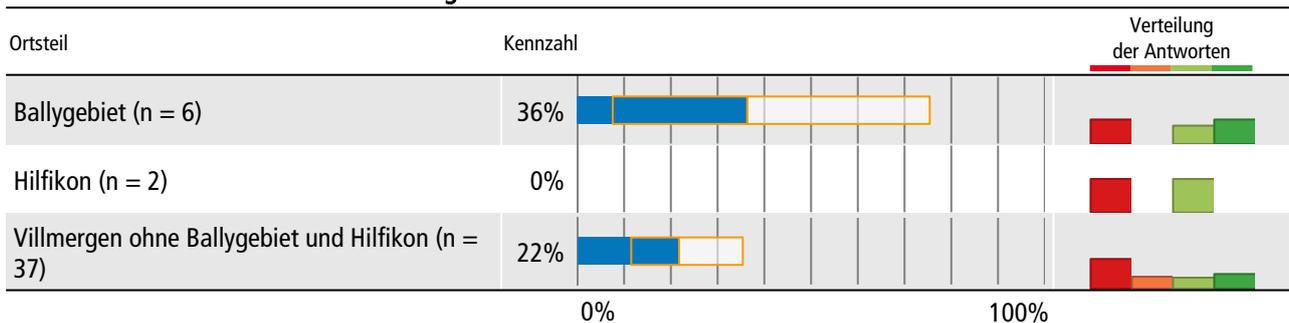
... ich mich mit Villmergen von früher her verbunden fühle (z. B. bereits in der Region gelebt habe).



... hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.

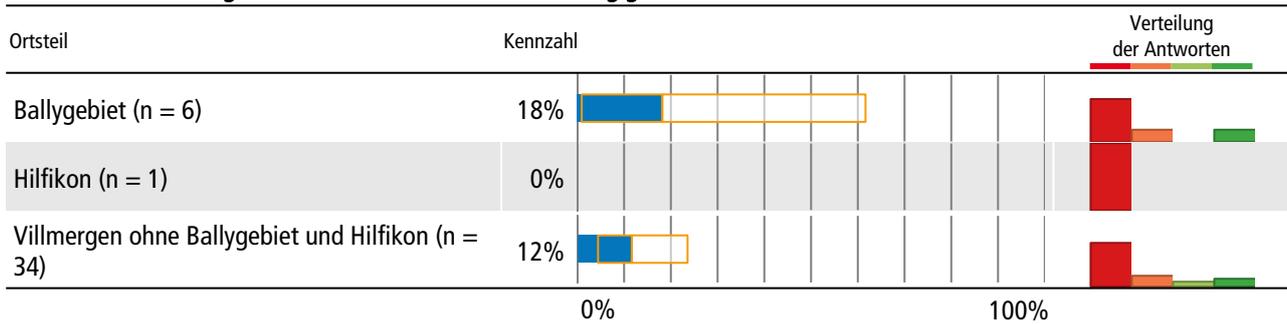


... ich die Höhe des Steuerfusses in Ordnung finde.

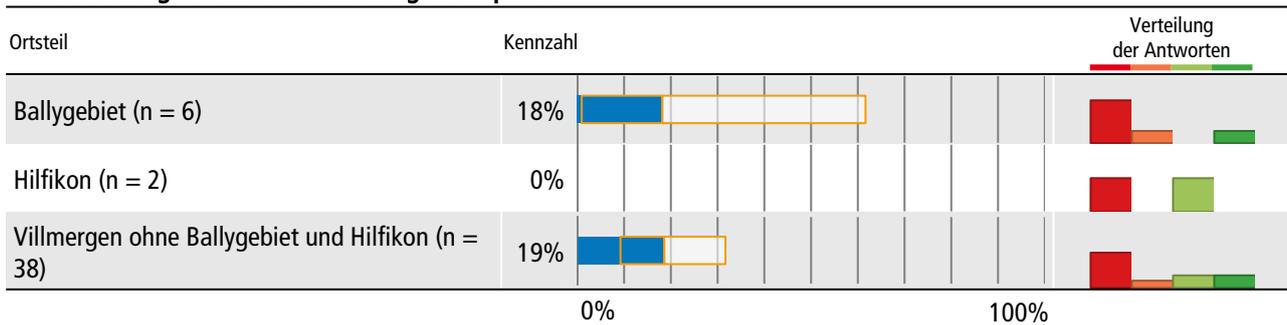


Gründe für den Zuzug nach Villmergen

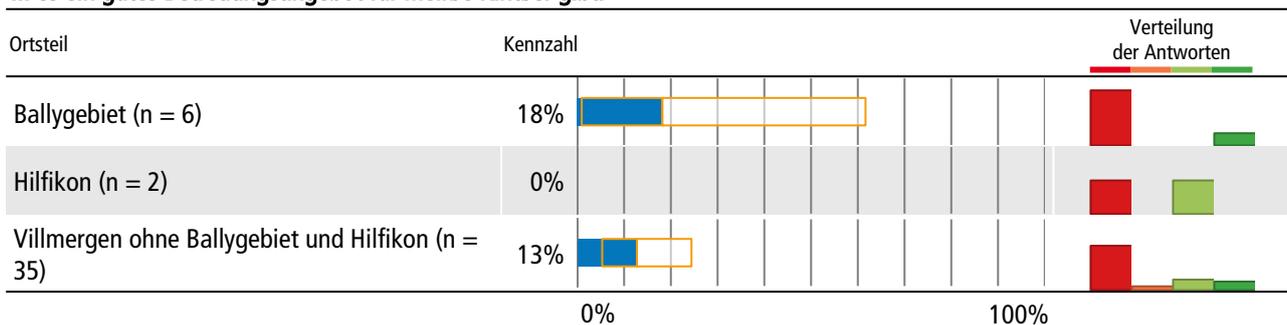
Ich bin nach Villmergen gezogen, weil
... es in der Nähe Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.



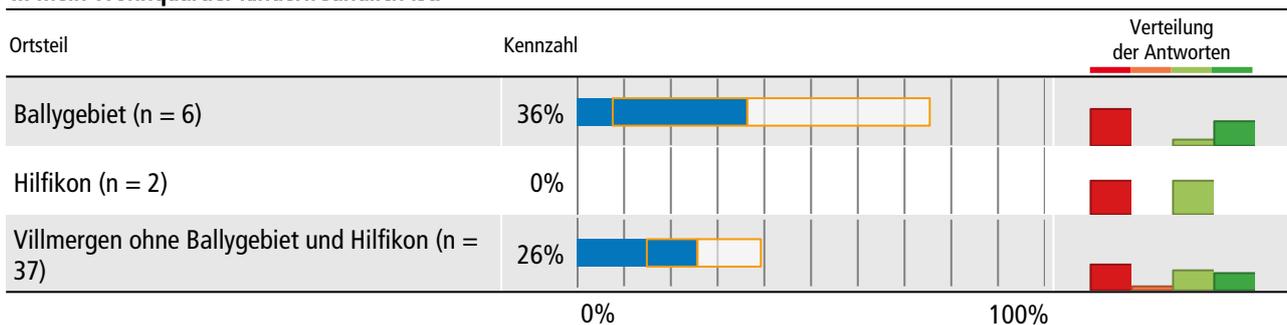
... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.



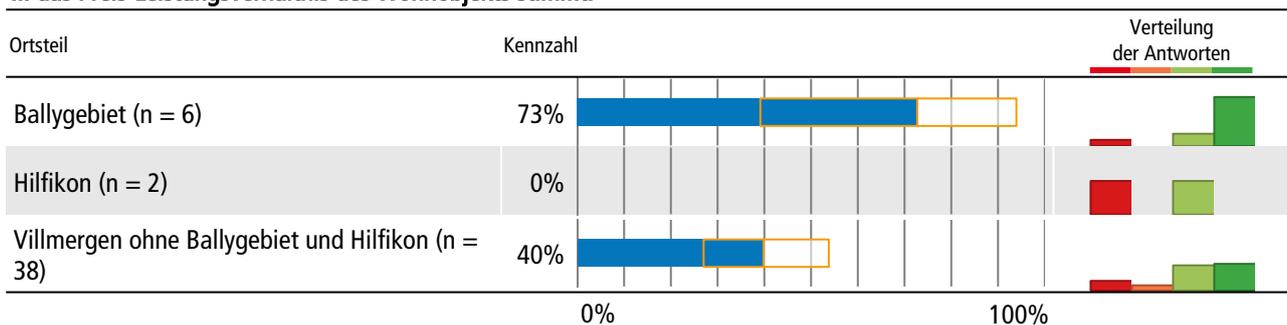
... es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er gibt.



... mein Wohnquartier kinderfreundlich ist.

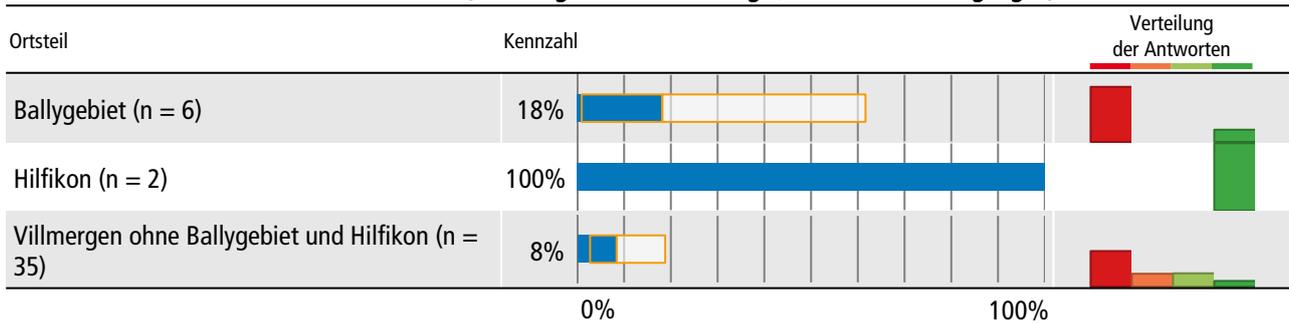


... das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmt.



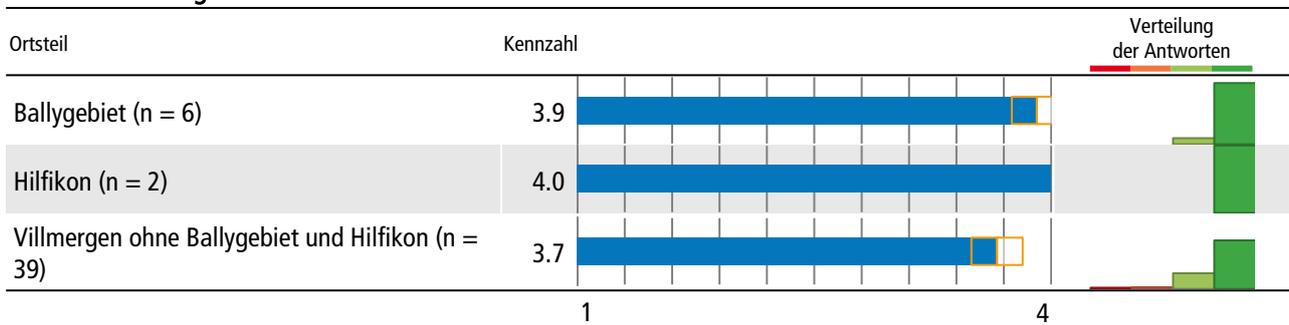
Gründe für den Zuzug nach Villmergen

Ich bin nach Villmergen gezogen, weil
 ... sich keine bessere Alternative finden liess (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).

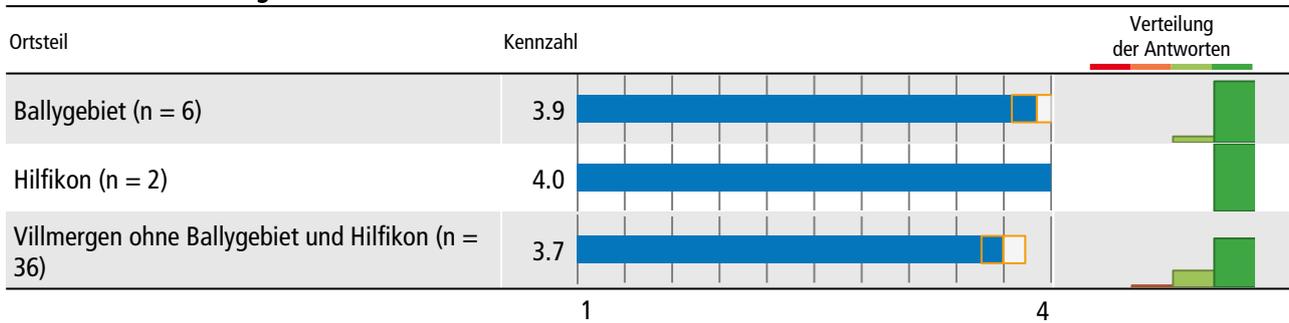


Der erste Eindruck von Villmergen

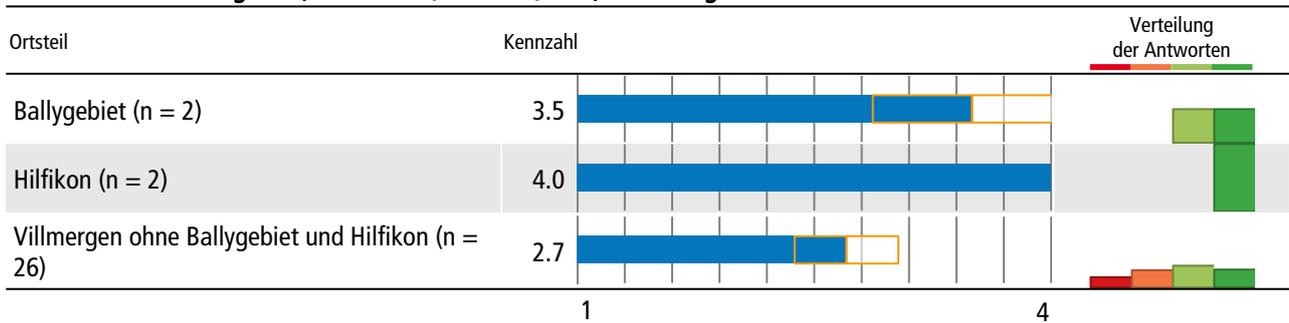
Ich nehme Villmergen als sauber wahr.



Ich fühle mich in Villmergen sicher.

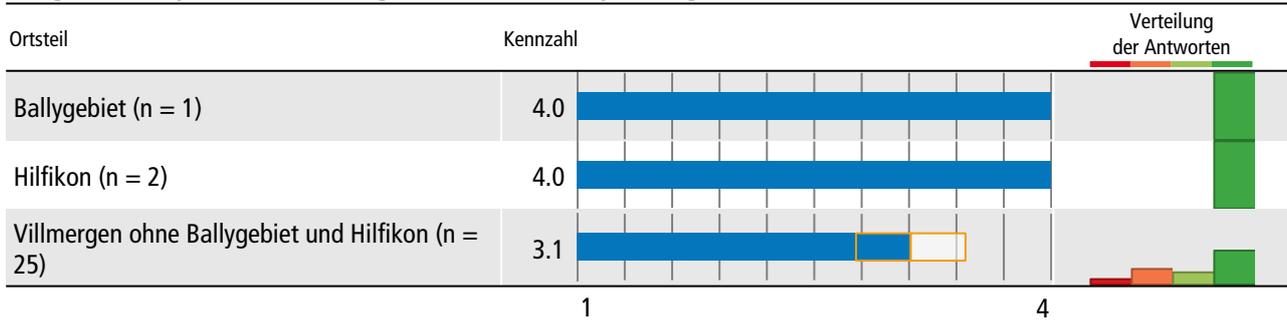


Ich finde das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Kino) in Villmergen interessant.

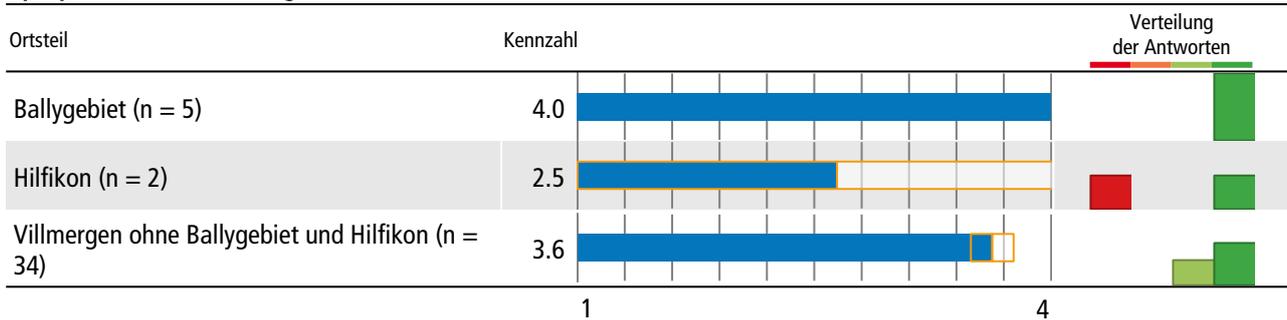


Der erste Eindruck von Villmergen

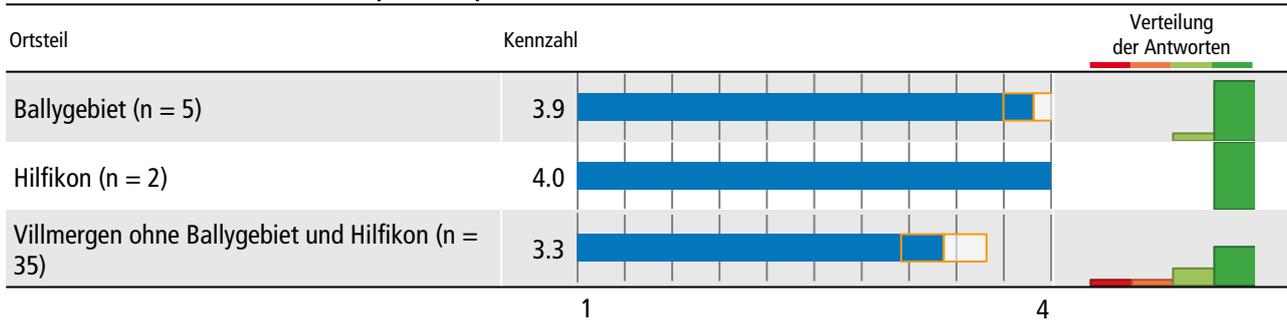
Mir gefällt das Sport- und Freizeitangebot (z. B. Vereine, Sportanlagen, Vita-Parcours).



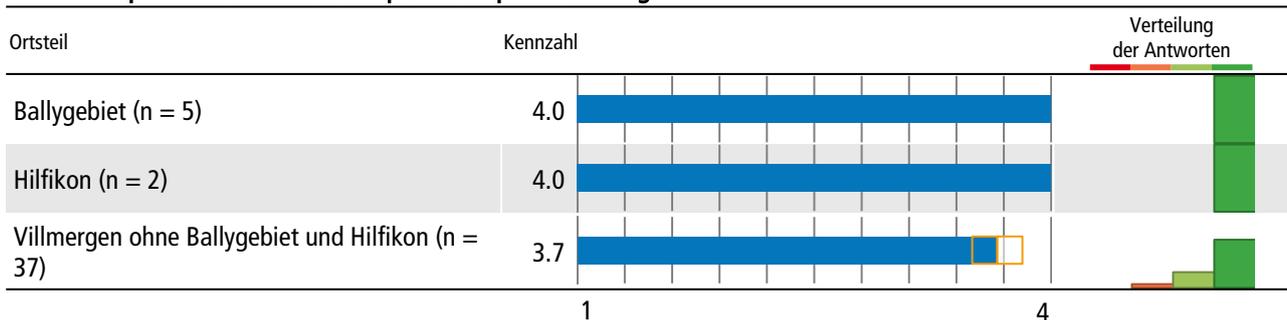
Mein Wohnquartier erfüllt meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).



Die bauliche Struktur meines Wohnquartiers spricht mich an.

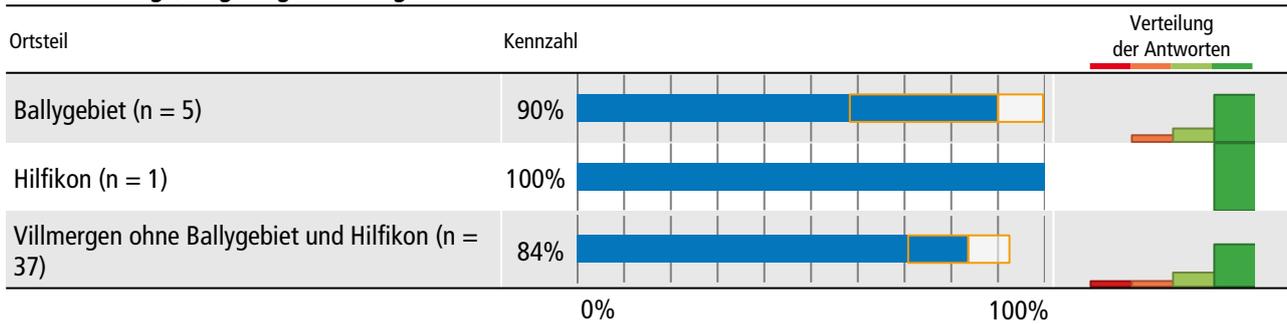


Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfinde ich als gut.

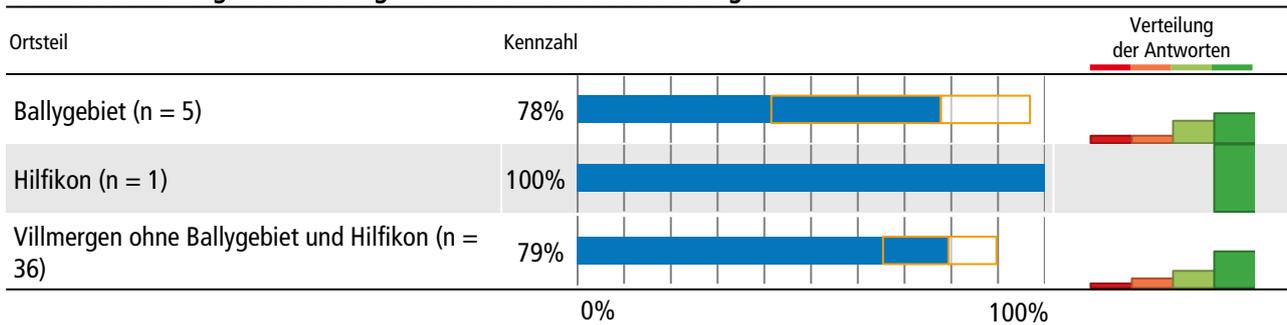


Verhältnis zum Wohnort Villmergen und beabsichtigtes Verhalten

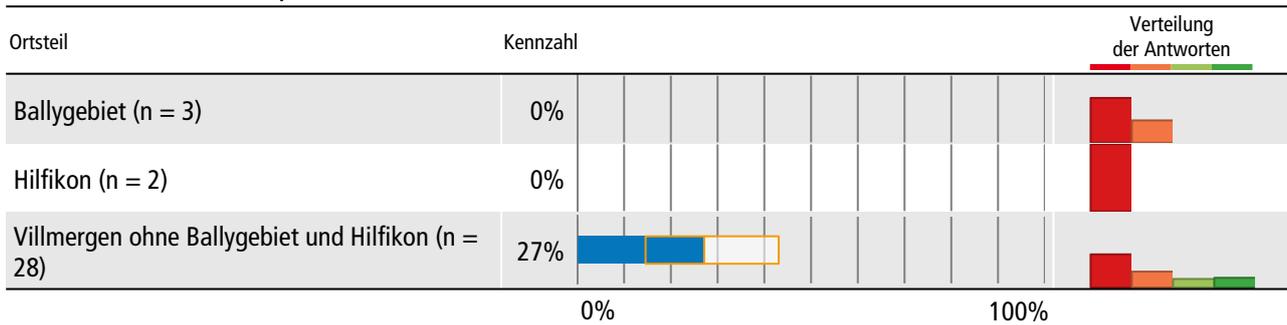
Ich beabsichtige, langfristig in Villmergen zu bleiben.



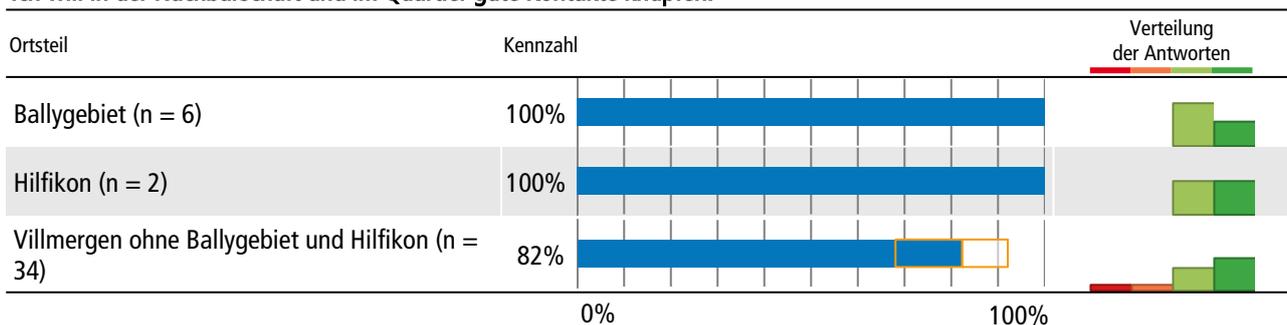
Ich werde in Villmergen auch einen grossen Teil meiner Freizeit verbringen.



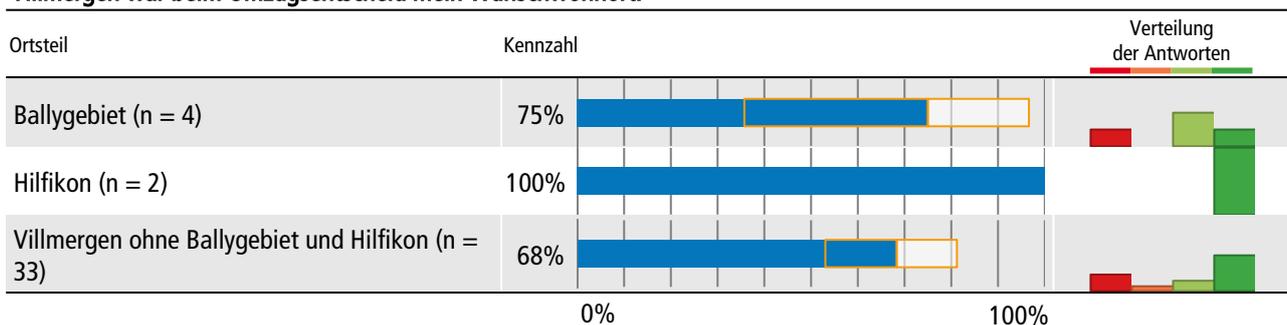
Ich kann mir gut vorstellen, in Villmergen politisch aktiv zu sein (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).



Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen.



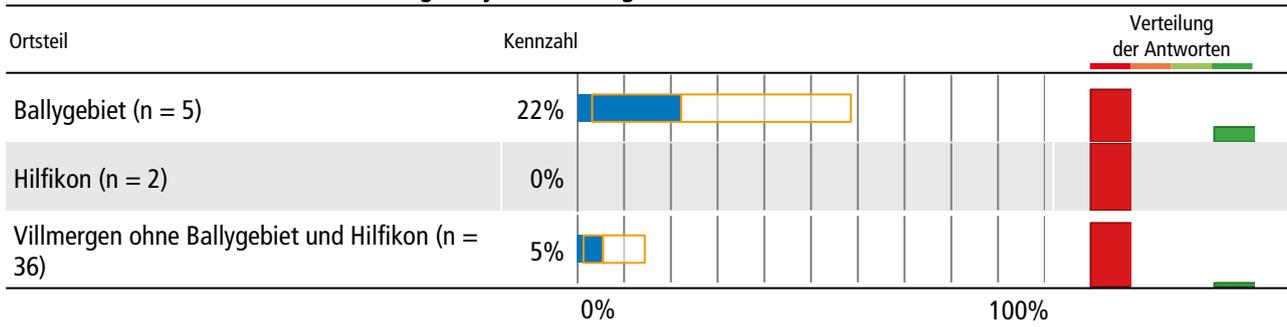
Villmergen war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohntort.



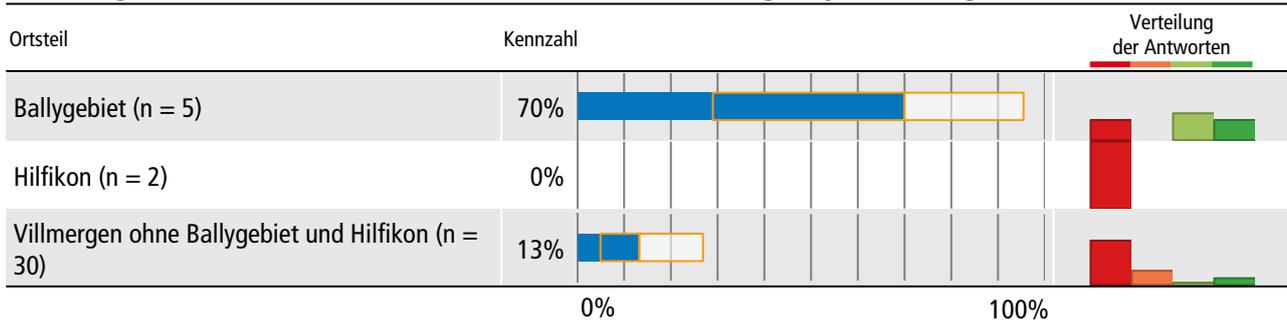
Zusatzfragen

Beurteilen Sie die folgenden Aussagen:

Besitzen Sie ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug?



Beabsichtigen Sie in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug zu erwerben?



5

Resultate Wegzugsbefragung

5.1 Umzugsgründe

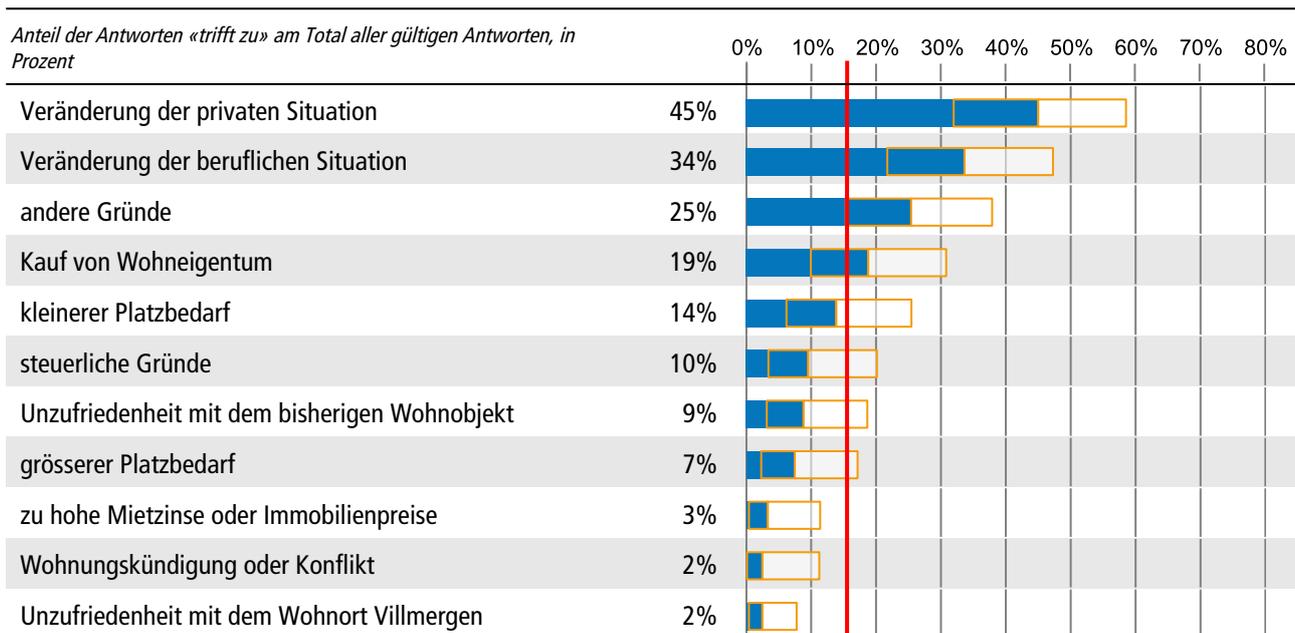
Fragen

Sie haben sich entschieden, aus Villmergen wegzuziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu diesem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, inwiefern er zutrifft.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Villmergen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter/in, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Die wichtigsten Umzugsgründe

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen hat.



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Umzugsgrund für Villmergen überdurchschnittlich wichtig.

n = 43 Haushalte

Weazuasbefragung

Umzugsgründe

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Veränderung der privaten Situation	40%	2%	12%	45%		41	2
Veränderung der beruflichen Situation	51%	5%	11%	34%		41	2
andere Gründe	75%	0%	0%	25%		43	0
Kauf von Wohneigentum	81%	0%	0%	19%		41	2
kleinerer Platzbedarf	72%	4%	10%	14%		40	3
steuerliche Gründe	68%	9%	14%	10%		40	3
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	78%	5%	8%	9%		40	3
grösserer Platzbedarf	76%	7%	9%	7%		40	3
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	72%	15%	10%	3%		40	3
Wohnungskündigung oder Konflikt	88%	6%	3%	2%		40	3
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Villmergen	78%	4%	16%	2%		40	3

C Die wichtigsten Umzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)

		-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	Benchmark Ø Gemeinden
Veränderung der beruflichen Situation	+10%										23%
andere Gründe	+7%										18%
kleinerer Platzbedarf	+6%										7%
Kauf von Wohneigentum	+4%										15%
steuerliche Gründe	+3%										7%
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	-2%										11%
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Villmergen	-3%										5%
Wohnungskündigung oder Konflikt	-4%										7%
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	-6%										10%
Veränderung der privaten Situation	-10%										55%
grösserer Platzbedarf	-13%										21%

Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind für Villmergen signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 43 Haushalte

Wezugsbefragung

Umzugsgründe

D Wichtigkeit der Umzugsgründe im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Wegzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

E Andere Umzugsgründe

-
- Arbeitsplatz änderte ohne Führerschein
 - Arbeitsplatz von mir und meinem Mann ist in Suhr (ich) / Unterentfelden (Mann)
 - kleinere Wohnung
 - Scheidung
 - Wohnung in Seon gefunden, Status B erhalten
 - In die gleiche Gemeinde wie Tochter gezogen.
 - Bemerkung zu erstem, zutreffendem Punkt: Auszug aus Elternhaus und Zusammenzug mit Freund. Würde sehr gerne irgendwann wieder nach Villmergen zurück.
 - Auslandsstudium
 - Erhalt Ausweis B, darum Auszug au Asylunterkunft
 - ein attraktives Angebot erhalten / Traum von Attika-Whg
 - Zu Hoche Steuerfuss
 - – Schlechte Kinderbetreuung (Kita / Hort) – Qualifikation der Kindergartenlehrperson fragwürdig, Mangel an Aerzten, Fuer manche Berufsgruppen nicht attraktiv und viele andere Gründe
 - Schlechte Kinderbetreuung (Kita/Hort) Qualifikation der Kindergartenlehrperson fragwürdig
 - Keine Arbeit gefunden im Raum Villmergen
-

5.2 Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Villmergen

Fragen

Bitte bewerten Sie rückblickend die folgenden Aussagen zu Villmergen:

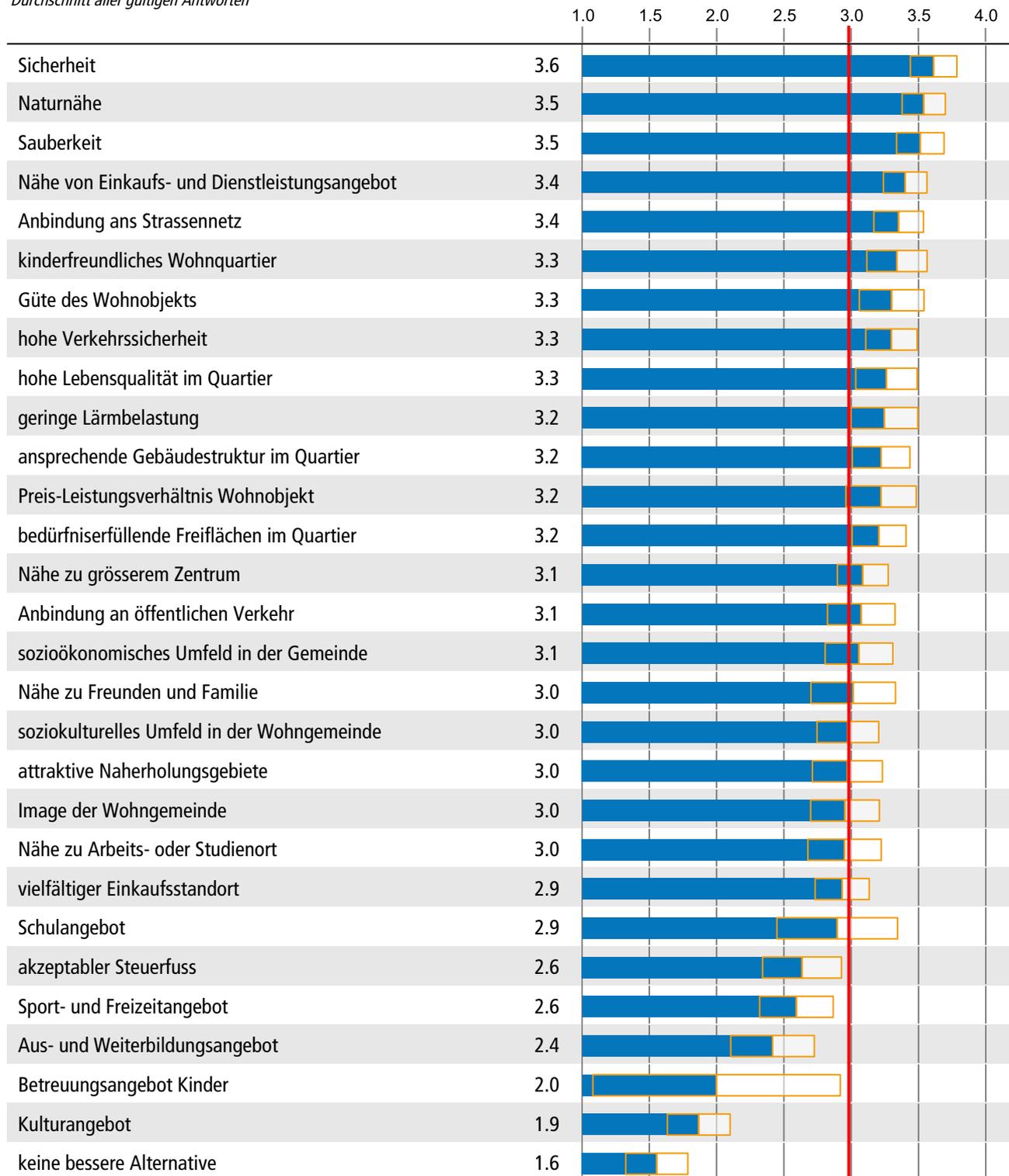
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/keine Antwort
In Villmergen hatte ich eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen war ich gut ans Strassennetz angebunden (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>				
Von Villmergen aus war ich schnell an meinem Arbeits- oder Studienort.	<input type="checkbox"/>				
Von Villmergen aus war ich schnell in einem grösseren Zentrum.	<input type="checkbox"/>				
Die Lärmbelastung in meiner Wohngegend war gering.	<input type="checkbox"/>				
Das Image von Villmergen hat mich angesprochen.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen war ich schnell in der Natur.	<input type="checkbox"/>				
Die Gemeinde verfügte über attraktive Naherholungsgebiete.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen war ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.	<input type="checkbox"/>				
Der Einkaufsstandort Villmergen bot eine grosse Vielfalt an Angeboten.	<input type="checkbox"/>				
Das Kulturangebot in Villmergen (z. B. Theater, Konzerte, Kino) fand ich interessant.	<input type="checkbox"/>				
Das Sport- und Freizeitangebot (z. B. von Vereinen, Sportanlagen, Vita-Parcours) in Villmergen gefiel mir.	<input type="checkbox"/>				
Ich hatte in Villmergen Freunde und/oder Familie in der Nähe.	<input type="checkbox"/>				
Mit der Bevölkerungszusammensetzung in Villmergen habe ich mich wohl gefühlt (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen gab es viele Personen, die in einer ähnlichen Lebenssituation waren wie ich.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe Villmergen als sauber wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich in Villmergen sicher gefühlt.	<input type="checkbox"/>				
Die Höhe des Steuerfusses in Villmergen fand ich in Ordnung.	<input type="checkbox"/>				
In der Nähe gab es Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.	<input type="checkbox"/>				
Das Schulangebot entsprach meinen Vorstellungen.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen gab es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er.	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs waren für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger/innen) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier war kinderfreundlich.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllte meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Wohnquartiers war ansprechend.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfand ich als gut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnobjekt in Villmergen hat mir besonders gut gefallen (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>				
Das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmte.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe v.a. aufgrund fehlender Alternativen in Villmergen gewohnt (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>				

Weazuasbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Villmergen

A Beurteilung der Standortaspekte

Durchschnitt aller gültigen Antworten



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind in Villmergen überdurchschnittlich gut bewertet worden.

n = 43 Haushalte

Weazuasbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Villmergen

B Antwortverteilung

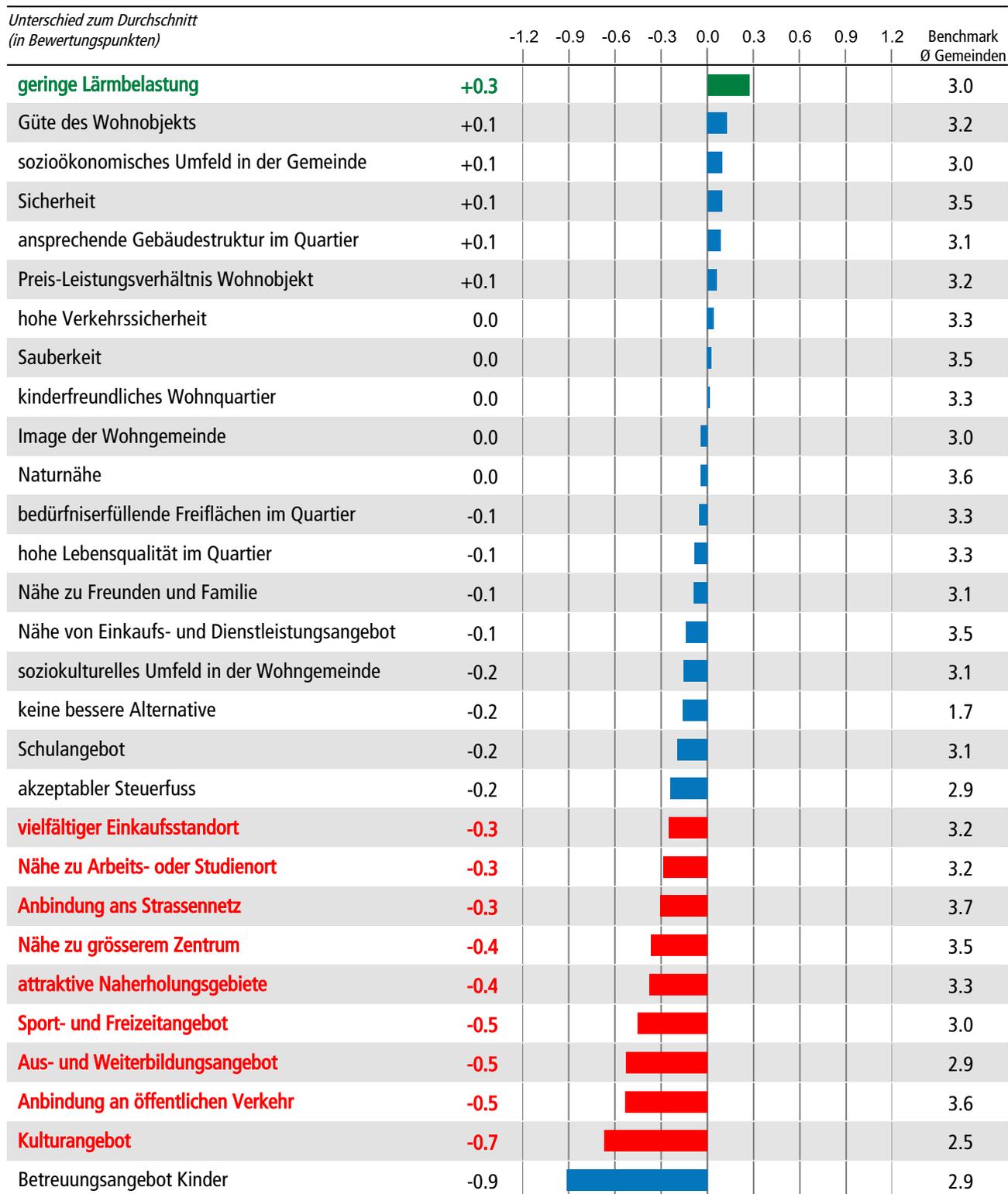
Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Sicherheit	5%	0%	25%	71%		42	1
Naturnähe	0%	7%	31%	61%		40	3
Sauberkeit	2%	7%	27%	63%		42	1
Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	0%	9%	41%	49%		43	0
Anbindung ans Strassennetz	5%	1%	47%	47%		40	3
kinderfreundliches Wohnquartier	6%	6%	34%	53%		39	4
Güte des Wohnobjekts	9%	5%	32%	54%		38	5
hohe Verkehrssicherheit	5%	6%	43%	46%		41	2
hohe Lebensqualität im Quartier	8%	10%	29%	53%		43	0
geringe Lärmbelastung	10%	10%	23%	56%		43	0
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier	5%	8%	47%	40%		39	4
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt	6%	17%	25%	52%		33	10
bedürfniserfüllende Freiflächen im Quartier	4%	16%	36%	44%		41	2
Nähe zu grösserem Zentrum	1%	21%	46%	32%		42	1
Anbindung an öffentlichen Verkehr	11%	15%	30%	44%		41	2
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde	0%	32%	30%	38%		28	15
Nähe zu Freunden und Familie	23%	7%	17%	54%		42	1
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde	9%	12%	51%	28%		38	5
attraktive Naherholungsgebiete	12%	16%	34%	38%		37	6
Image der Wohngemeinde	8%	26%	29%	37%		38	5
Nähe zu Arbeits- oder Studienort	12%	22%	25%	41%		41	2
vielfältiger Einkaufsstandort	5%	23%	47%	26%		43	0
Schulangebot	26%	0%	31%	42%		17	26
akzeptabler Steuerfuss	22%	19%	32%	27%		36	7
Sport- und Freizeitangebot	15%	26%	44%	15%		31	12
Aus- und Weiterbildungsangebot	22%	33%	27%	18%		26	17
Betreuungsangebot Kinder	60%	0%	20%	20%		5	38
Kulturangebot	38%	40%	20%	2%		31	12
keine bessere Alternative	63%	24%	9%	5%		35	8

Weazuasbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Villmergen

C Beurteilung der Standortaspekte im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden



Für grün hervorgehobene Aspekte wurde Villmergen signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 43 Haushalte

Wezugsbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Villmergen

D Beurteilung der Standortaspekte im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Wegzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

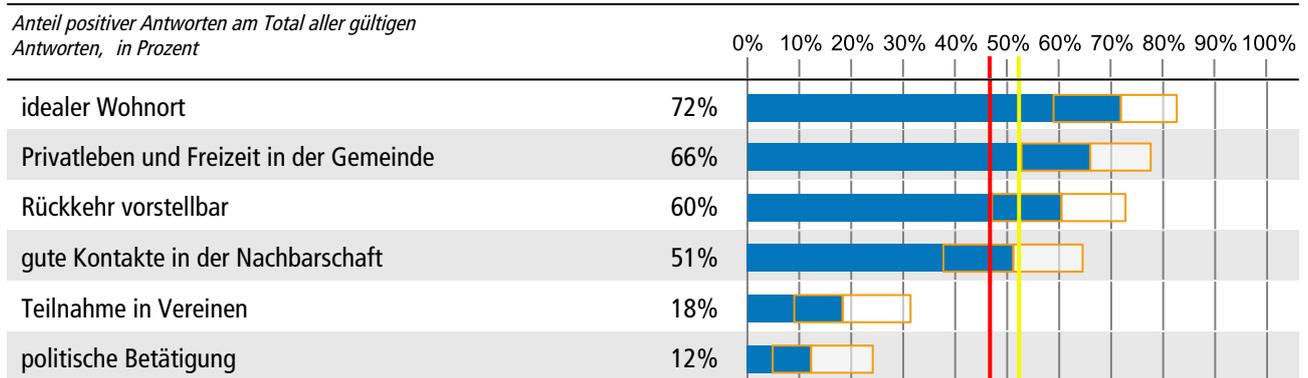
5.3 Engagement und Integration in Villmergen

Fragen

Villmergen war Ihr Zuhause. Bitte bewerten Sie rückblickend Ihr Verhältnis zur Gemeinde:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Villmergen zu wohnen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe während meiner Zeit in Villmergen auch einen grossen Teil meiner Freizeit dort verbracht.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich in Villmergen im Vereinsleben engagiert.	<input type="checkbox"/>				
Ich war in Villmergen politisch aktiv (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Während meiner Zeit in Villmergen war es mir wichtig, in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Villmergen entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.	<input type="checkbox"/>				

A Engagement der Wegziehenden (rückblickend)



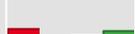
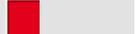
Rote Linie: Mass des Engagements in Villmergen (Gemeindedurchschnitt)
 Gelbe Linie: Mass des Engagements über alle Gemeinden (Durchschnitt)

n = 43 Haushalte

Weazuasbefragung

Engagement und Integration in Villmergen

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
idealer Wohnort	11%	17%	35%	37%		40	3
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	12%	22%	33%	33%		43	0
Rückkehr vorstellbar	17%	22%	21%	40%		42	1
gute Kontakte in der Nachbarschaft	32%	17%	22%	29%		41	2
Teilnahme in Vereinen	72%	10%	5%	13%		38	5
politische Betätigung	88%	0%	10%	2%		35	8

C Engagement (rückblickend) im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Anteil positiver Antworten (Prozentpunkte)	-30	-25	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30	Benchmark Ø Gemeinden
politische Betätigung														10%
idealer Wohnort														76%
gute Kontakte in der Nachbarschaft														57%
Teilnahme in Vereinen														24%
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde														76%
Rückkehr vorstellbar														72%

Bei grün hervorgehobenen Aspekten war das Engagement in Villmergen signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 43 Haushalte

D Engagement (rückblickend) im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Wegzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

5.4 Gesamtzufriedenheit

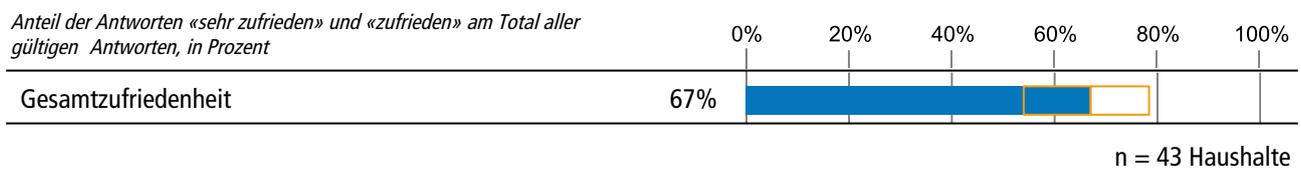
Frage

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Wohnsituation in Villmergen insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht/ keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

A Durchschnittliche Bewertung

Anteil der Haushalte, die zufrieden oder sehr zufrieden sind



B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Gesamtzufriedenheit	3%	10%	7%	13%	37%	30%		43	0

C Gesamtzufriedenheit im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden



Grün hervorgehoben schneidet die Gesamtzufriedenheit in Villmergen signifikant besser, rot hervorgehoben schneidet sie signifikant weniger gut ab als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 43 Haushalte

D Gesamtzufriedenheit im Zeitverlauf

Da Villmergen 2022 das erste Mal an der Wegzugsbefragung teilgenommen hat, gibt es keinen Zeitverlauf.

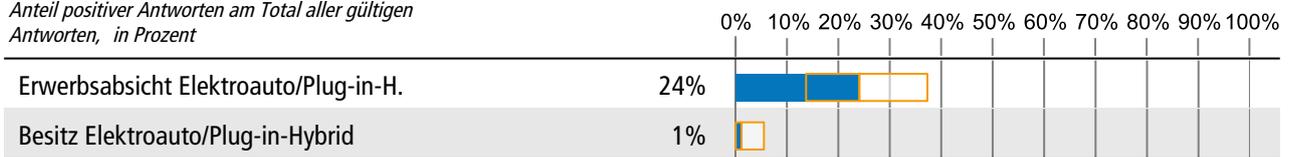
5.5 Zusatzfragen

Fragen

	nein	eher nein	eher ja	ja	weiss nicht/ keine Antwort
Besitzen Sie ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug?	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beabsichtigen Sie in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug zu erwerben?	<input type="checkbox"/>				

A Durchschnittliche Bewertung

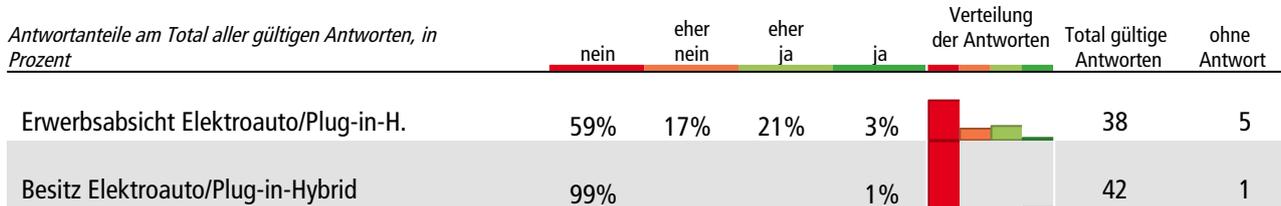
Anteil positiver Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



n = 43 Haushalte

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



Die Grafiken C (Bewertung im Vergleich mit dem Benchmark) und D (Bewertung im Zeitverlauf) werden für die Zusatzfragen nicht ausgewiesen.

5.6 Freie Kommentare

Wezugsbefragung

Fragen

Was hat Ihnen an Villmergen speziell gefallen?

Ihre Antwort:

Was würde Villmergen noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Bemerkungen auf der gleichen Zeile gehören zur gleichen Person.

Spezielles an Villmergen

So wäre Villmergen noch attraktiver

Ballygebiet

1	die ruhige Lage	1	alles gut so
2	Das ich hier meine Eltern wohnen	2	ich weiss es nicht
3	Ist günstiger als wohnen wo ich meine Familie hatte. Da ich im Bally gebiet gewohnt habe, hatte ich super Zug Verbindungen	3	Es fehlen Bars / Restaurants. (gute)
4	Natur		
5	Natur		

Hilfikon

6	Viele Lebensmittelläden, Fasnacht-Begeisterung, Man ist schnell in der Natur.	6	Ausbau von öffentlicher Verkehr (nicht nur 30 Minuten-Takt, abends nicht nur ein Bus pro Stunde, ...) Mehr Vielfalt an Läden (Kleidung, Schuhe, ...)
7	Einkaufsangebot und die Nähe zur Natur.		
8	Natur, Einkaufsmöglichkeit, Sportplatz, pos. Klima		

Villmergen (ohne Angabe des Ortsteils)

9	Man war schnell im Zentrum mit allen möglichen Einkaufsmöglichkeiten.	9	Mehr Ordnung und Sauberkeit
10	Die Badi und der Dorfkern.	10	Einen Mittags Tisch für Kinder.

Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon

11	Wohnungsangebot, Nähe zur Natur	11	Langsamverkehrsnetz (Fuss-, Velowege) optimieren (Netzlücken beheben - tw. führen Wege ins Nirgendwo oder haben keinen Anschlussweg, Wege kinderwagentauglich ausbauen, auch Übergänge), tw. sehr veraltete Baustruktur, wirkt nicht einladend, Durchgangsverkehr minimieren.
12	Dienstleistungen sind sehr zentral gelegen.	12	Keine Kirche.

Spezielles an Villmergen

So wäre Villmergen noch attraktiver

Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon

13	Dienstleistungen sehr zentral gelegen. Schöner Wald und Natur.	13	Wenn die Kirche nicht ständig läuten würde.
14	Das Dorfleben, nah an der Natur zu sein. Meine Kindheit dort verbracht zu haben und gute Freunde gefunden zu haben. Habe 21 Jahre hier gewohnt. Der Standort Villmergen ist super, ob mit Auto oder Zug, man ist schnell am Ziel.	14	Ein Kino, da das Kino Rex in Wohlen leider nicht mehr ist, ist die nächste Möglichkeit erst in Aarau. Ob es sich in der heutigen Zeit des Streamens noch lohnt ist leider was anderes.
15	Vereine, Fasnacht, Kultur	15	Besseren öffentlichen Verkehr
16	Die Nähe an der Natur, Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel.	16	Mehrere Freizeitangebote (Kino, Bowling, Hallenbad etc.)
17	Spazierwege, Wald beim Schützenhaus	17	Weiss ich nicht.
18	die ruhige Lage	18	bessere Verbindung mit ÖV
19	Bullenberg, ruhig, überschaubar, Coop, Apotheke	19	Bessere Verbindung der Buslinie 346 (mehr Fahrten am Abend und am Wochenende, Abstimmung der Abfahrtszeiten mit der S25)
20	die Ruhe	20	Ich vermisse Olivenbäume.
21	Alle Nachbarn waren freundlich, Es war ruhig, Sauber	21	ich würde nichts ändern. Ich war sehr zufrieden
22	Die Einkaufsmöglichkeit	22	– Keine Giftködter mehr in den Wäldern – Keinen Müll überall – nicht so dicht bebauen
23	Zentrale Lage, nach an Baden, Luzern, Zürich etc	23	Kein Duschgangs Verkehrs auf des Dorfstrasse (LKW)
24	–Einkaufsmöglichkeiten –Feldweg	24	– Steuern senken – Sauberes gestalten – Keine Giftködter mehr im den Wäldern
25	– Das Wohnobjekt – Erusbach	25	–Das Angebot in den bestehenden Geschäften vergrössern - Bankfilialen ausbauen –Für Keinkinder das Angebot erweitern – Ein seriösen Hort anbieten – Betreuungsangebote erweitern
26	Das Wohnobjekt Erusbach	26	Das Angebot in den bestehenden Geschäften Bankfilialen ausbauen Für Kleinkinder die Angebote ausweiten Einen seriösen Hort anbieten. Mehr Betreuungsangebote anbieten (kein Teddybär) !
27	Meine Freunde	27	Mehr Verständnis der Aemter
28	Freizeitgestaltung als Familie : Badi im Sommer, viele Spielplätze besonders der Generationenpark, aktiver Elternverein, Bibliothek, übersehbar, Feste auf dem Dorfplatz, Fasnacht Dekoration / wie Bepflanzung von Blumenkübeln etc....	28	Waldwanderwege ausbauen Förderung der Vereine um sinnvolle Freizeitangebote zu ermöglichen.
29	Lage		
30	Wir wurden damals als Zuzüger sehr nett in unserem Einfamilienhausquartier aufgenommen. Im Dorf kannte man sich noch (vor 31 Jahren), heute nicht mehr so - das Dorf wurde zu gross!		
31	Viele Fahrradwege und Schwimmbad.		
32	Viele Restaurants und gute Einkaufsmöglichkeiten, obwohl Villmergen nicht so gross ist.		

Spezielles an Villmergen**So wäre Villmergen noch attraktiver****Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon**

33 Gar nichts

34 Die vielen Einkaufsmöglichkeiten
Gleich der Wald hinter unserer Liegenschaft
El Torro Restaurant

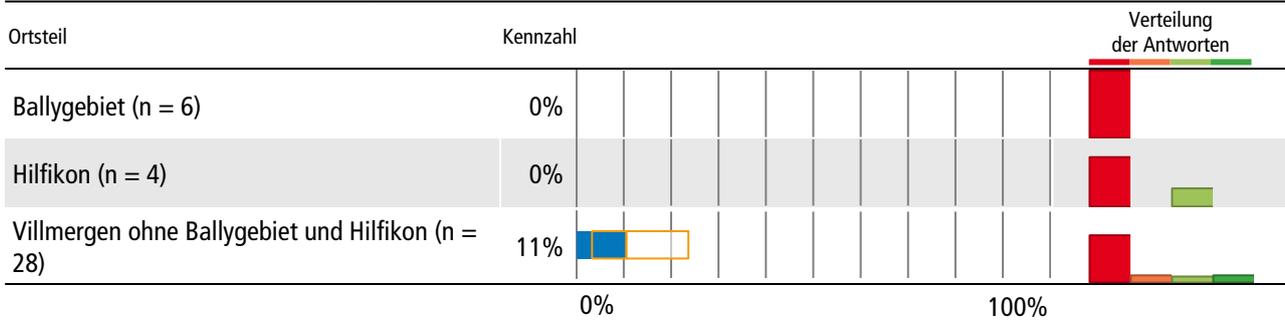
35 –Ein grösserer Spielplatz/Park

5.7 Unterschiede nach Ortsteilen

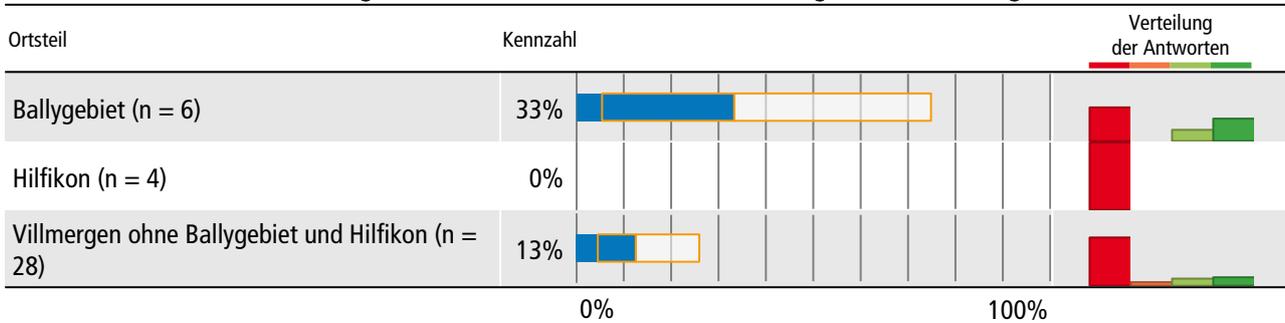
Bei den untenstehenden Fragen konnten signifikante Unterschiede zwischen den Ortsteilen von Villmergen festgestellt werden.

Umzugsgründe

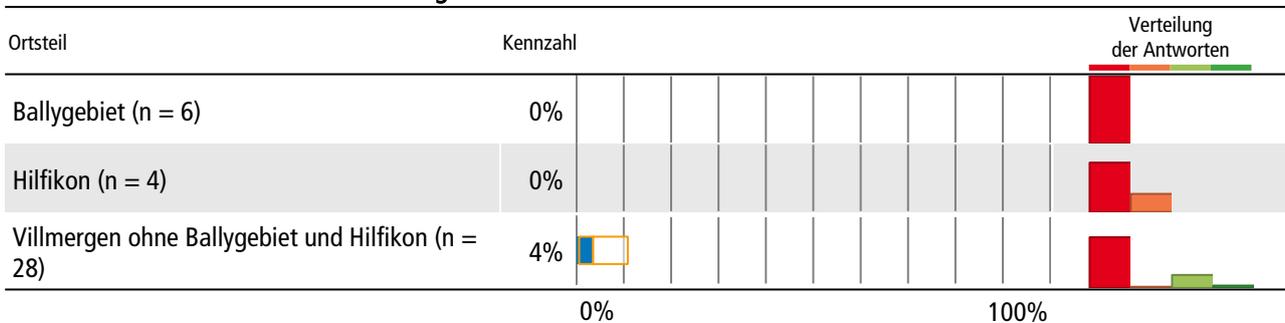
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)



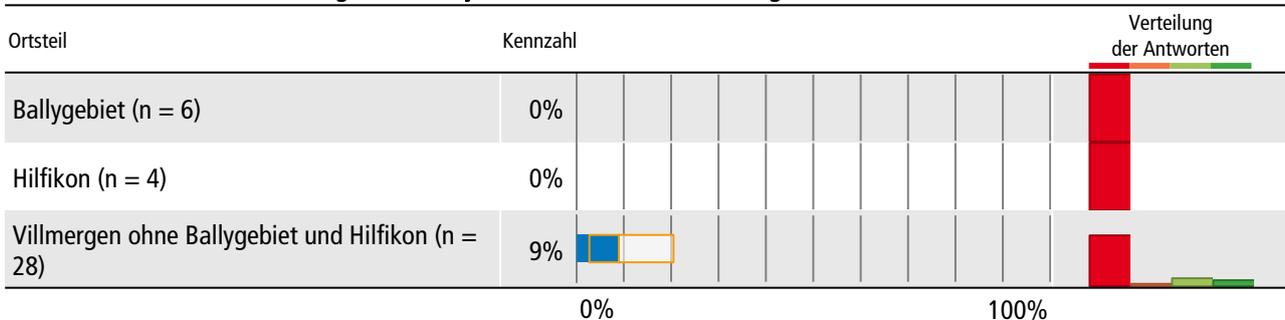
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)



Unzufriedenheit mit dem Wohnort Villmergen

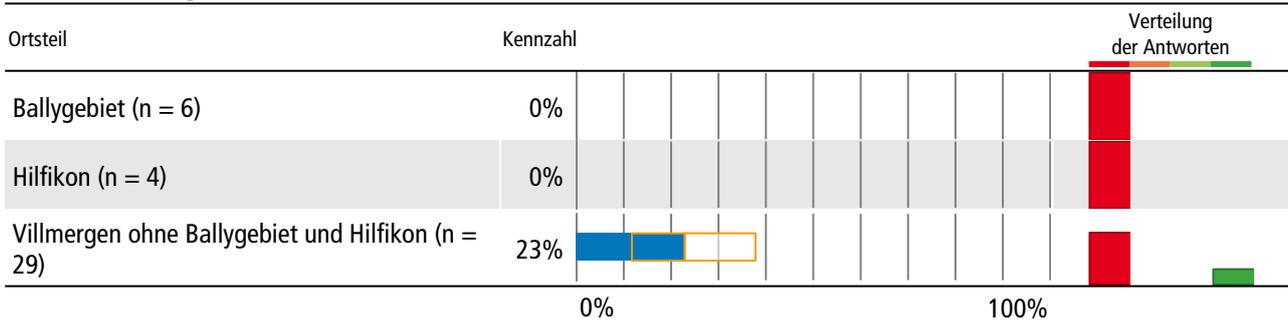


Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum

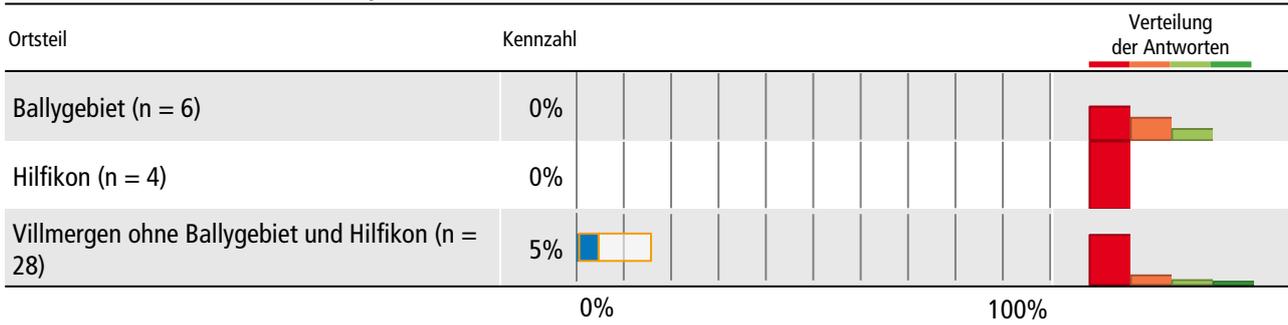


Umzugsgründe

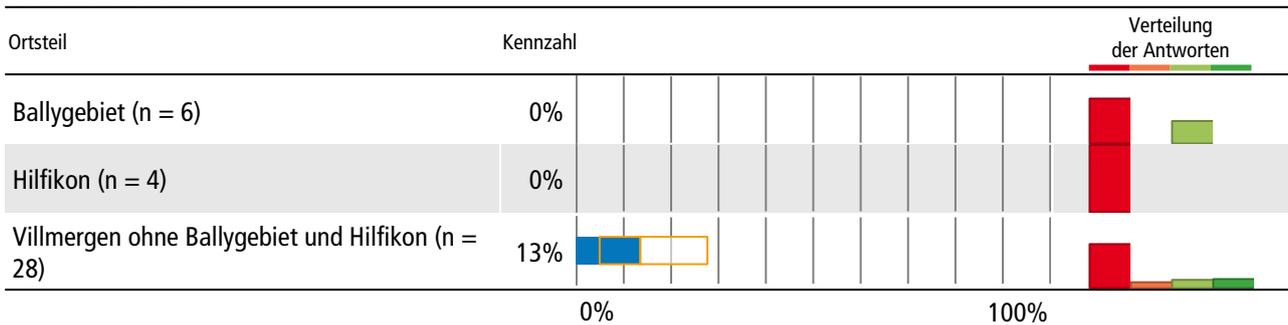
Kauf von Wohneigentum



Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise

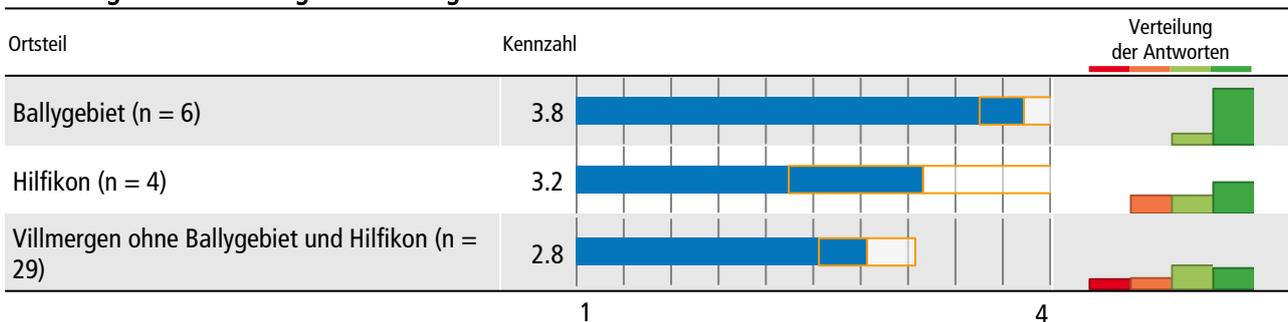


Steuerliche Gründe



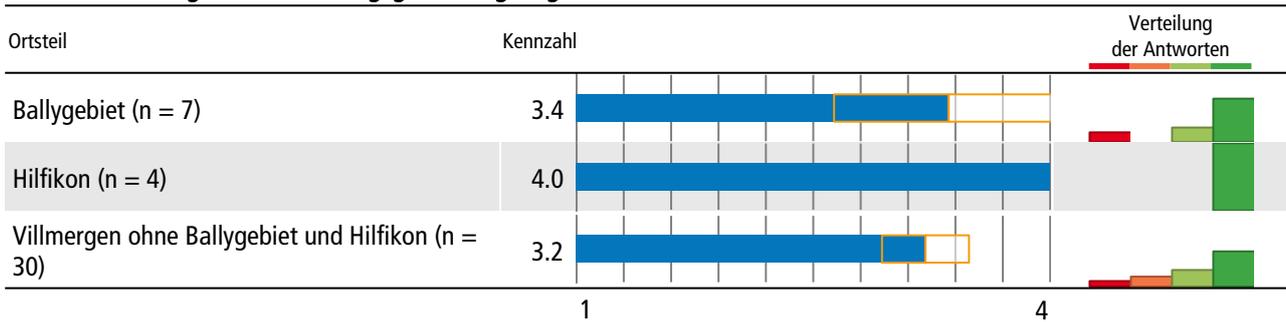
Rückblickende Bewertung der Gemeinde Villmergen

In Villmergen hatte ich eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

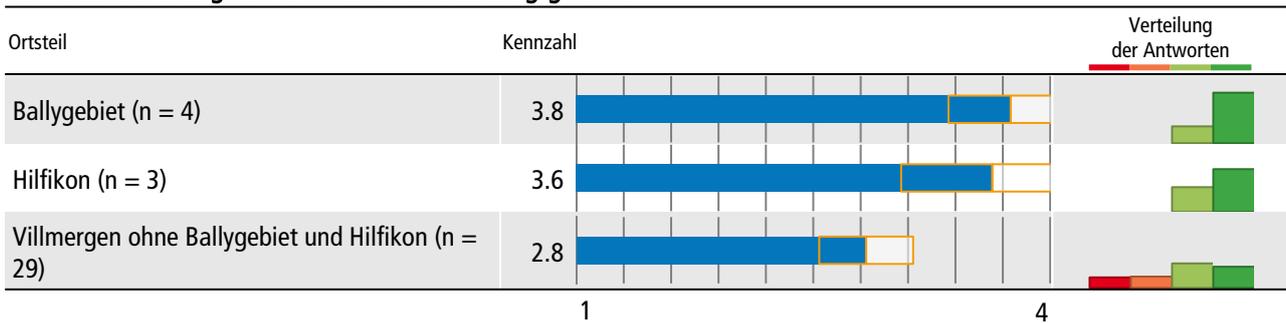


Rückblickende Bewertung der Gemeinde Villmergen

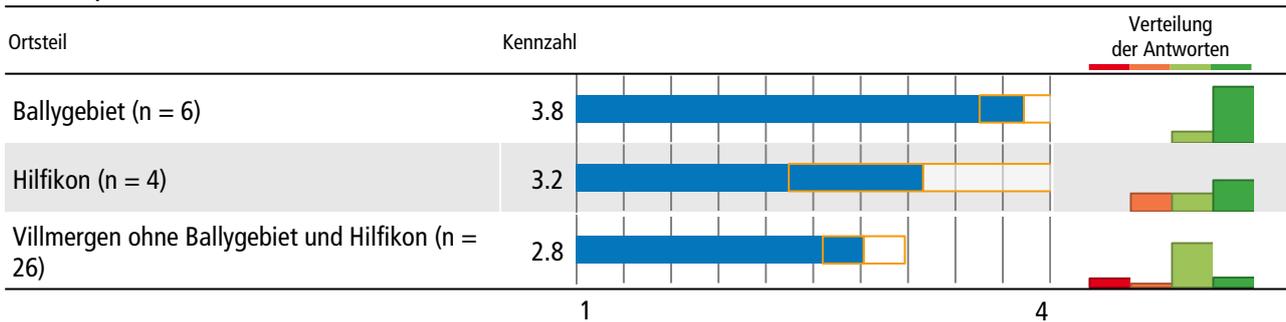
Die Lärmbelastung in meiner Wohngegend war gering.



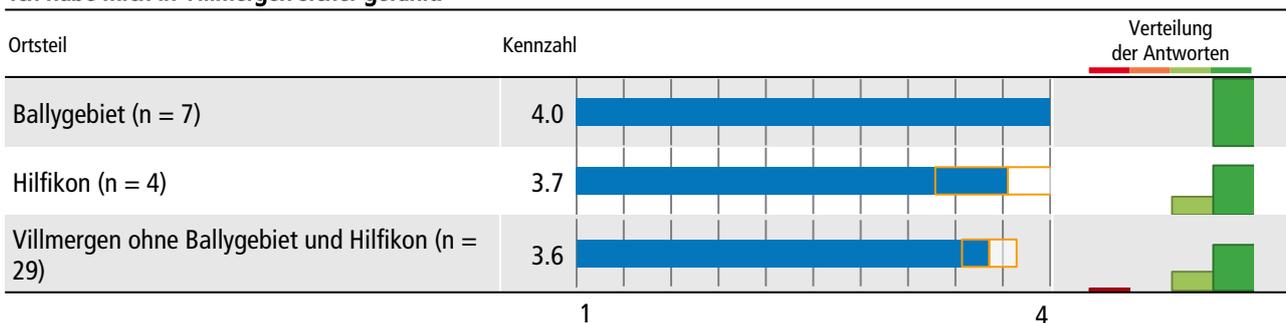
Die Gemeinde verfügte über attraktive Naherholungsgebiete.



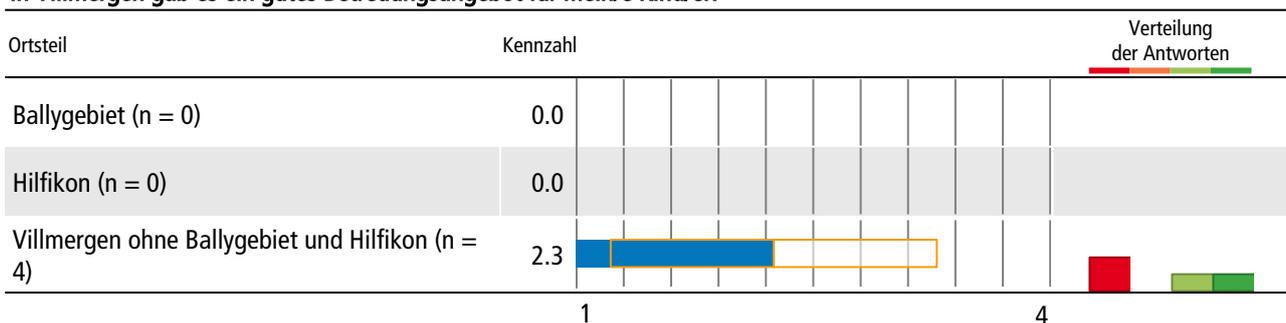
Mit der Bevölkerungszusammensetzung in Villmergen habe ich mich wohl gefühlt (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).



Ich habe mich in Villmergen sicher gefühlt.

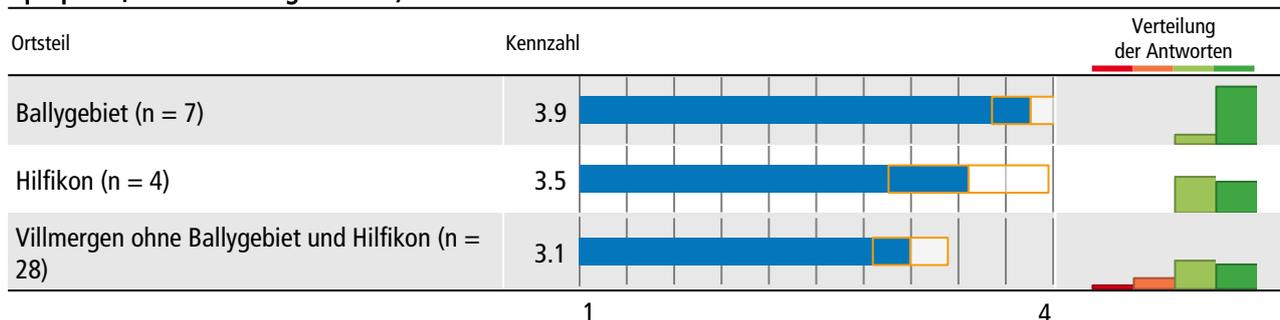


In Villmergen gab es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er.

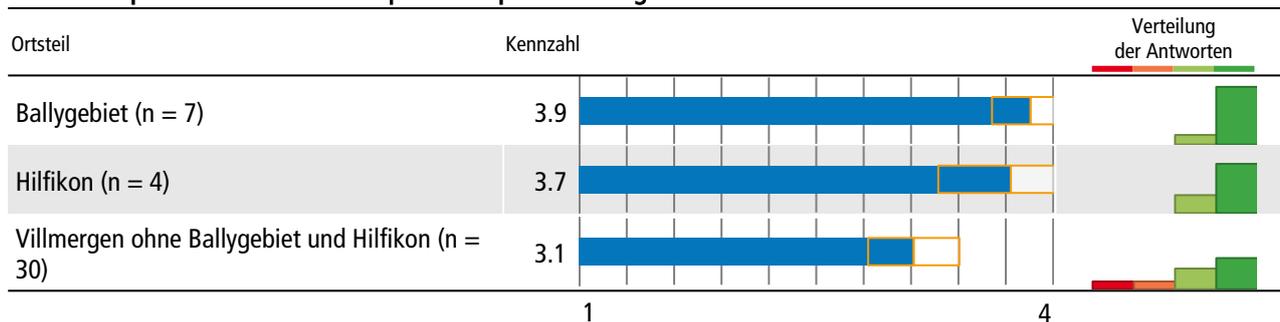


Rückblickende Bewertung der Gemeinde Villmergen

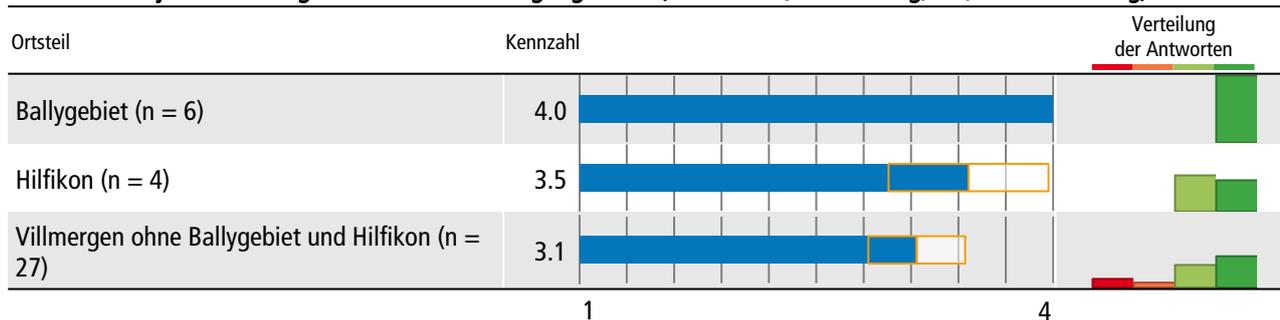
Mein Wohnquartier erfüllte meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).



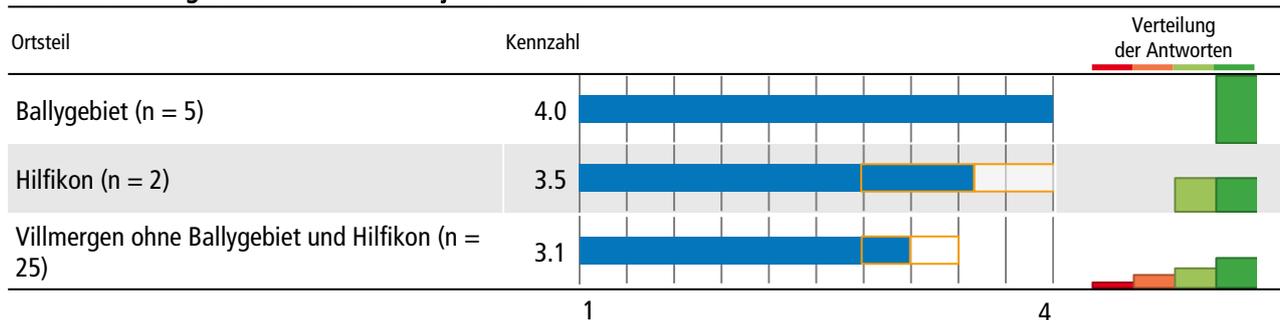
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfand ich als gut.



Mein Wohnobjekt in Villmergen hat mir besonders gut gefallen (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).

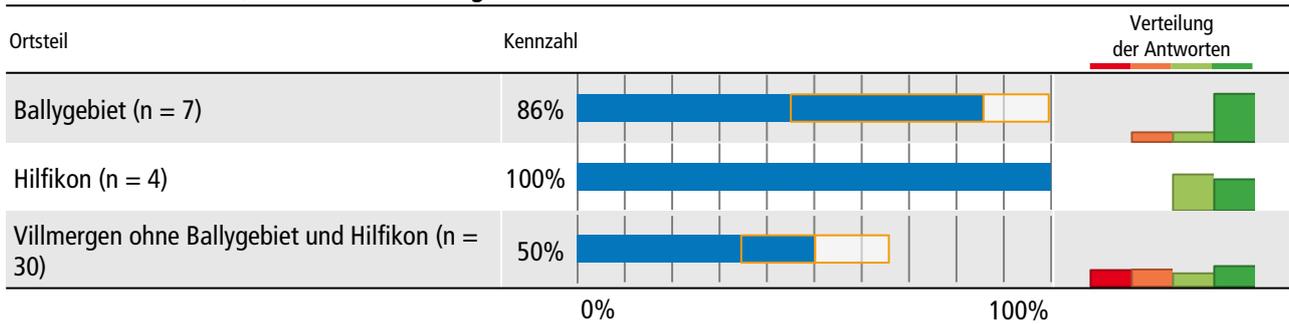


Das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmte.

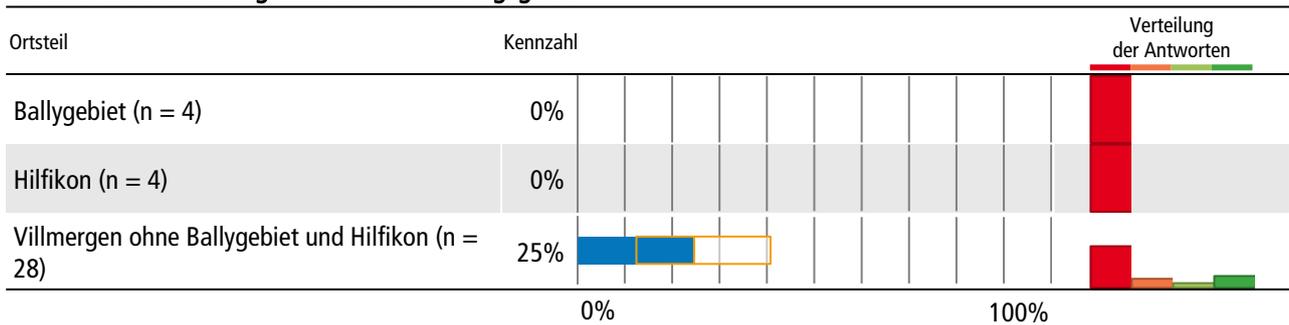


Engagement und Integration in der Gemeinde Villmergen

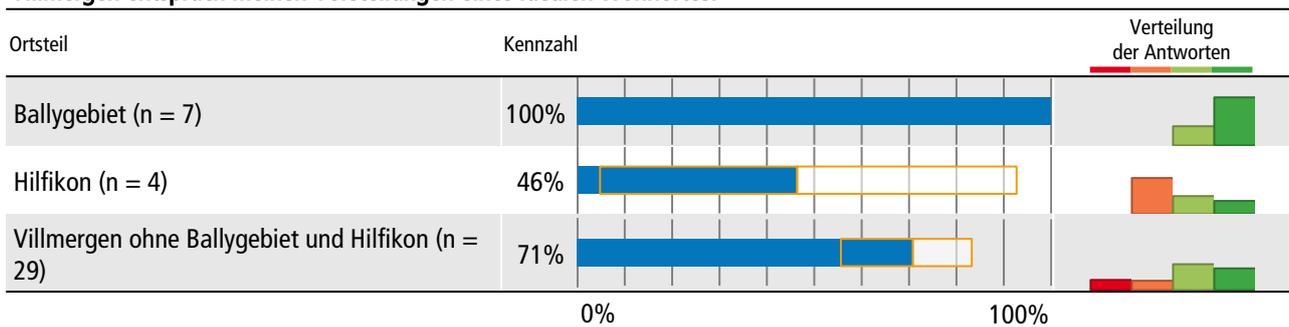
Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Villmergen zu wohnen.



Ich habe mich in Villmergen im Vereinsleben engagiert.

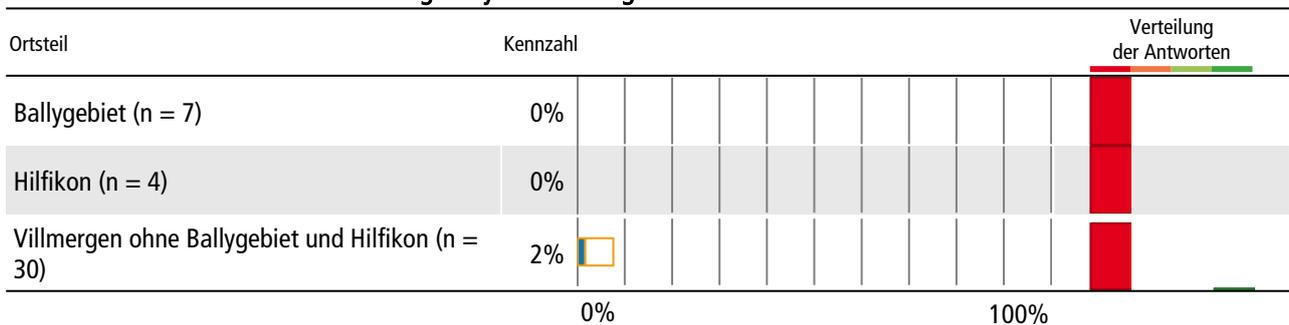


Villmergen entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.



Zusatzfragen

Besitzen Sie ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug?



6 Statistische Angaben

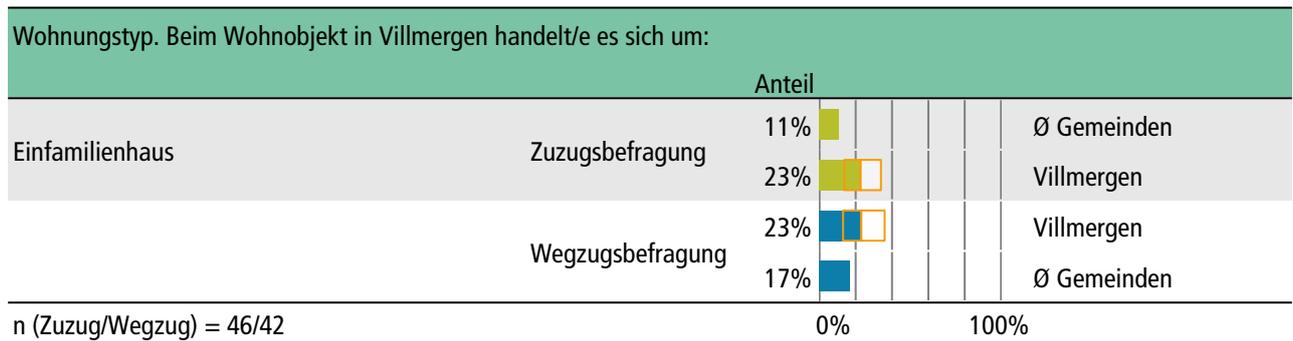
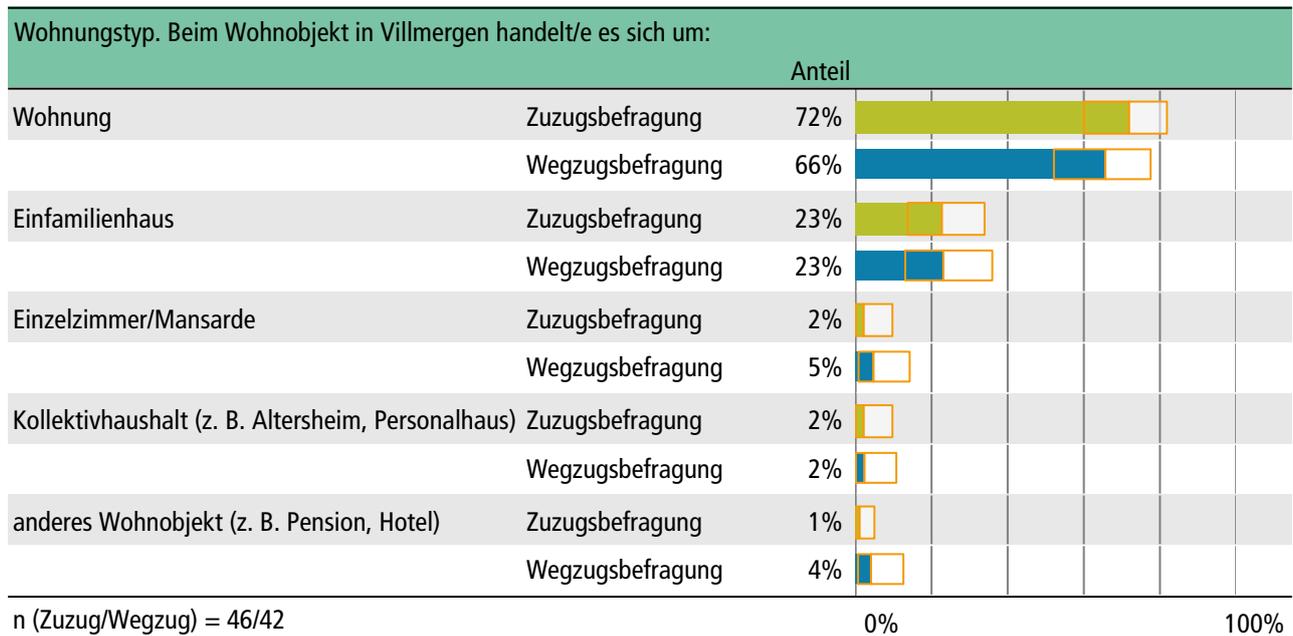
Nachfolgend werden die statistischen Angaben der zu- und weggezogenen Haushalte sowie der vom Umzug betroffenen Wohnobjekte grafisch dargestellt. Die Resultate zwischen Zu- und Wegzug können sich dabei unterscheiden. Die Unterschiede beim Wohnobjekt können auf folgende Aspekte zurückgeführt werden:

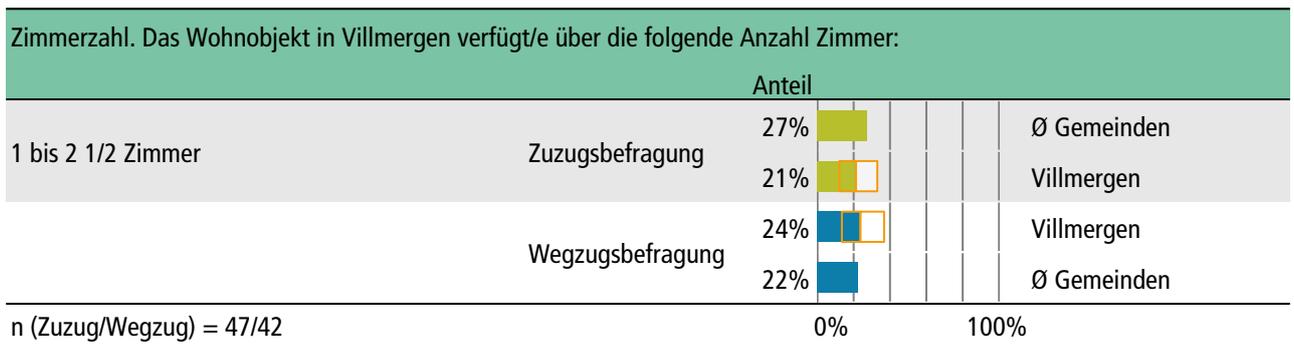
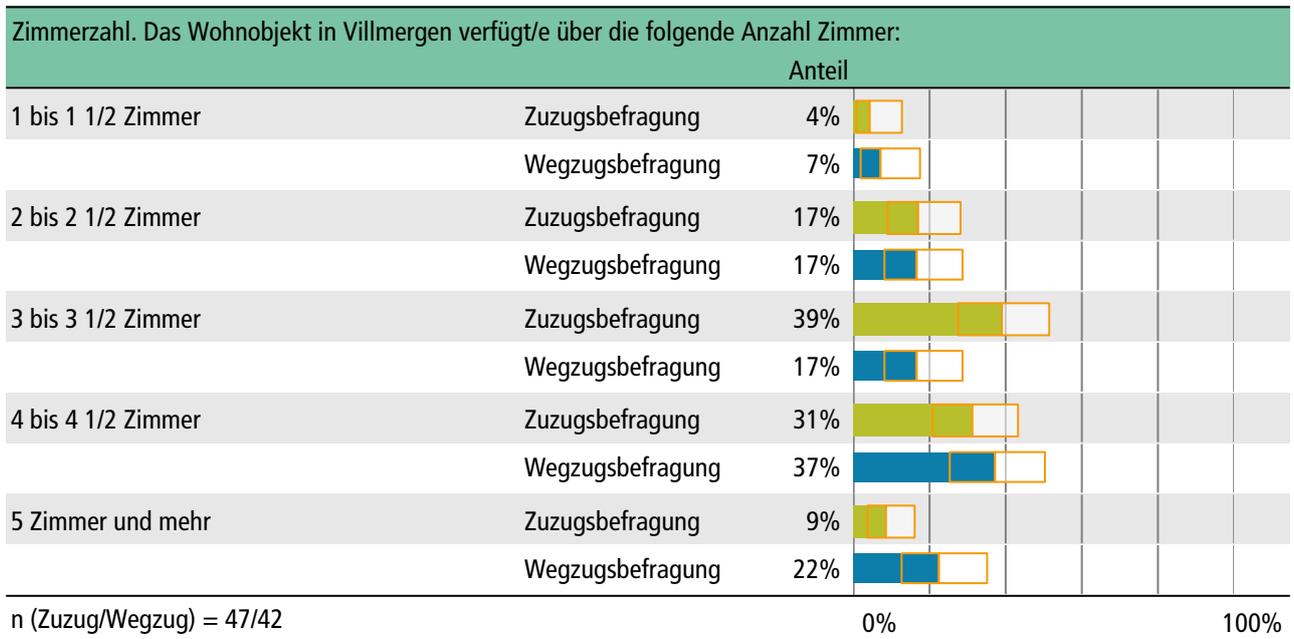
- Umzüge innerhalb der Gemeinde können beispielsweise als Erklärung dienen, wieso anteilmässig weniger Haushalte in ein Einfamilienhaus zuziehen;
- Abbrüche und (Ersatz-) Neubauten;
- Unterschiedliche Stichtage beim Auszugs- und Bezugsdatum: Die Wohnung, die im Jahr 2022 bezogen worden ist, ist möglicherweise bereits im Jahr 2021 geräumt worden;
- Ungenauigkeit aufgrund der Stichprobengrösse.

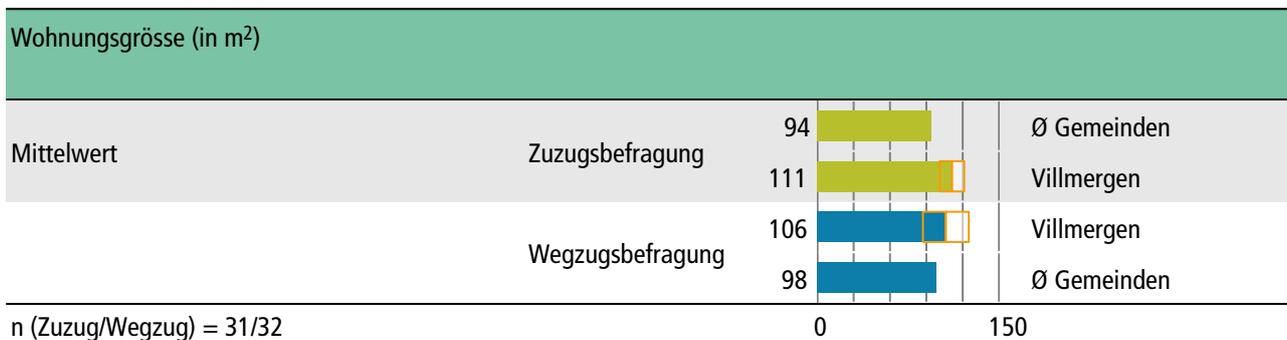
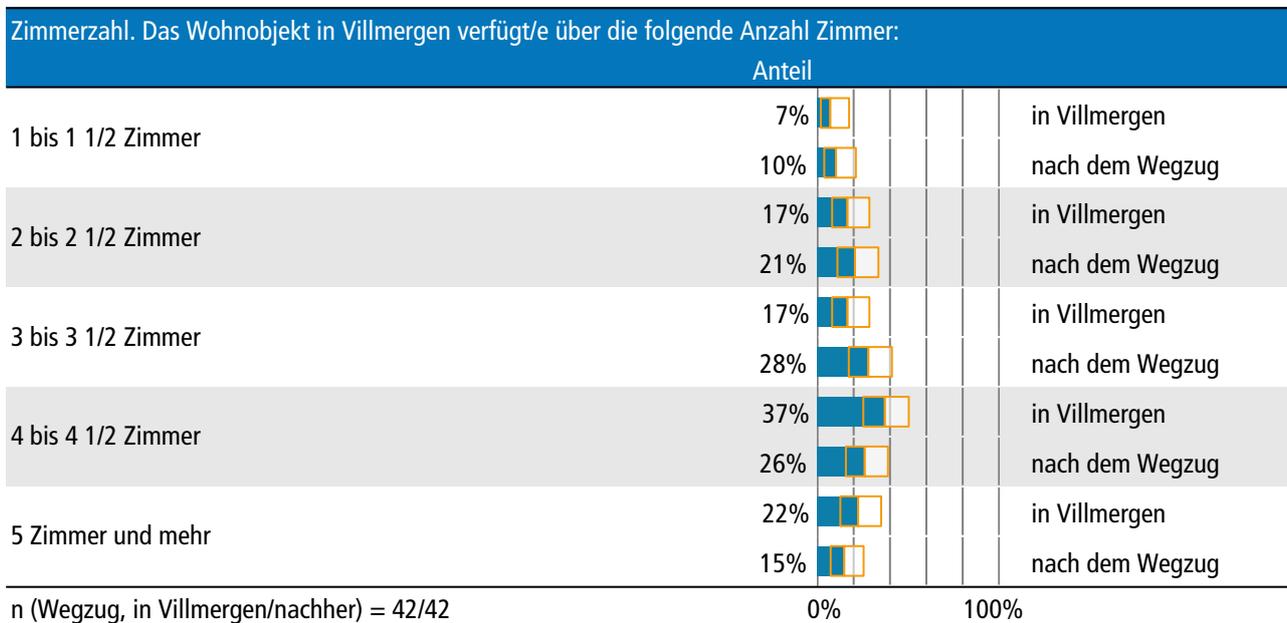
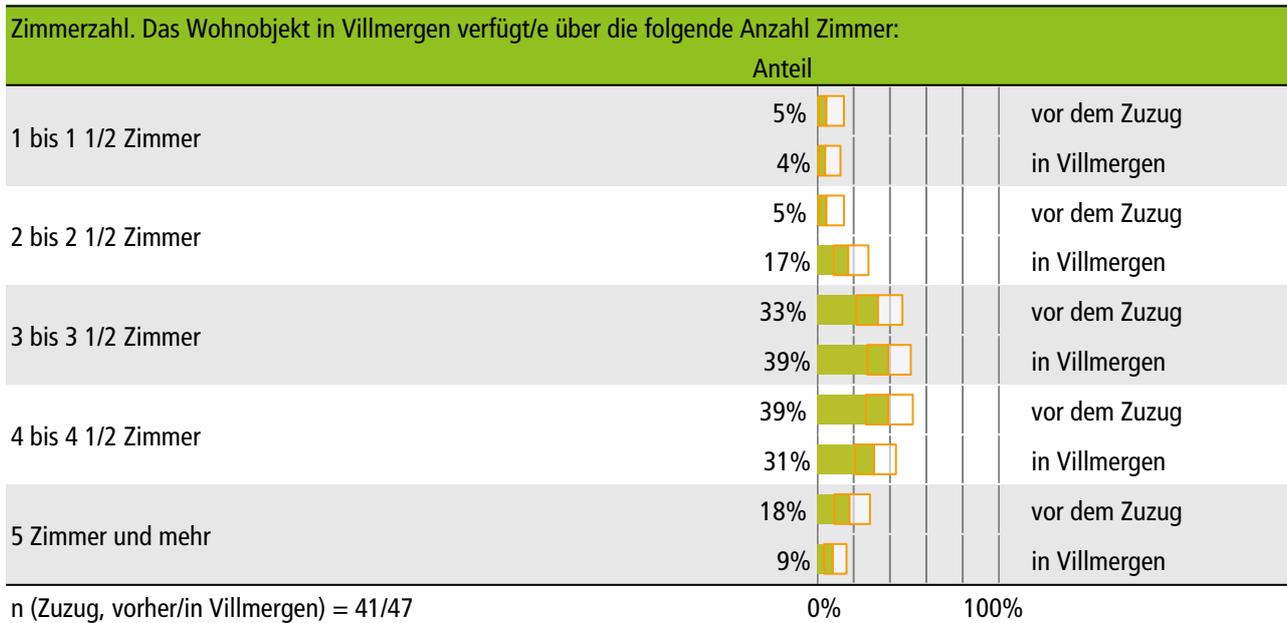
Bei den Reisezeiten zum Arbeits- oder Studienort wurde unter anderem der Durchschnitt der Reisezeiten nach den einzelnen Verkehrsträgern berechnet (zu Fuss, Velo/E-Bike/Mofa, Auto/Motorrad, öffentlicher Verkehr, anderes). Für die Berechnung des Durchschnitts wurden nur Reisezeiten über Null berücksichtigt. Die Anzahl Haushalte, die für die Berechnung berücksichtigt wurden, wird als Stichprobengrösse n unterhalb der Grafik angegeben.

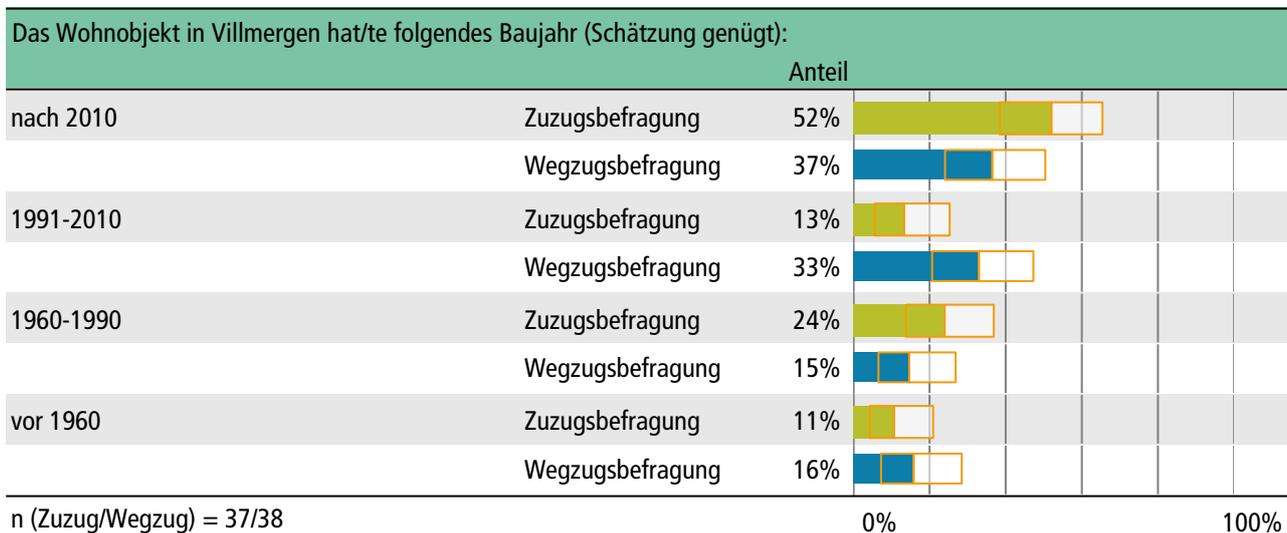
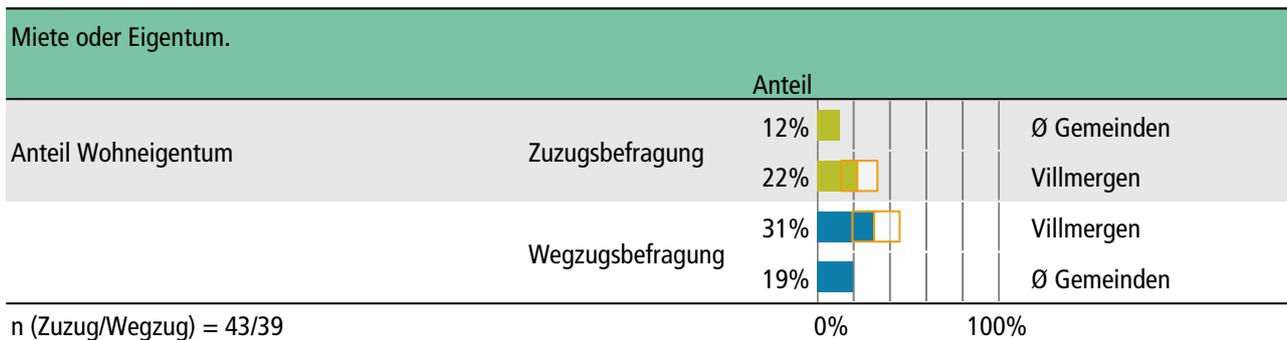
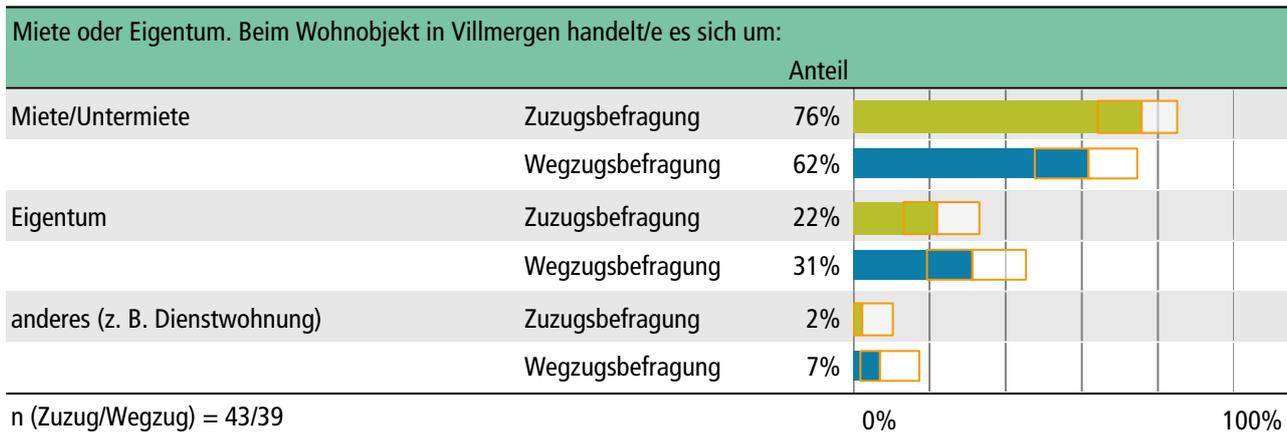
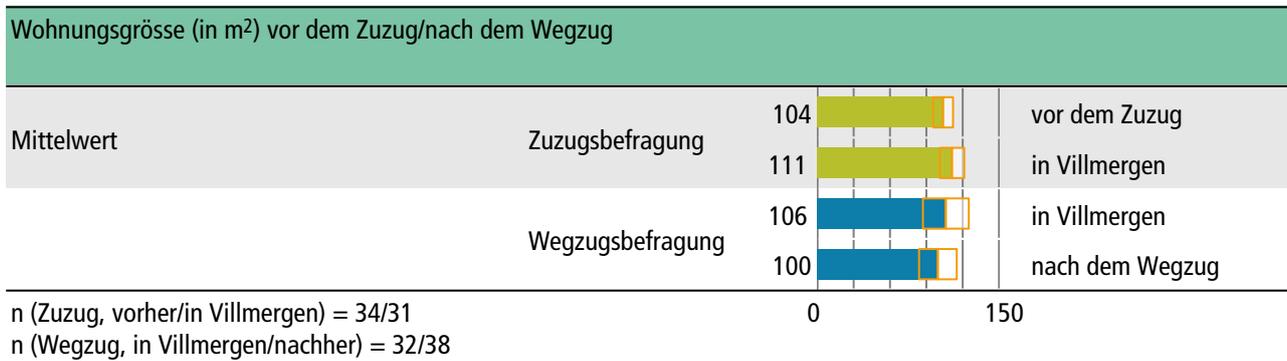
6.1 Wohnobjekt

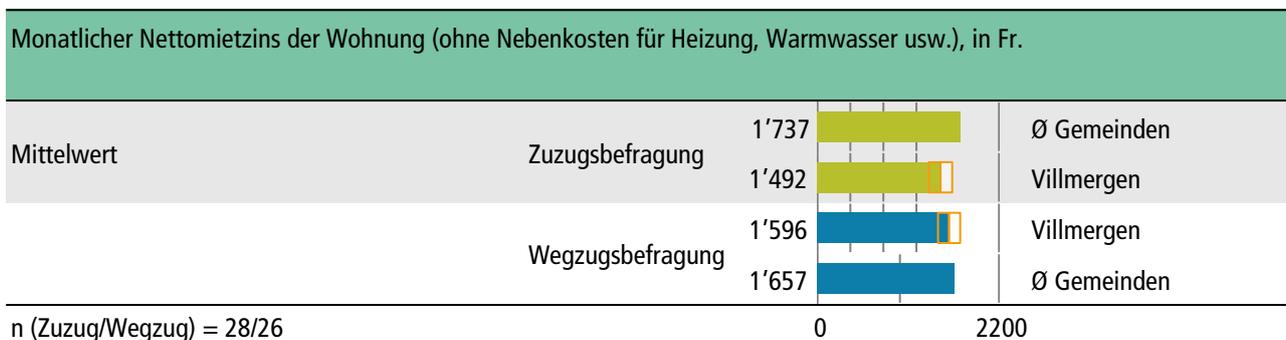
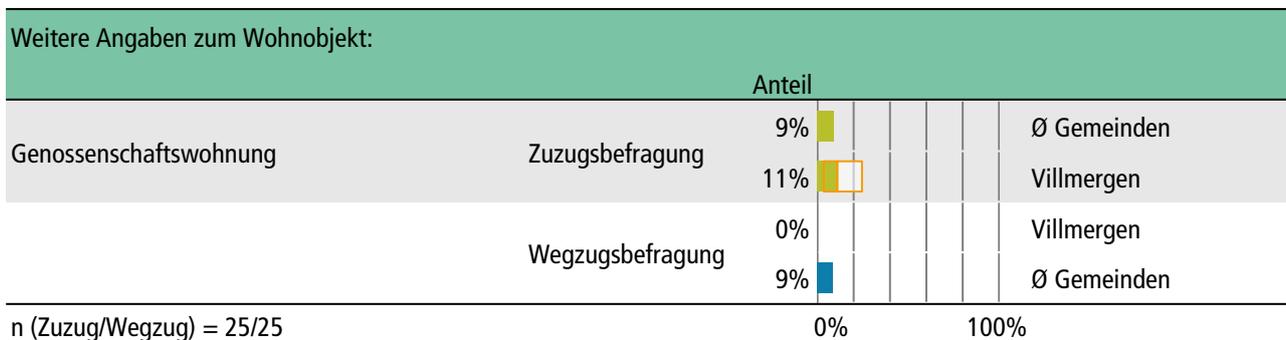
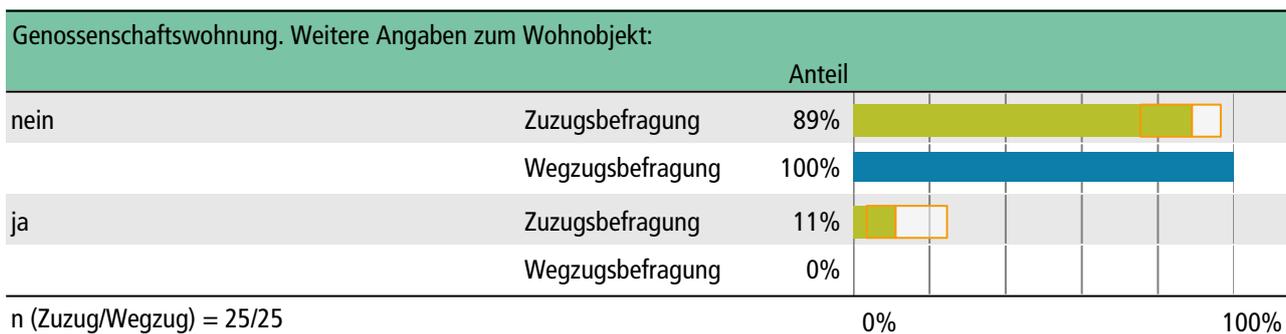
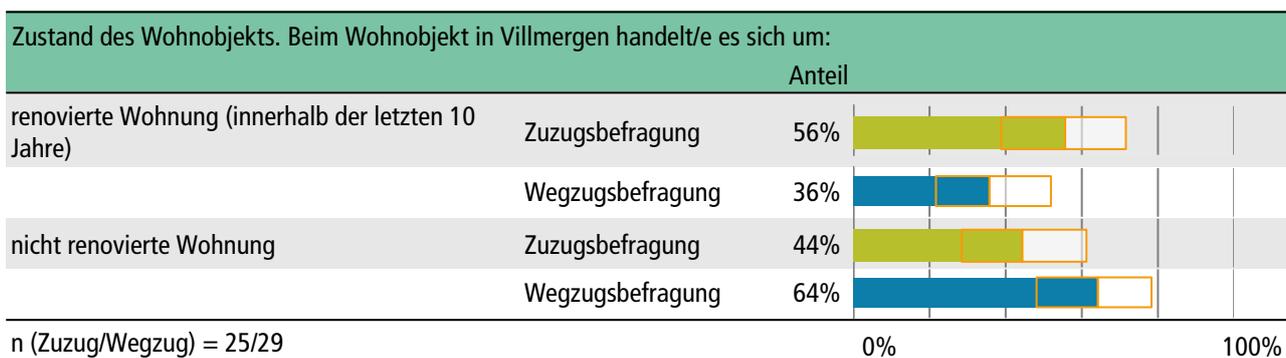
Zu- Wegzugsbefragung



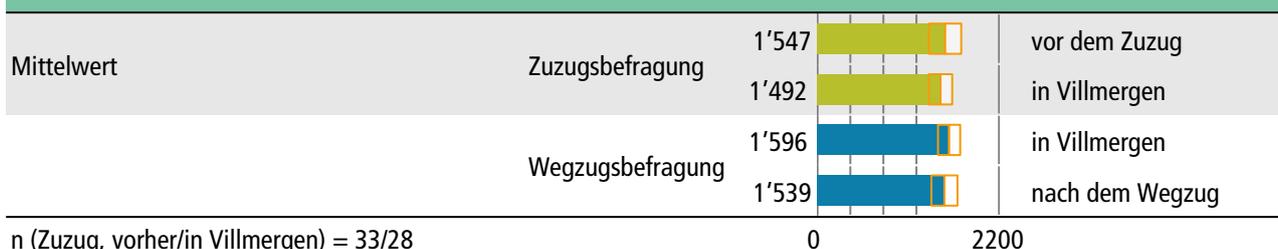




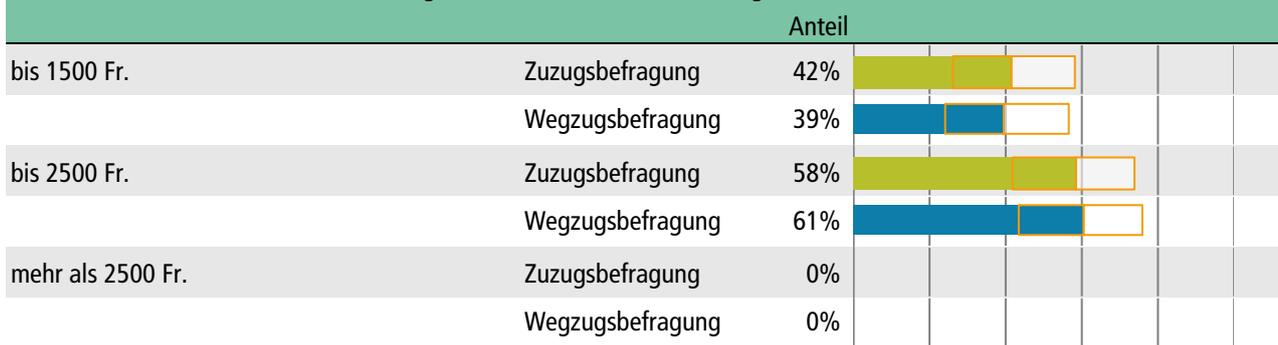




Monatlicher Nettomietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.), in Fr. vor dem Zuzug/nach dem Wegzug



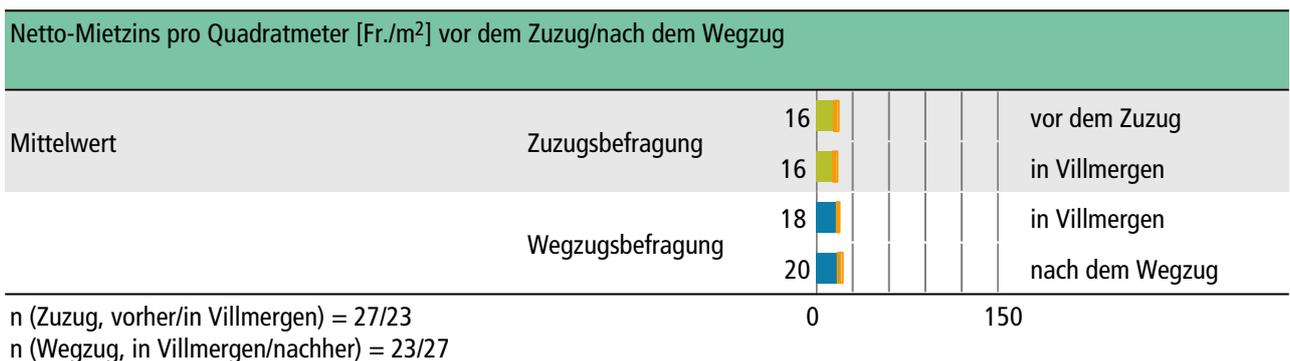
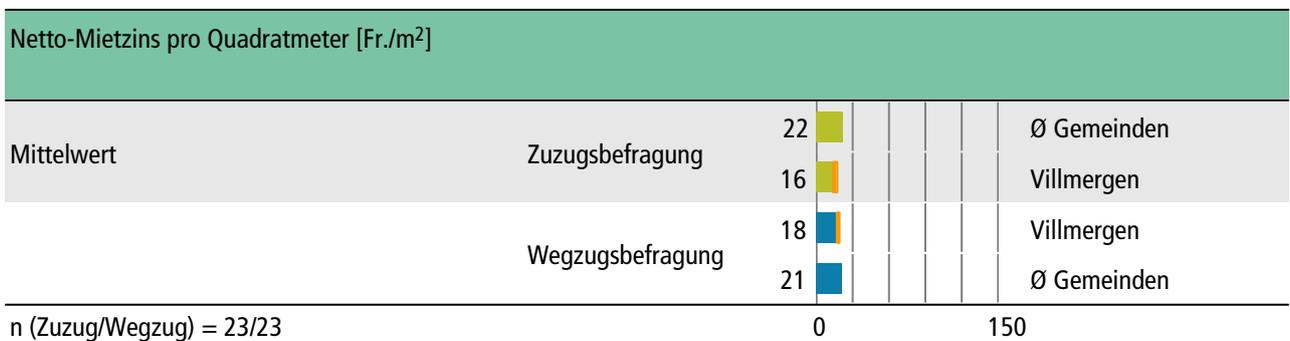
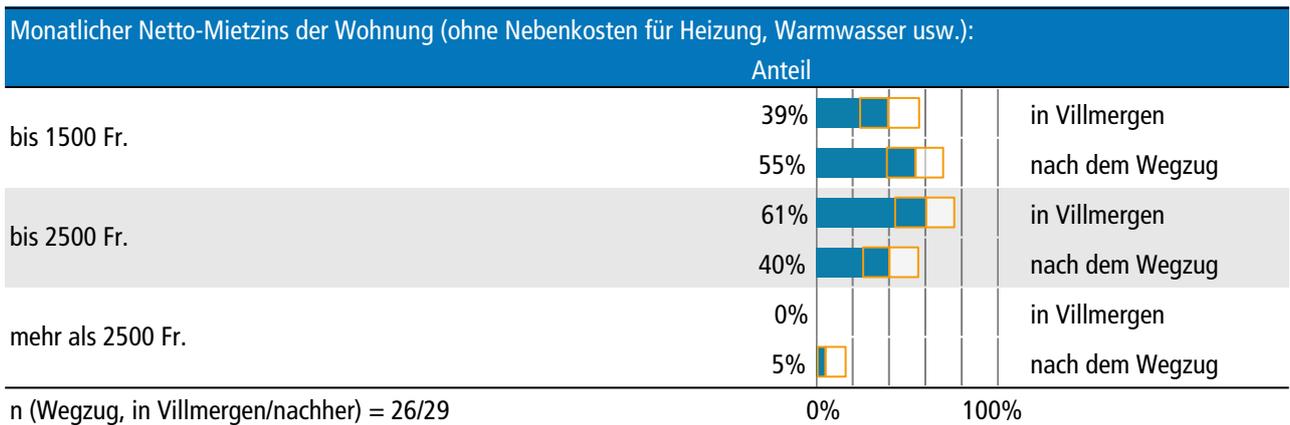
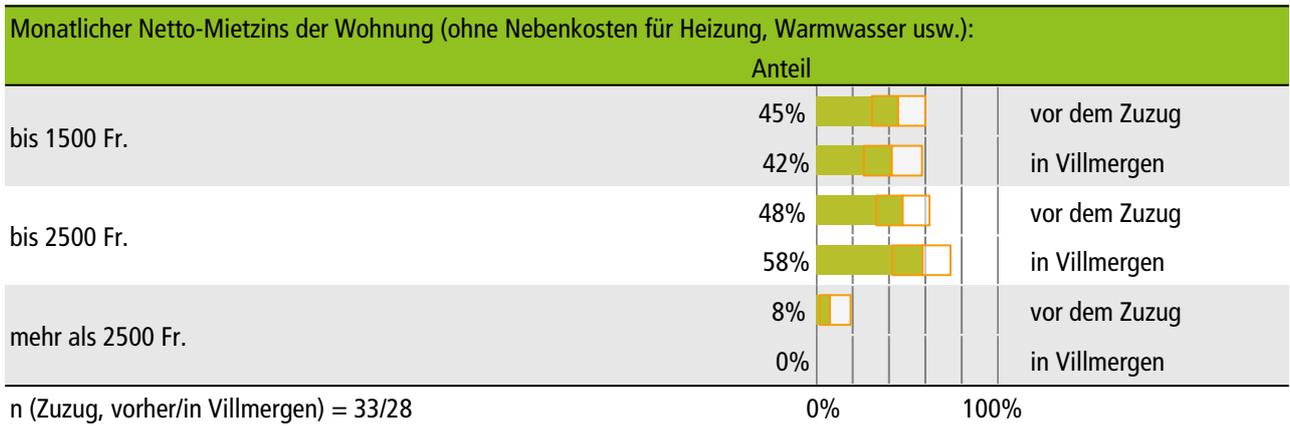
Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.):



n (Zuzug/Wegzug) = 28/26

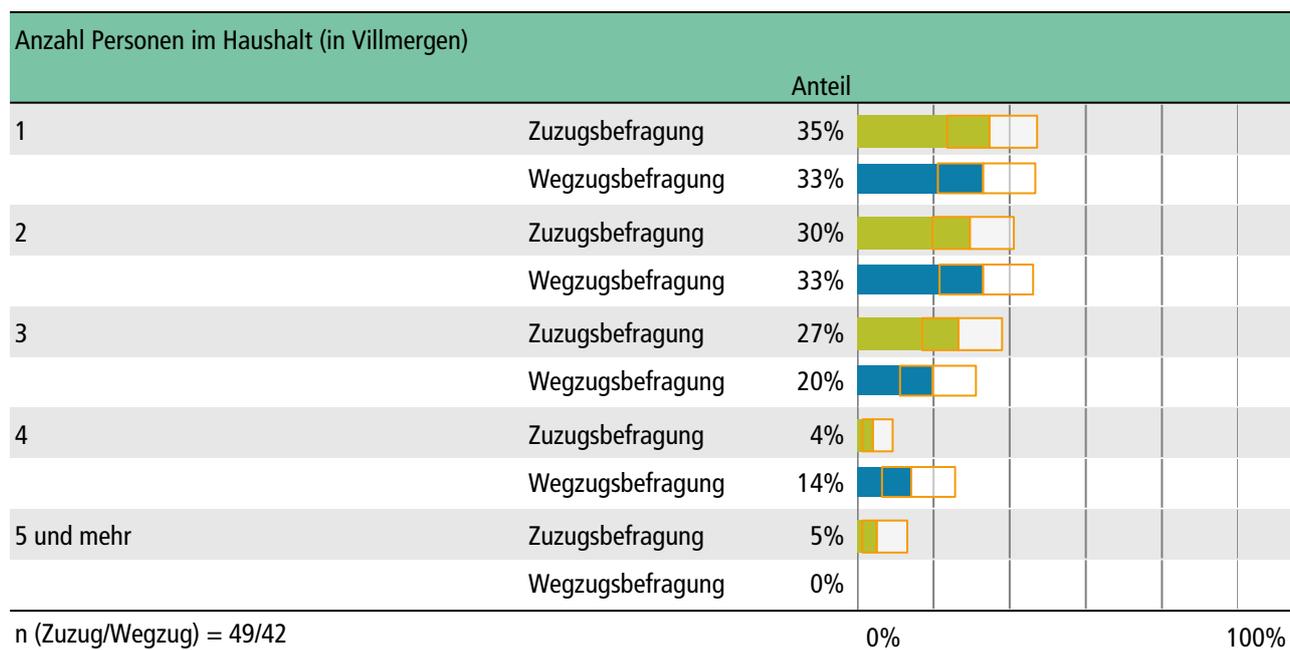
0%

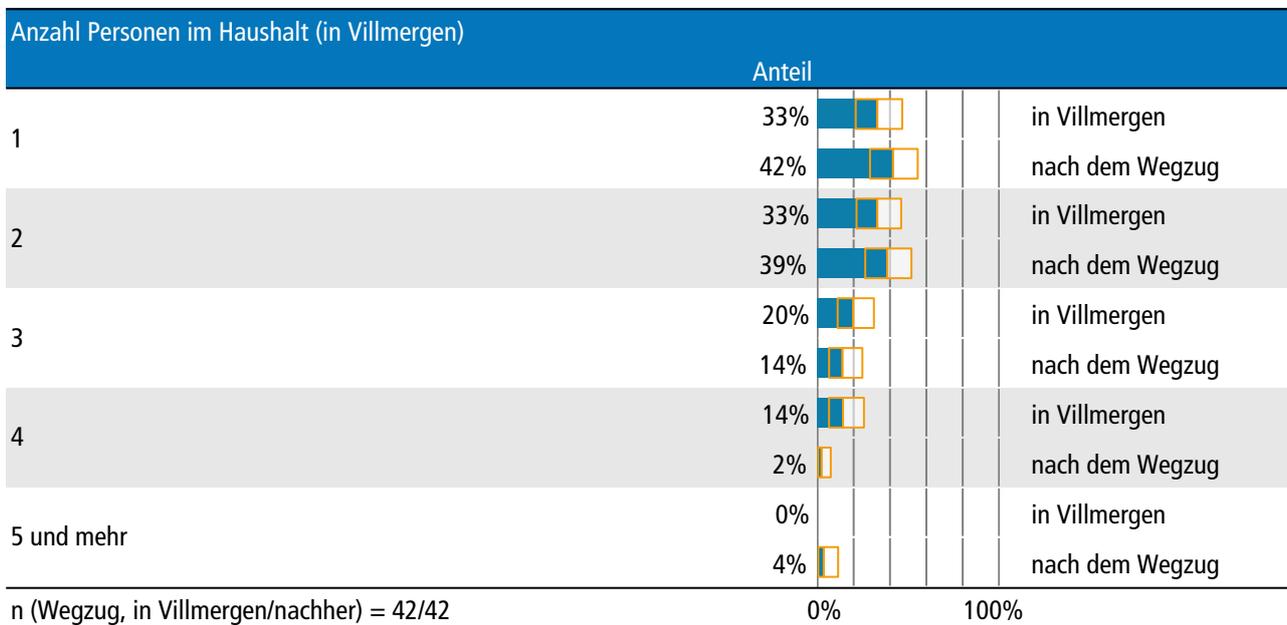
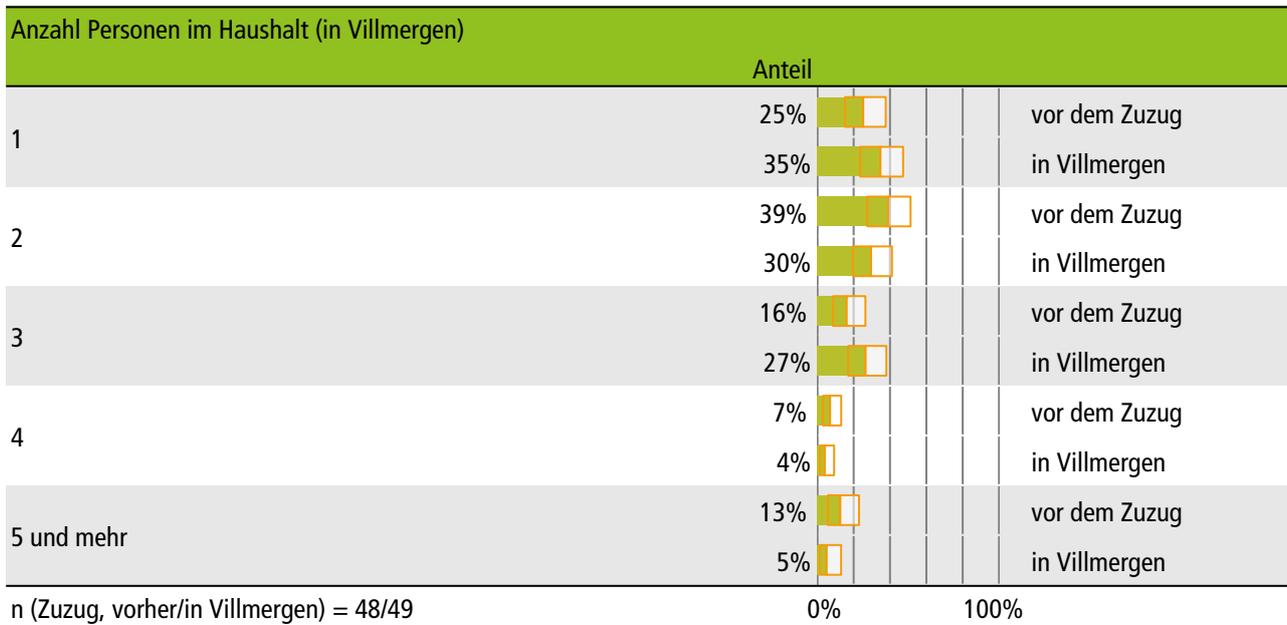
100%

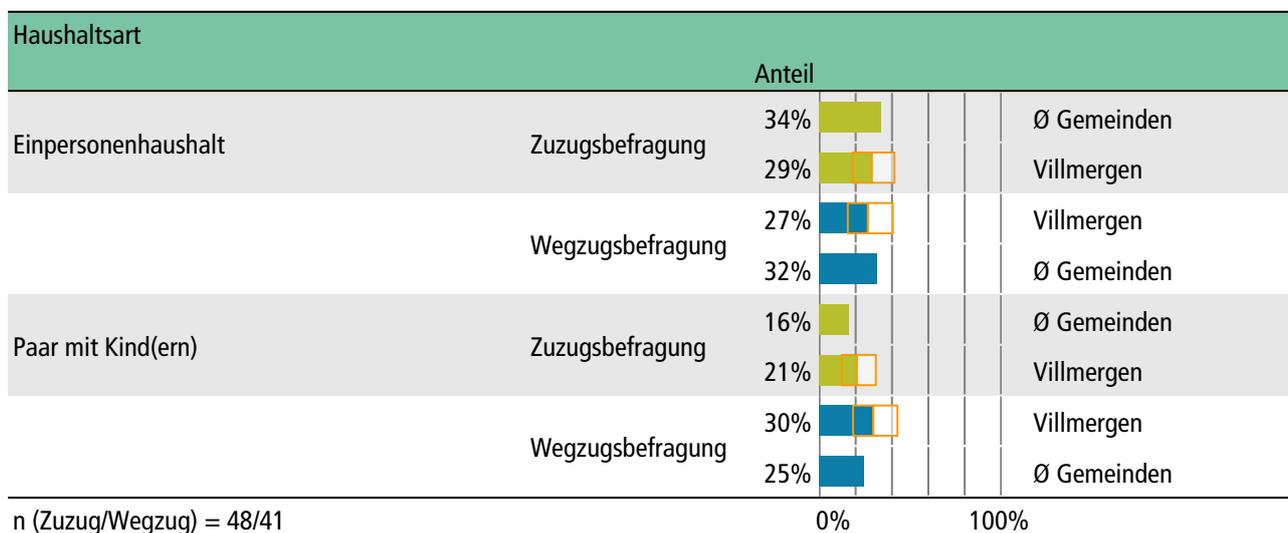
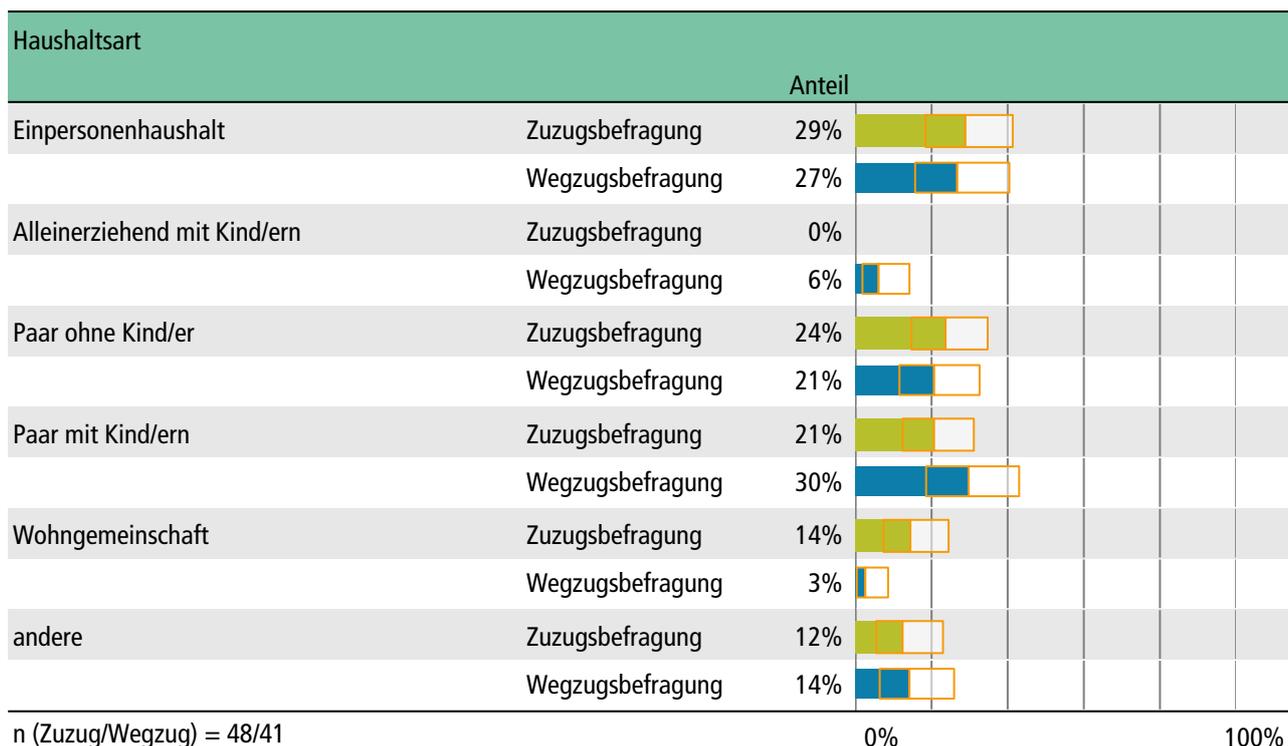


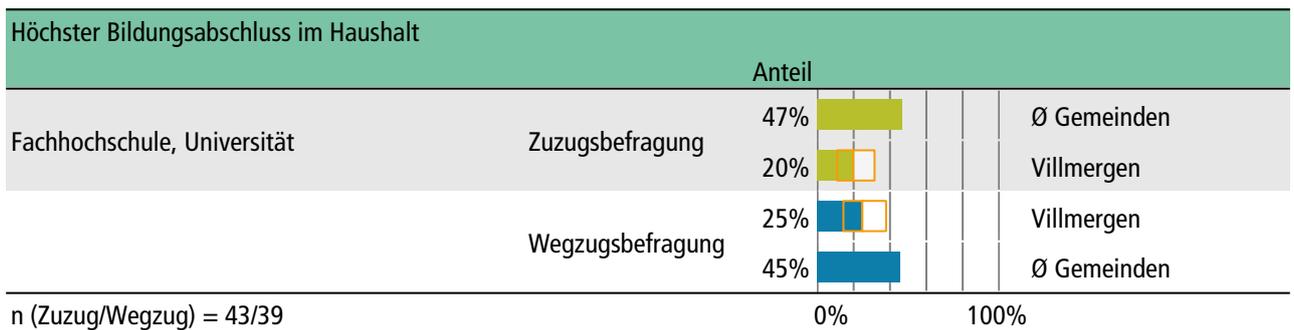
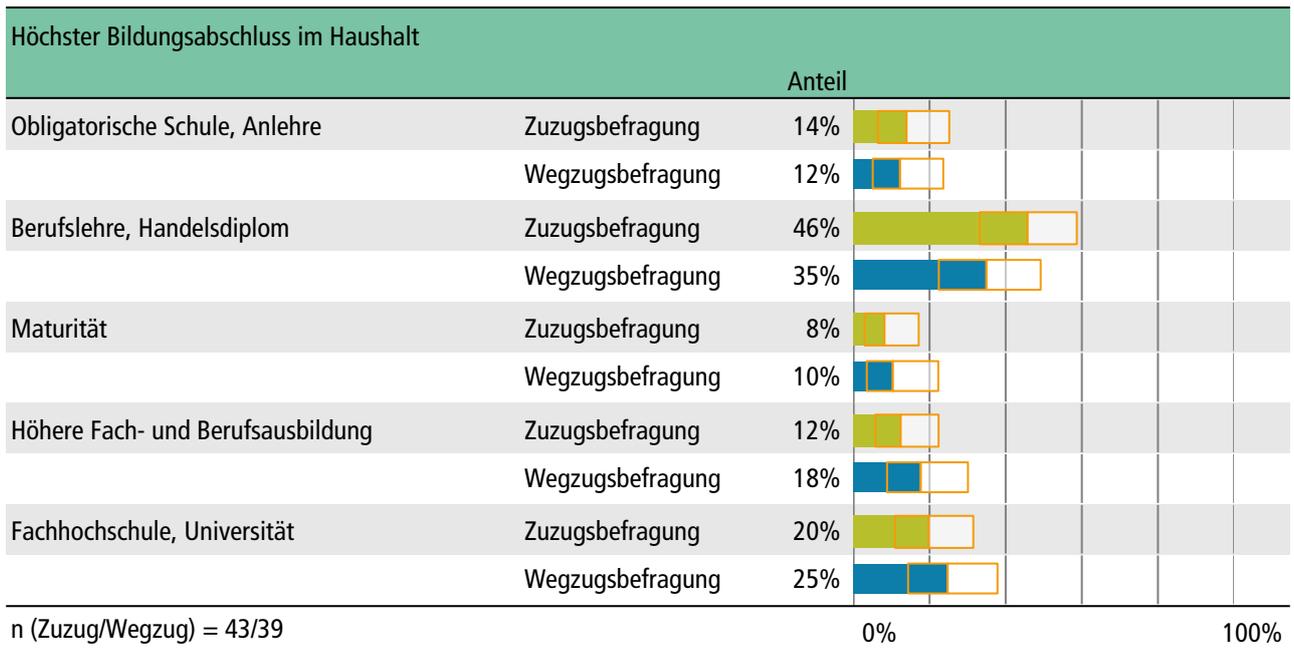
6.2 Haushalt

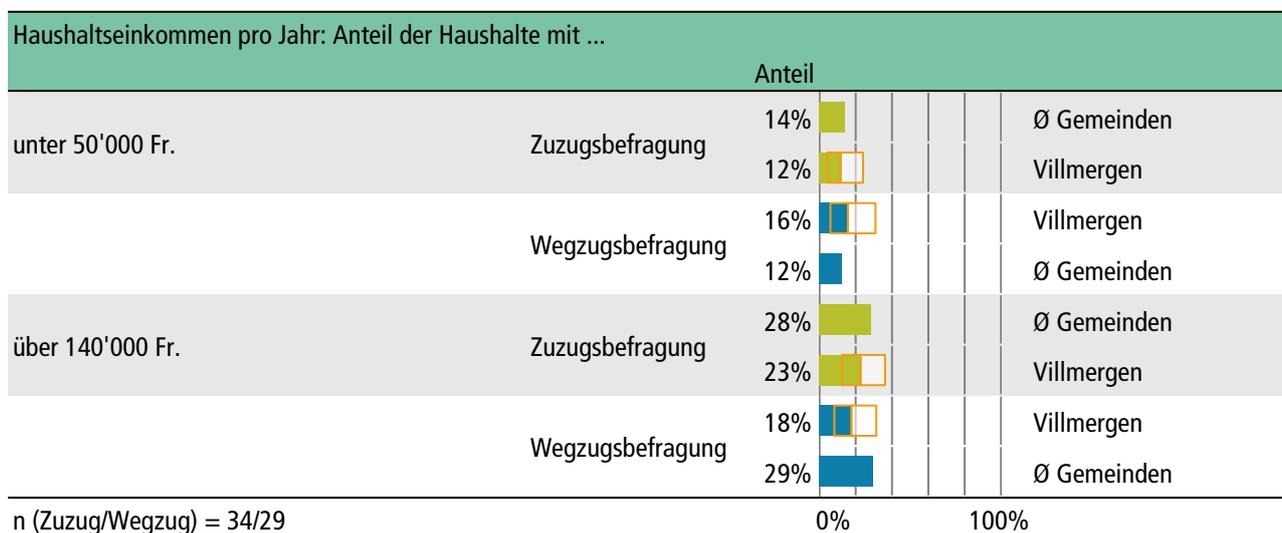
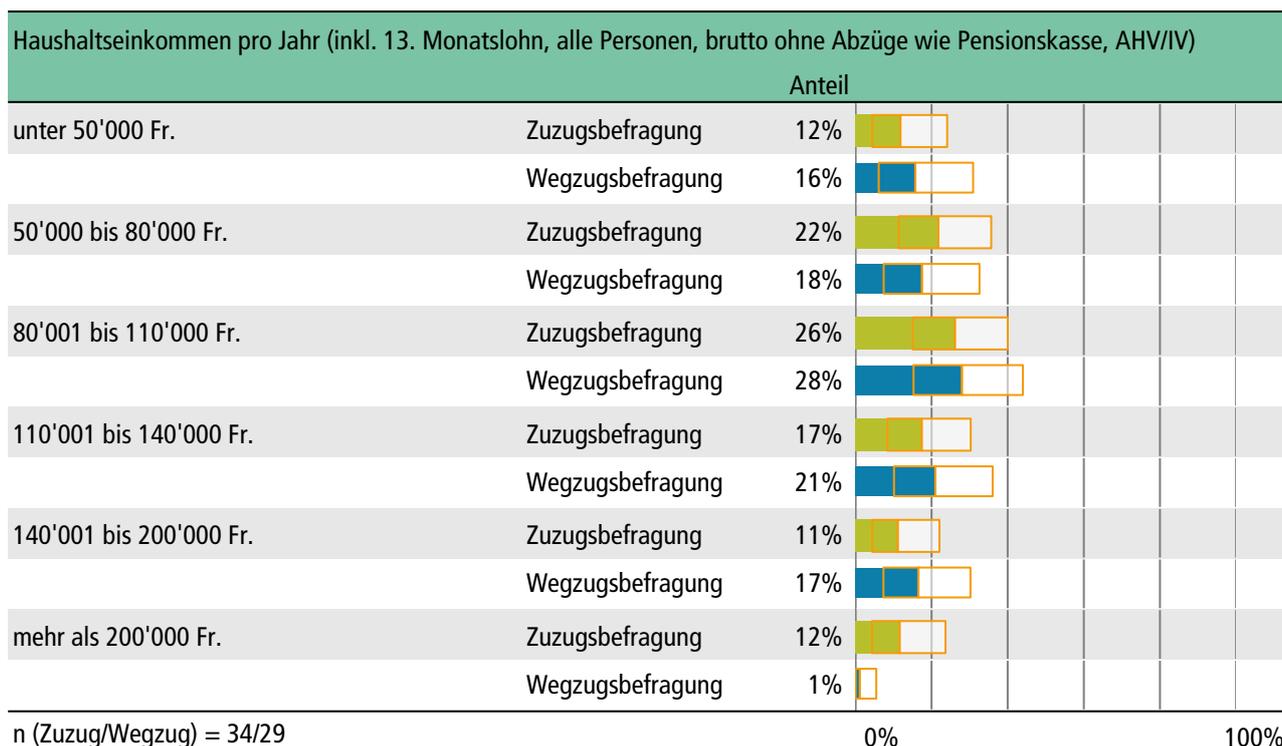
Zu- Wegzugsbefragung

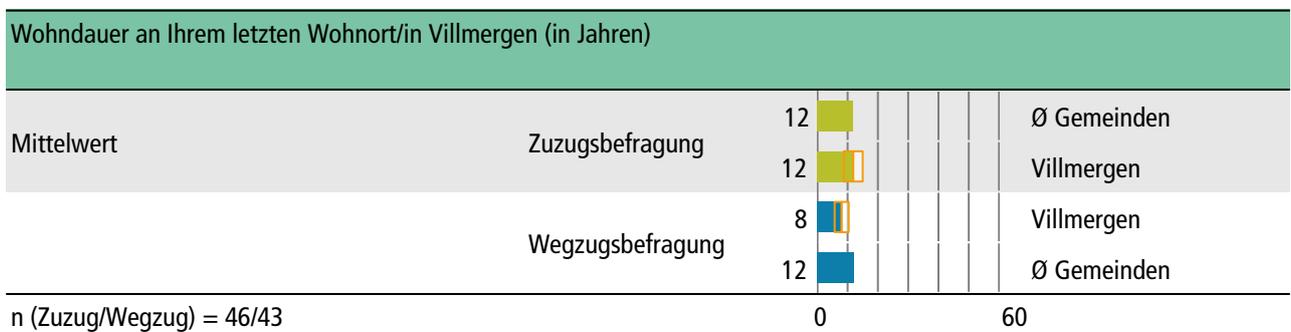
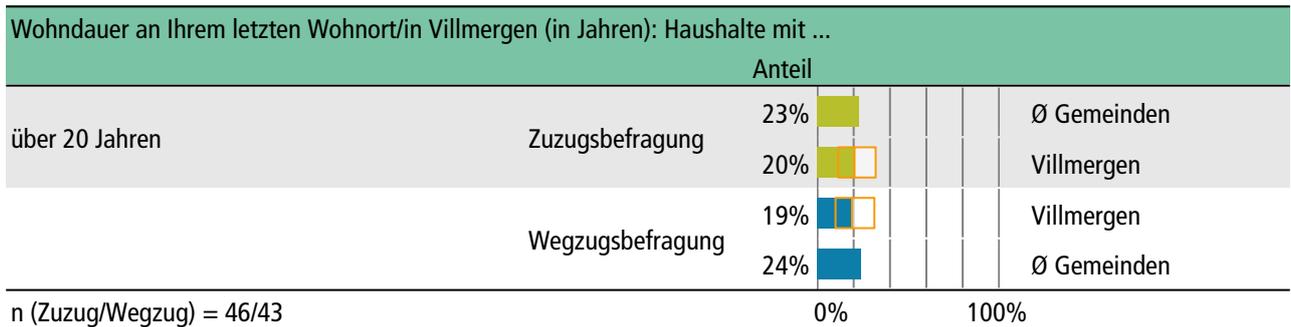
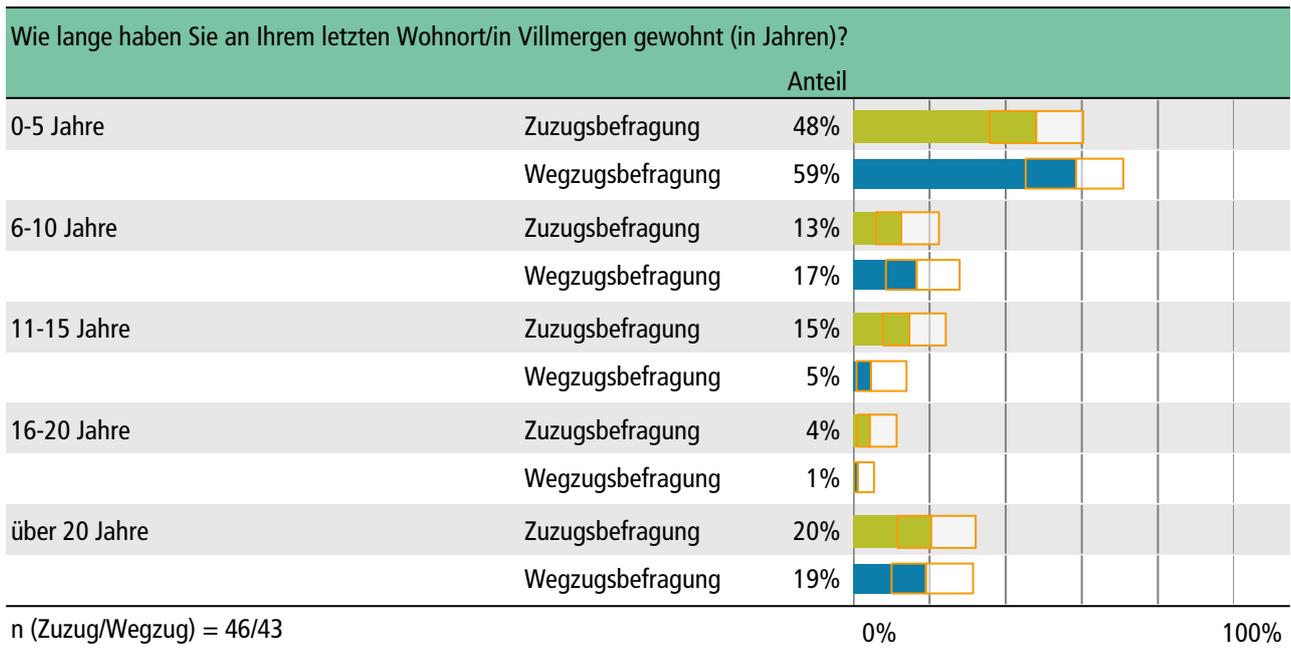


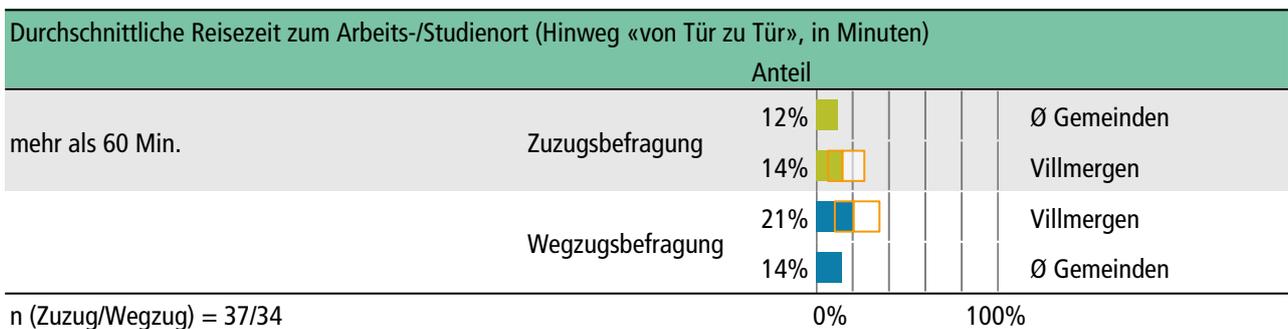
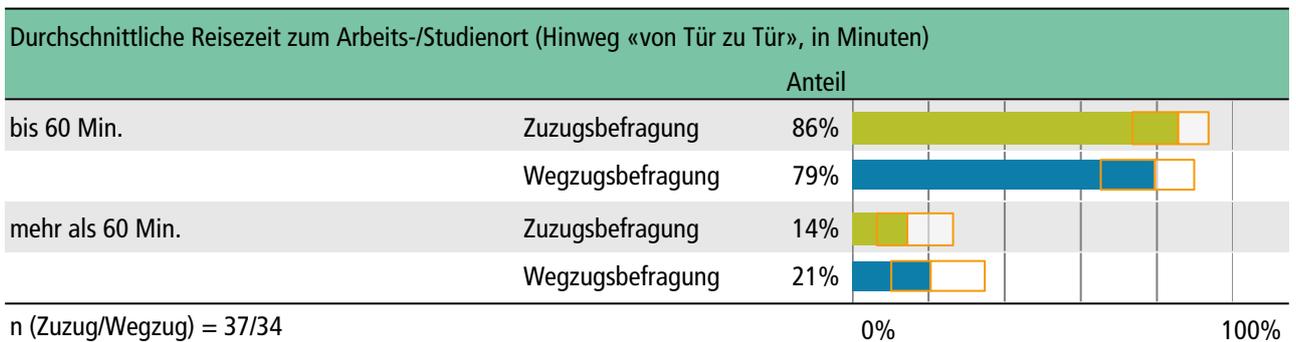
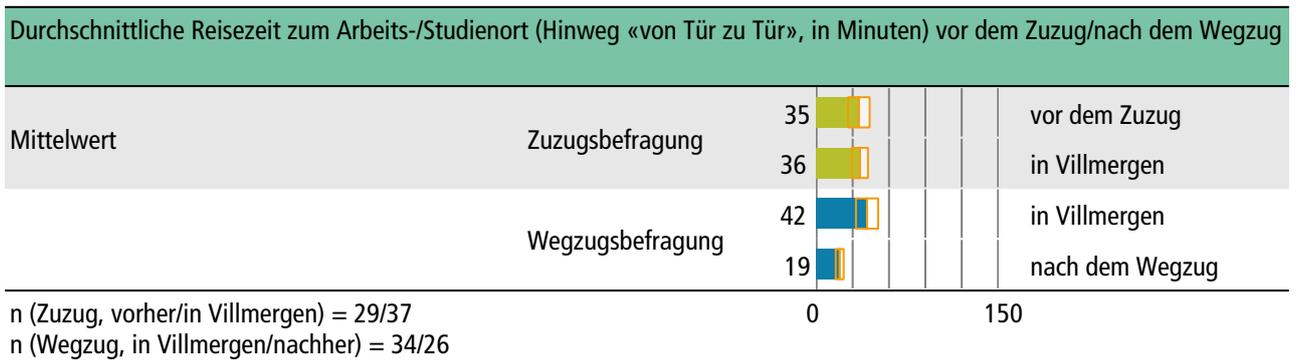
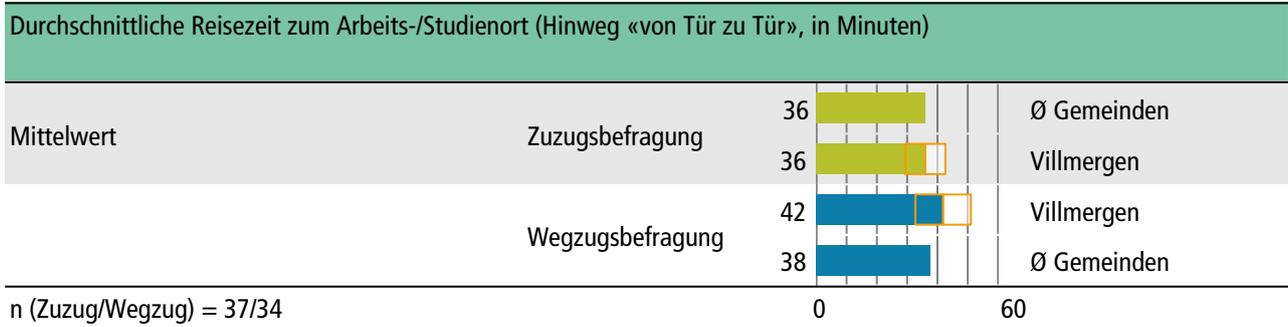


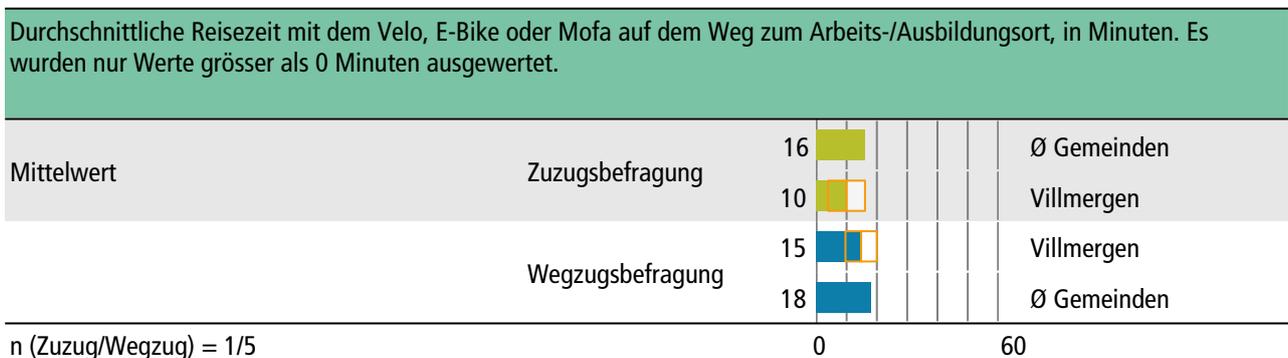
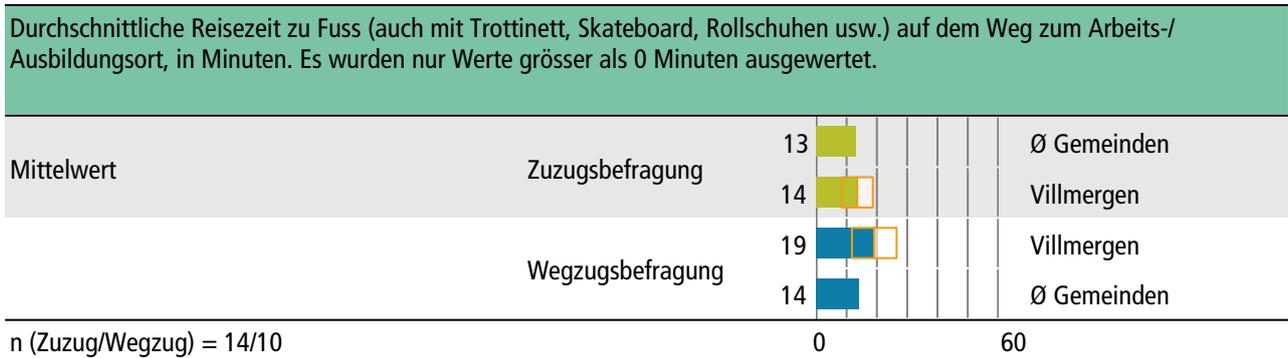
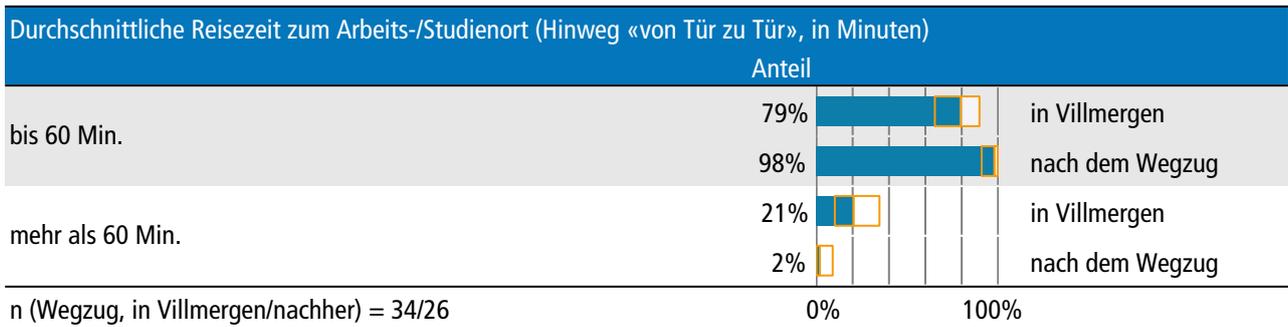
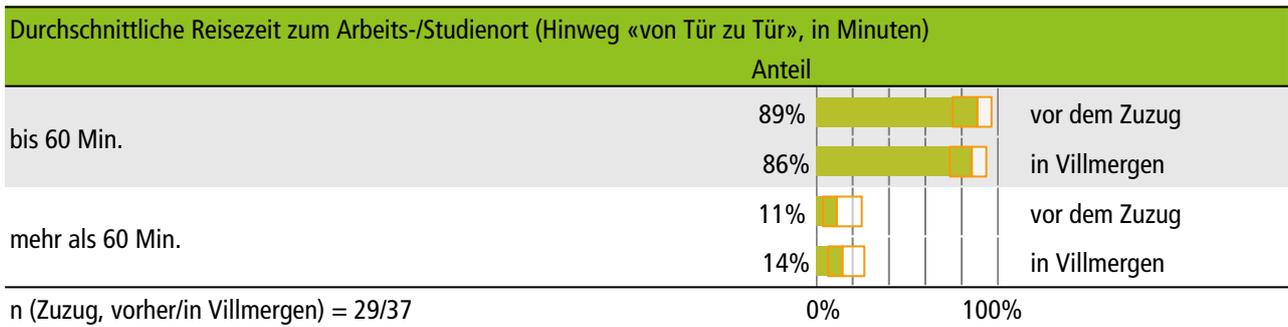




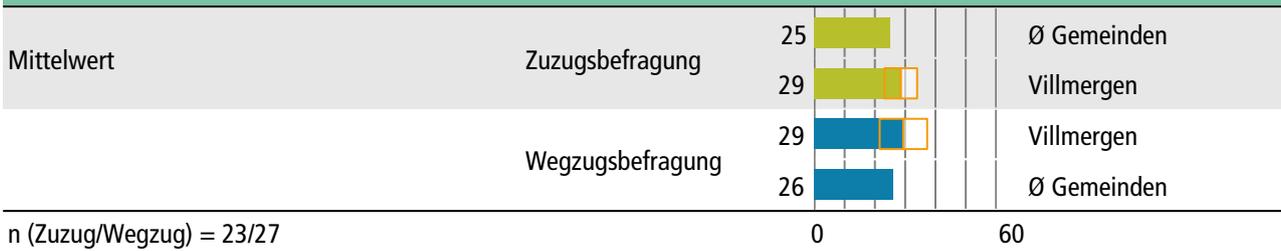




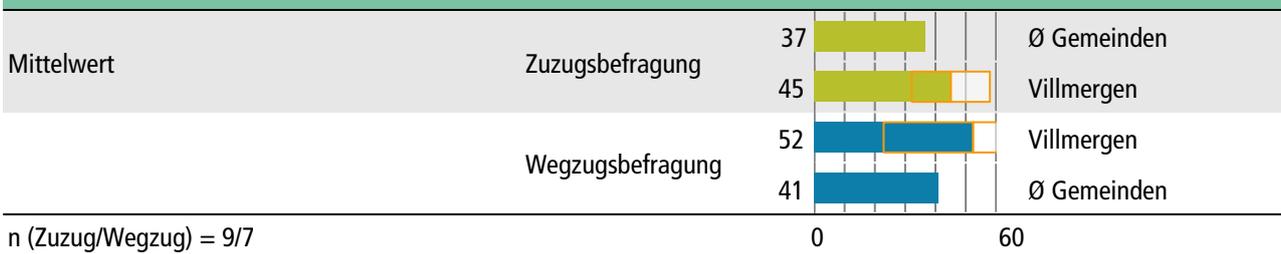




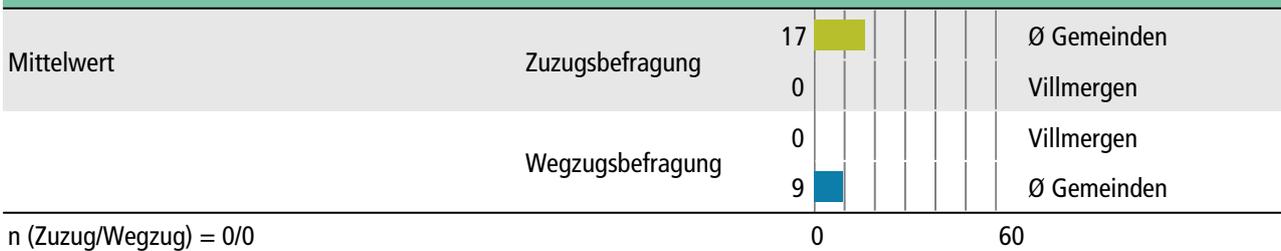
Durchschnittliche Reisezeit mit dem Auto oder Motorrad auf dem Weg zum Arbeits-/Ausbildungsort, in Minuten. Es wurden nur Werte grösser als 0 Minuten ausgewertet.

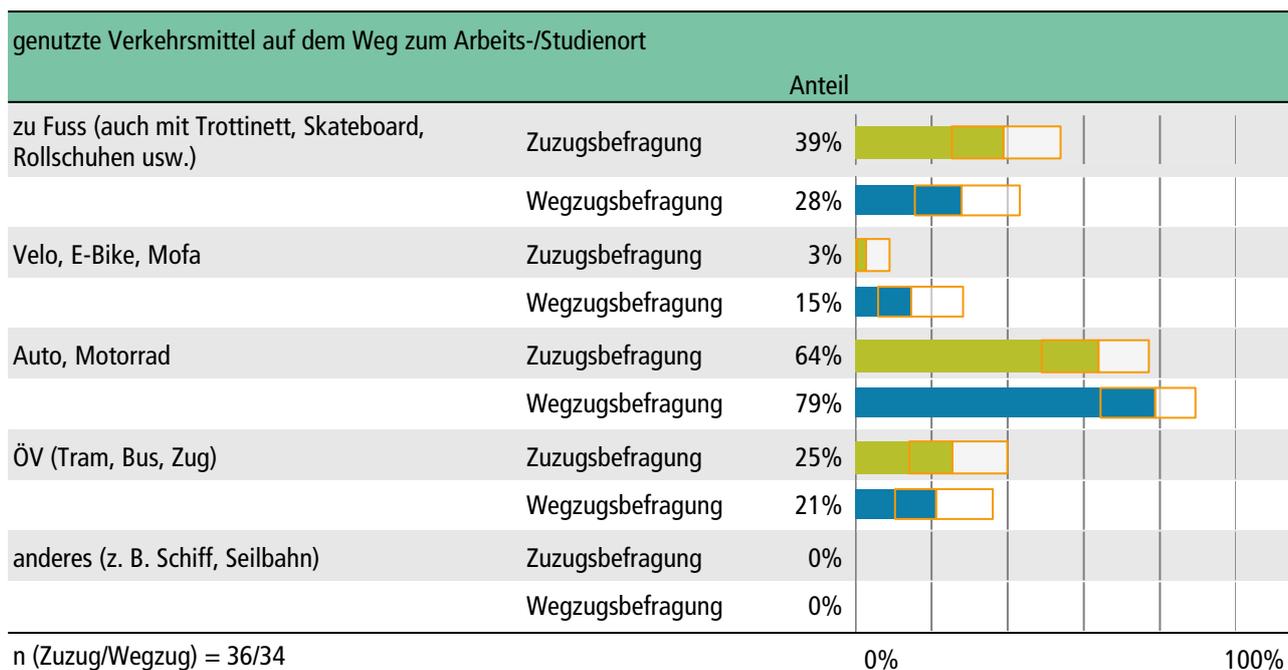


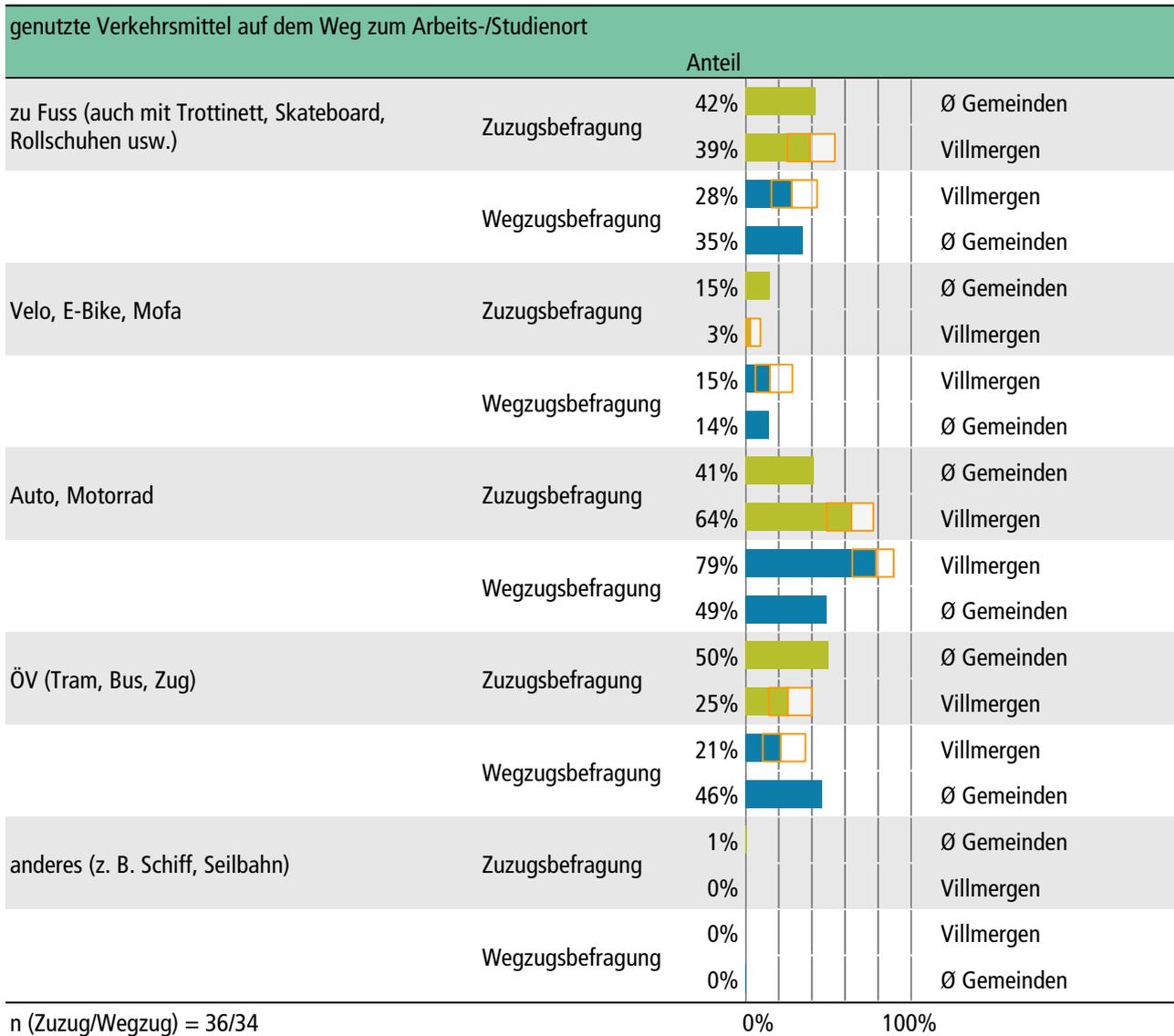
Durchschnittliche Reisezeit mit dem ÖV (Tram, Bus, Zug) auf dem Weg zum Arbeits-/Ausbildungsort, in Minuten. Es wurden nur Werte grösser als 0 Minuten ausgewertet.



Durchschnittliche Reisezeit mit anderen Verkehrsmitteln (z. B. Schiff, Seilbahn) auf dem Weg zum Arbeits-/Ausbildungsort, in Minuten. Es wurden nur Werte grösser als 0 Minuten ausgewertet.

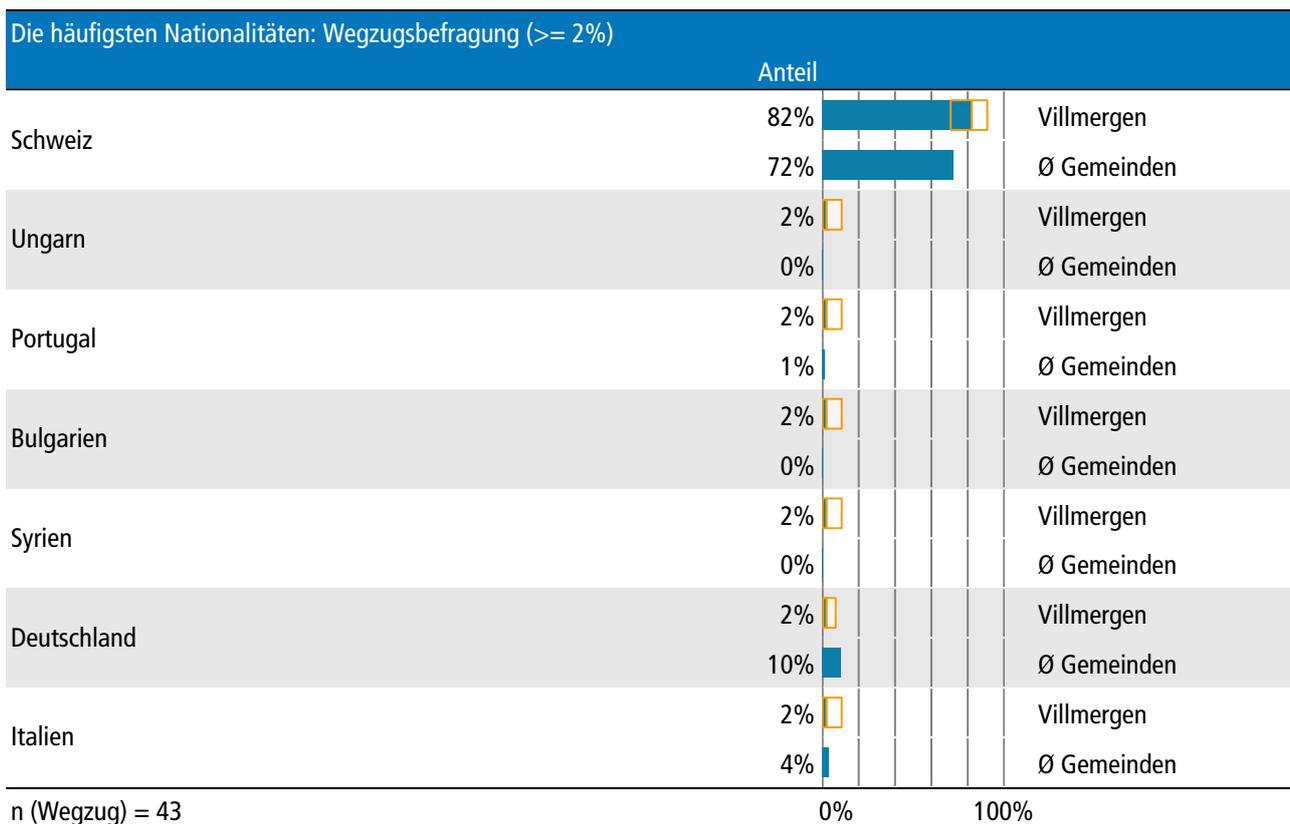
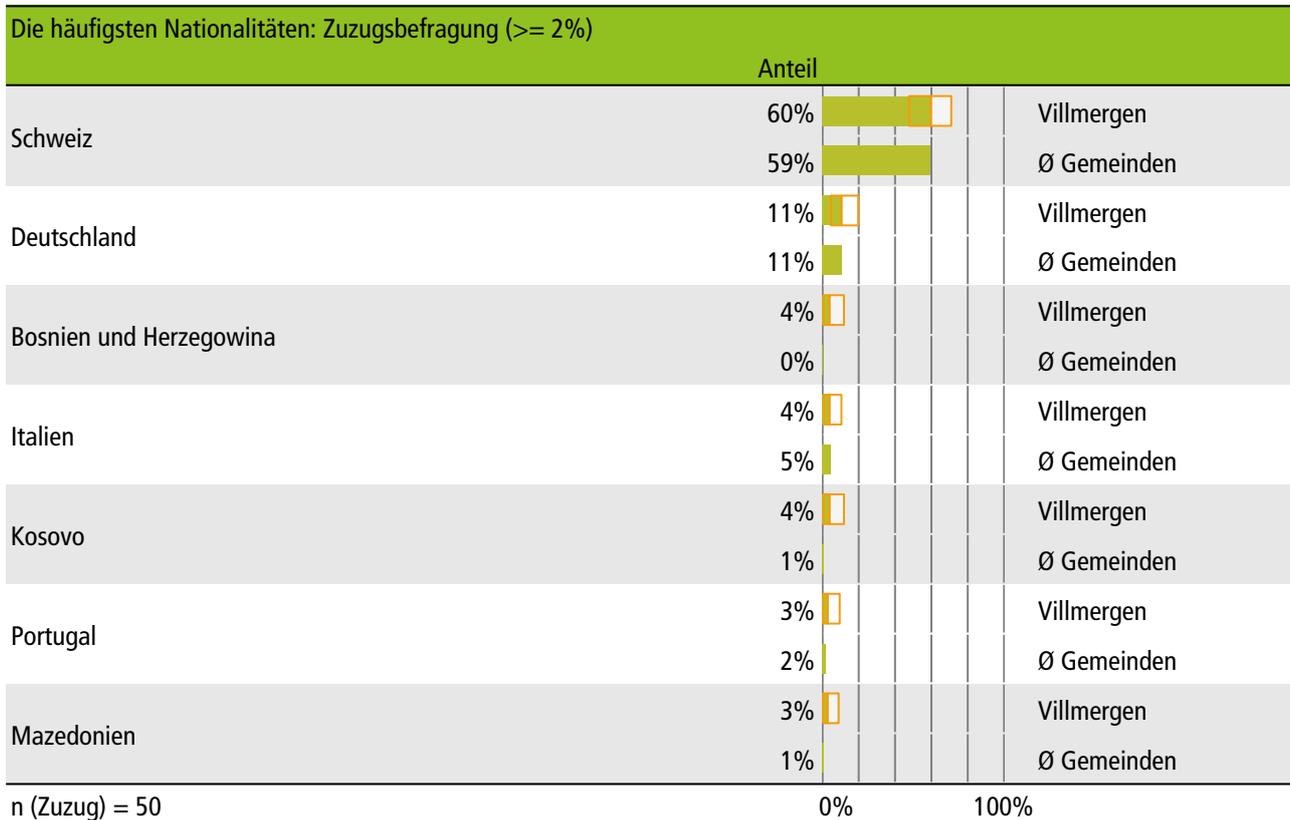






n (Zuzug/Wegzug) = 36/34

0% 100%



7 Anhang: Originalfragebögen Zuzug und Wegzug



Zuzug nach Villmergen 2022

Bitte nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen. Verwenden Sie dazu einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

Sie können auch online antworten. Besuchen Sie dazu <https://zh.ch/fb-zuzug> und benutzen Sie den Zugangsschlüssel aus dem Begleitschreiben. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter unter Tel. 043 259 75 50, oder schreiben Sie uns ein E-Mail an umfragen@statistik.ji.zh.ch. Besten Dank für Ihr Mitwirken!

Sie haben sich entschieden, nach Villmergen zu ziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu diesem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, inwiefern er zutrifft.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich:	<input type="text"/>			

Bei der Wahl von Villmergen als Wohnort können mehrere Faktoren eine Rolle gespielt haben. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

	trifft nicht zu / nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Ich bin nach Villmergen gezogen, weil ...				
... ich hier eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier gut ans Strassennetz angebunden bin (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von Villmergen aus schnell in einem grösseren Zentrum bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Lärmbelastung in meiner Wohngegend gering ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Ich bin nach Villmergen gezogen, weil ...	trifft nicht zu / nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
... mich das Image von Villmergen anspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier schnell in der Natur bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Villmergen über attraktive Naherholungsgebiete verfügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit Villmergen von früher her verbunden fühle (z. B. bereits in der Region gelebt habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit der Bevölkerungszusammensetzung in Villmergen wohl fühle (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich die Höhe des Steuerfusses in Ordnung finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es in der Nähe Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mein Wohnquartier kinderfreundlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir das neue Wohnobjekt besonders gut gefällt (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich keine bessere Alternative finden liess (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie haben wahrscheinlich bereits einen ersten Eindruck von Villmergen erhalten. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Ich nehme Villmergen als sauber wahr.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich in Villmergen sicher.	<input type="checkbox"/>				
Ich finde das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Kino) in Villmergen interessant.	<input type="checkbox"/>				
Mir gefällt das Sport- und Freizeitangebot (z. B. Vereine, Sportanlagen, Vita-Parcours).	<input type="checkbox"/>				
Der Einkaufsstandort Villmergen bietet eine grosse Vielfalt an Angeboten.	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs sind für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger/innen) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				



	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Mein Wohnquartier erfüllt meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Wohnquartiers spricht mich an.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfinde ich als gut.	<input type="checkbox"/>				

Villmergen ist Ihr neues Zuhause. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Ich beabsichtige, langfristig in Villmergen zu bleiben.	<input type="checkbox"/>				
Ich werde in Villmergen auch einen grossen Teil meiner Freizeit verbringen.	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte mich in Villmergen im Vereinsleben engagieren.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann mir gut vorstellen, in Villmergen politisch aktiv zu sein (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Villmergen war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohntort.	<input type="checkbox"/>				

Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Villmergen insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht / keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

Besitzen Sie ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> weiss nicht / keine Antwort
-------------------------------	-----------------------------	--

Beabsichtigen Sie in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug zu erwerben?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> weiss nicht / keine Antwort
-------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	--



Was gefällt Ihnen an Villmergen speziell?

Ihre Antwort:

Was würde Villmergen noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Folgende Angaben ermöglichen uns, Ihre Antworten systematisch auszuwerten. Wir verwenden diese Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen, und sie werden einzig vom Statistischen Amt für die Endauswertung benötigt.

Zuzug nach Villmergen: Ich bin ...

- ... in eine leer stehende / neue Wohnung gezogen.
 ... in einen bestehenden Haushalt gezogen (z. B. zum Partner, zu Verwandten, in WG, Heim).

Beim neubezogenen Wohnobjekt handelt es sich um ... (pro Linie eine Angabe):

- | | | | | | |
|--|--|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer/
Mansarde | <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Kollektivhaushalt
(z. B. Altersheim,
Personalhaus) | <input type="checkbox"/> anderes
Wohnobjekt (z. B.
Pension, Hotel) | |
| <input type="checkbox"/> 1 bis 1½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 2 bis 2½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 3 bis 3½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 4 bis 4½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 5 Zimmer und
mehr | |
| <input type="checkbox"/> Miete/Untermiete | | <input type="checkbox"/> Eigentum | | <input type="checkbox"/> anderes (z. B. Dienstwohnung) | |
| Baujahr (Schätz-
zung genügt): | <input type="checkbox"/> vor 1960 | <input type="checkbox"/> 1960–1990 | <input type="checkbox"/> 1991–2010 | <input type="checkbox"/> nach 2010 | <input type="checkbox"/> weiss nicht /
keine Antwort |
| <input type="checkbox"/> nicht renovierte Wohnung | | <input type="checkbox"/> renovierte Wohnung (innerhalb
der letzten 10 Jahre) | | <input type="checkbox"/> weiss nicht / keine Antwort | |

Weitere Angaben zum neubezogenen Wohnobjekt

Grösse der Wohnung: m² Genossenschaftswohnung
 (gemeinnützige Vermietung) Nein Ja

Bei Miete/Untermiete: Monatlicher Netto-Mietzins der
 Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser
 usw.): .– Fr.

In welchem Ortsteil von Villmergen wohnen Sie?

- Ballygebiet Hilfikon Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon



Angaben zum Haushalt und zu den Bewohnern in Villmergen

Anzahl Personen der jeweiligen Alterskategorie im Haushalt (in Villmergen)

<input type="text"/>	unter 5 Jahren	<input type="text"/>	5 bis 17 Jahre	<input type="text"/>	18 bis 25 Jahre	<input type="text"/>	26 bis 35 Jahre
<input type="text"/>	36 bis 45 Jahre	<input type="text"/>	46 bis 60 Jahre	<input type="text"/>	über 60 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/> Total

Art des Haushalts:

Einpersonenhaushalt
 Alleinerziehend mit Kind(ern)
 Paar ohne Kind(er)
 Paar mit Kind(ern)
 Wohngemeinschaft
 andere

Höchster Bildungsabschluss im Haushalt:

Obligatorische Schule, Anlehre
 Berufslehre, Handelsdiplom
 Maturität
 Höhere Fach- und Berufsausbildung
 Fachhochschule, Universität

Haushaltseinkommen pro Jahr

(inkl. 13. Monatslohn, alle Personen, brutto ohne Abzüge wie Pensionskasse, AHV/IV):

bis 50000 Fr.
 50001 bis 80000 Fr.
 80001 bis 110000 Fr.
 110001 bis 140000 Fr.
 140001 bis 200000 Fr.
 mehr als 200000 Fr.

Ihre Nationalität:

Schweizer/-in
 andere, nämlich:

Ihr bisheriger Wohnort (nur eine Option ankreuzen):

Schweiz:

PLZ

Ortschaft

Ausland:

Name des Herkunftsstaates

Wie lange haben Sie an Ihrem letzten Wohnort gewohnt (in Jahren)?

Jahre

Bitte beschreiben Sie Ihre Wohnsituation vor dem Zuzug nach Villmergen

Anzahl Personen im Haushalt **am vorherigen Wohnort:**

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 mehr als 10

Grösse der Wohnung **am vorherigen Wohnort:**

 m²

Anzahl Zimmer:

(ohne halbe Zimmer)

Bei Miete/Untermiete **am vorherigen Wohnort:**

Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.):

.- Fr.



Wenn Sie weder berufstätig noch in Ausbildung sind, können Sie die folgenden zwei Fragen unbeantwortet lassen.

Ihr aktueller/gegebenenfalls künftiger Arbeits-/Studienort (Postleitzahl und Ortschaft):

PLZ Ortschaft

Durchschnittliche Reisezeit vom Wohnort zum Arbeits-/Studienort an einem typischen Arbeitstag:

Geben Sie bitte an, welche Verkehrsmittel Sie für wie lange benützen auf dem Weg zum Arbeits-/Studienort (Hinweg «von Tür zu Tür», in Minuten):

aktuell in Villmergen:	Dauer:	Dauer am vorherigen Wohnort:
<input type="checkbox"/> zu Fuss (auch mit Trottinett, Skateboard, Rollschuhen usw.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Velo, E-Bike, Mofa	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Auto, Motorrad, Motorroller	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Tram, Bus, Zug	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> anderes (z.B. Schiff, Seilbahn)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
Gesamte Reisezeit	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	

Für unsere Auswertungen ist es sinnvoll, dass jede volljährige Person im Haushalt einen separaten Fragebogen ausfüllt, weil sich die Angaben individuell stark unterscheiden können. Falls Sie sich dennoch entscheiden sollten, nur einen Fragebogen für den ganzen Haushalt zurückzuschicken, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

- Der vorliegende Fragebogen gibt die Sicht einer Einzelperson wieder. Der vorliegende Fragebogen wird für alle volljährigen Personen des Haushaltes gemeinsam ausgefüllt.

Damit haben Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt. **Besten Dank für Ihr Mitwirken!**

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen? Wenn ja, bitten wir Sie, hier Ihren Namen und Ihre Adresse zu hinterlassen. Die Adresse wird anschliessend aus dem Datenmaterial gelöscht und nicht mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht.

Bitte senden Sie den Fragebogen im Rückantwortcouvert so bald wie möglich an: Statistisches Amt, Zu-/Wegzugsbefragung, Schöntalstrasse 5, 8090 Zürich

Die Resultate aus dieser Befragung werden in einem Gesamtbericht zusammengefasst, den Sie ab Oktober 2023 auf der Website des Statistischen Amtes beziehen können: <https://zh.ch/befragungen-gemeinden>

Der weitere Umgang mit Ihren Antworten: Die Auswertung Ihres Fragebogens erfolgt durch das Statistische Amt des Kantons Zürich nach einheitlichen Richtlinien (<https://zh.ch/datenschutzrichtlinie>). Ihre Wohngemeinde erhält weder Ihren Fragebogen noch sonstige Einzeldaten, sondern nur zusammenfassende Auswertungen auf Ebene Ihres Quartiers oder Ihrer Gemeinde. Auskünfte über eingegangene Fragebögen oder Einzeldaten werden nicht erteilt. Nach Projektabschluss werden die Fragebögen durch das Statistische Amt vernichtet. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!



Wegzug aus Villmergen 2022

Bitte nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen. Verwenden Sie dazu einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

Sie können auch online antworten. Besuchen Sie dazu <https://zh.ch/fb-wegzug> und benutzen Sie den Zugangsschlüssel aus dem Begleitschreiben. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter unter Tel. 043 259 75 50, oder schreiben Sie uns ein E-Mail an umfragen@statistik.ji.zh.ch. Besten Dank für Ihr Mitwirken!

Sie haben sich entschieden, aus Villmergen wegzuziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu diesem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, inwiefern er zutrifft.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Villmergen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich:	<input type="text"/>			

Bitte bewerten Sie rückblickend die folgenden Aussagen zu Villmergen:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
In Villmergen hatte ich eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen war ich gut ans Strassennetz angebunden (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>				
Von Villmergen aus war ich schnell an meinem Arbeits- oder Studienort.	<input type="checkbox"/>				
Von Villmergen aus war ich schnell in einem grösseren Zentrum.	<input type="checkbox"/>				
Die Lärmbelastung in meiner Wohngegend war gering.	<input type="checkbox"/>				



	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Das Image von Villmergen hat mich angesprochen.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen war ich schnell in der Natur.	<input type="checkbox"/>				
Die Gemeinde verfügte über attraktive Naherholungsgebiete.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen war ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.	<input type="checkbox"/>				
Der Einkaufsstandort Villmergen bot eine grosse Vielfalt an Angeboten.	<input type="checkbox"/>				
Das Kulturangebot in Villmergen (z. B. Theater, Konzerte, Kino) fand ich interessant.	<input type="checkbox"/>				
Das Sport- und Freizeitangebot (z. B. von Vereinen, Sportanlagen, Vita-Parcours) in Villmergen gefiel mir.	<input type="checkbox"/>				
Ich hatte in Villmergen Freunde und/oder Familie in der Nähe.	<input type="checkbox"/>				
Mit der Bevölkerungszusammensetzung in Villmergen habe ich mich wohl gefühlt (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen gab es viele Personen, die in einer ähnlichen Lebenssituation waren wie ich.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe Villmergen als sauber wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich in Villmergen sicher gefühlt.	<input type="checkbox"/>				
Die Höhe des Steuerfusses in Villmergen fand ich in Ordnung.	<input type="checkbox"/>				
In der Nähe gab es Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.	<input type="checkbox"/>				
Das Schulangebot entsprach meinen Vorstellungen.	<input type="checkbox"/>				
In Villmergen gab es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er.	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs waren für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger/innen) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier war kinderfreundlich.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllte meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Wohnquartiers war ansprechend.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfand ich als gut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnobjekt in Villmergen hat mir besonders gut gefallen (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>				
Das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmte.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe vor allem aufgrund fehlender Alternativen in Villmergen gewohnt (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>				



Villmergen war Ihr Zuhause. Bitte bewerten Sie rückblickend Ihr Verhältnis zur Gemeinde:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Villmergen zu wohnen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe während meiner Zeit in Villmergen auch einen grossen Teil meiner Freizeit dort verbracht.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich in Villmergen im Vereinsleben engagiert.	<input type="checkbox"/>				
Ich war in Villmergen politisch aktiv (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Während meiner Zeit in Villmergen war es mir wichtig, in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Villmergen entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.	<input type="checkbox"/>				

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Wohnsituation in Villmergen insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht / keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

Besitzen Sie ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug?

nein ja weiss nicht / keine Antwort

Beabsichtigen Sie in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug zu erwerben?

nein eher nein eher ja ja weiss nicht / keine Antwort



Was hat Ihnen an Villmergen speziell gefallen?

Ihre Antwort:

Was würde Villmergen noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Folgende Angaben ermöglichen uns, Ihre Antworten systematisch auszuwerten. Wir verwenden diese Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen, und sie werden einzig vom Statistischen Amt für die Endauswertung benötigt.

Wegzug aus Villmergen:

- Es ziehen alle Personen aus der Wohnung aus.
- Ich ziehe aus einem bestehenden Haushalt weg (z.B. Auszug aus WG, Wegzug vom Elternheim oder von Verwandten, Trennung vom Partner).

Beim Wohnobjekt in Villmergen handelte es sich um (pro Linie eine Angabe):

- | | | | | | |
|--|--|---|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer/
Mansarde | <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Kollektivhaushalt
(z.B. Altersheim,
Personalhaus) | <input type="checkbox"/> anderes
Wohnobjekt (z.B.
Pension, Hotel) | |
| <input type="checkbox"/> 1 bis 1½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 2 bis 2½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 3 bis 3½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 4 bis 4½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 5 Zimmer und
mehr | |
| <input type="checkbox"/> Miete/Untermiete | | <input type="checkbox"/> Eigentum | | <input type="checkbox"/> anderes (z.B. Dienstwohnung) | |
| Baujahr (Schätzung genügt): | <input type="checkbox"/> vor 1960 | <input type="checkbox"/> 1960–1990 | <input type="checkbox"/> 1991–2010 | <input type="checkbox"/> nach 2010 | <input type="checkbox"/> weiss nicht /
keine Antwort |
| <input type="checkbox"/> nicht renovierte Wohnung | | <input type="checkbox"/> renovierte Wohnung (innerhalb
der letzten 10 Jahre) | | <input type="checkbox"/> weiss nicht / keine Antwort | |

Weitere Angaben zum Wohnobjekt in Villmergen:

Grösse der Wohnung: m²

Bei Miete/Untermiete: Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.): .– Fr.

Genossenschaftswohnung (gemeinnützige Vermietung) Nein Ja

In welchem Ortsteil von Villmergen haben Sie gewohnt?

- Ballygebiet
- Hilfikon
- Villmergen ohne Ballygebiet und Hilfikon



Angaben zum Haushalt und zu den Bewohnern in Villmergen

Anzahl Personen der jeweiligen Alterskategorie im Haushalt (in Villmergen)

<input type="text"/>	unter 5 Jahre	<input type="text"/>	5 bis 17 Jahre	<input type="text"/>	18 bis 25 Jahre	<input type="text"/>	26 bis 35 Jahre
<input type="text"/>	36 bis 45 Jahre	<input type="text"/>	46 bis 60 Jahre	<input type="text"/>	über 60 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/> Total

Art des Haushalts:

Einpersonenhaushalt
 Allein-erziehend mit Kind(ern)
 Paar ohne Kind(er)
 Paar mit Kind(ern)
 Wohngemeinschaft
 andere

Höchster Bildungsabschluss im Haushalt:

Obligatorische Schule, Anlehre
 Berufslehre, Handelsdiplom
 Maturität
 Höhere Fach- und Berufsausbildung
 Fachhochschule, Universität

Haushaltseinkommen pro Jahr

(inkl. 13. Monatslohn, alle Personen, brutto ohne Abzüge wie Pensionskasse, AHV/IV):

bis 50000 Fr.
 50001 bis 80000 Fr.
 80001 bis 110000 Fr.
 110001 bis 140000 Fr.
 140001 bis 200000 Fr.
 mehr als 200000 Fr.

Ihre Nationalität:

Schweizer/-in
 andere, nämlich:

Wie lange haben Sie in Villmergen gewohnt (in Jahren)?

Jahre

Ihr neuer Wohnort (nur eine Option ankreuzen):

Schweiz: PLZ Ortschaft

Ausland: Name des Zielstaates

Bitte beschreiben Sie Ihre Wohnsituation nach dem Wegzug aus Villmergen

Anzahl Personen im Haushalt **am neuen Wohnort:**

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 mehr als 10

Grösse der Wohnung **am neuen Wohnort:** m²

Anzahl Zimmer: (ohne halbe Zimmer)

Bei Miete/Untermiete **am neuen Wohnort:**

Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.):

.- Fr.



Wenn Sie weder berufstätig noch in Ausbildung sind, können Sie die folgenden zwei Fragen unbeantwortet lassen.

Ihr bisheriger Arbeits-/Studienort (Postleitzahl und Ortschaft):

PLZ Ortschaft

Durchschnittliche Reisezeit vom Wohnort zum Arbeits-/Studienort an einem typischen Arbeitstag:

Geben Sie bitte an, welche Verkehrsmittel Sie für wie lange benützen auf dem Weg zum Arbeits-/Studienort (Hinweg «von Tür zu Tür», in Minuten):

vorher in Villmergen:	Dauer:	Dauer am neuen Wohnort:
<input type="checkbox"/> zu Fuss (auch mit Trottinett, Skateboard, Rollschuhen usw.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Velo, E-Bike, Mofa	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Auto, Motorrad, Motorroller	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Tram, Bus, Zug	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> anderes (z. B. Schiff, Seilbahn)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	
Gesamte Reisezeit	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Min.

Für unsere Auswertungen ist es sinnvoll, dass jede volljährige Person im Haushalt einen separaten Fragebogen ausfüllt, weil sich die Angaben individuell stark unterscheiden können. Falls Sie sich dennoch entscheiden sollten, nur einen Fragebogen für den ganzen Haushalt zurückzuschicken, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

- Der vorliegende Fragebogen gibt die Sicht einer Einzelperson wieder. Der vorliegende Fragebogen wird für alle volljährigen Personen des Haushaltes gemeinsam ausgefüllt.

Damit haben Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt. **Besten Dank für Ihr Mitwirken!**

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen? Wenn ja, bitten wir Sie, hier Ihren Namen und Ihre Adresse zu hinterlassen. Die Adresse wird anschliessend aus dem Datenmaterial gelöscht und nicht mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht.

**Bitte senden Sie den Fragebogen im Rückantwortcouvert so bald wie möglich an:
 Statistisches Amt, Zu-/Wegzugsbefragung, Schöntalstrasse 5, 8090 Zürich**

Die Resultate aus dieser Befragung werden in einem Gesamtbericht zusammengefasst, den Sie ab Oktober 2023 auf der Website des Statistischen Amtes beziehen können: <https://zh.ch/befragungen-gemeinden>

Der weitere Umgang mit Ihren Antworten: Die Auswertung Ihres Fragebogens erfolgt durch das Statistische Amt des Kantons Zürich nach einheitlichen Richtlinien (<https://zh.ch/datenschutzrichtlinie>). Ihre Wohngemeinde erhält weder Ihren Fragebogen noch sonstige Einzeldaten, sondern nur zusammenfassende Auswertungen auf Ebene Ihres Quartiers oder Ihrer Gemeinde. Auskünfte über eingegangene Fragebögen oder Einzeldaten werden nicht erteilt. Nach Projektabschluss werden die Fragebögen durch das Statistische Amt vernichtet. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!